VS 680 VPT

VIDEO CASSETTE RECORDER

Deutsch

GRUNDIG

Inhalt

Die Bedienung Ihres Videorecorders ist sowohl mit der Fernbedienung wie auch mit den Tasten am Recorder möglich.

Sind einzelne Funktionen nur am Recorder oder nur mit der Fernbedienung zu bedienen, ist dies in den Kapiteln aufgeführt.

An dieser Stelle sehen Sie auch an Hand von Abbildungen, welche Tasten Sie für die jeweilige Bedienung benötigen.

Ihr Recorder auf einen Blick 3, 4, 5

Batterien in die Fernbedienung einsetzen, Fernbedienung aufklappen 6

Die Fernbedienung auf einen Blick 7, 8, 9

Wissenswertes über Ihren Recorder 10, 11

Aufstellen 11

Anschließen 12

Fernsehgerät auf den Recorder abstimmen 13

GRUNDIG-Textprogramming 14

Sprachwahl 14

Programme einstellen ..... 15 - 18

Die S-VHS - und die VHS-Videocassette 19

Aufnahme, Assemble-Schnitt, Insert-Schnitt .. 20 - 23

Aufnahme-Programmierung ..... 24 - 34

Wiedergabe 35, 36

Das Videoband umspulen 37

Die digitalen Kleinbild-im-Bild-Funktionen ... 38, 39

Die digitalen Bild-Funktionen 40, 41

Titelseiten gestalten ..... 42 - 46

Text-/Grafik-Boxen gestalten ..... 47 - 50

Videotext-Betrieb ..... 51 -53

Das Multi-Audio-System ..... 54 -57

Betrieb mit einem Satelliten-Empfänger 58

Betrieb mit einem zweiten Recorder 59

Betrieb mit einem zweiten S-VHS Recorder 60

Betrieb mit einem Camera-Recorder 61

Die Dauerlauf-Funktionen des Recorders 62

Das Zahlenschloß 63

Uhrzeit und Datum ändern 63

Helligkeit der Anzeigefelder ändern 63

Fernbedienen anderer GRUNDIG-Videorecorder 64

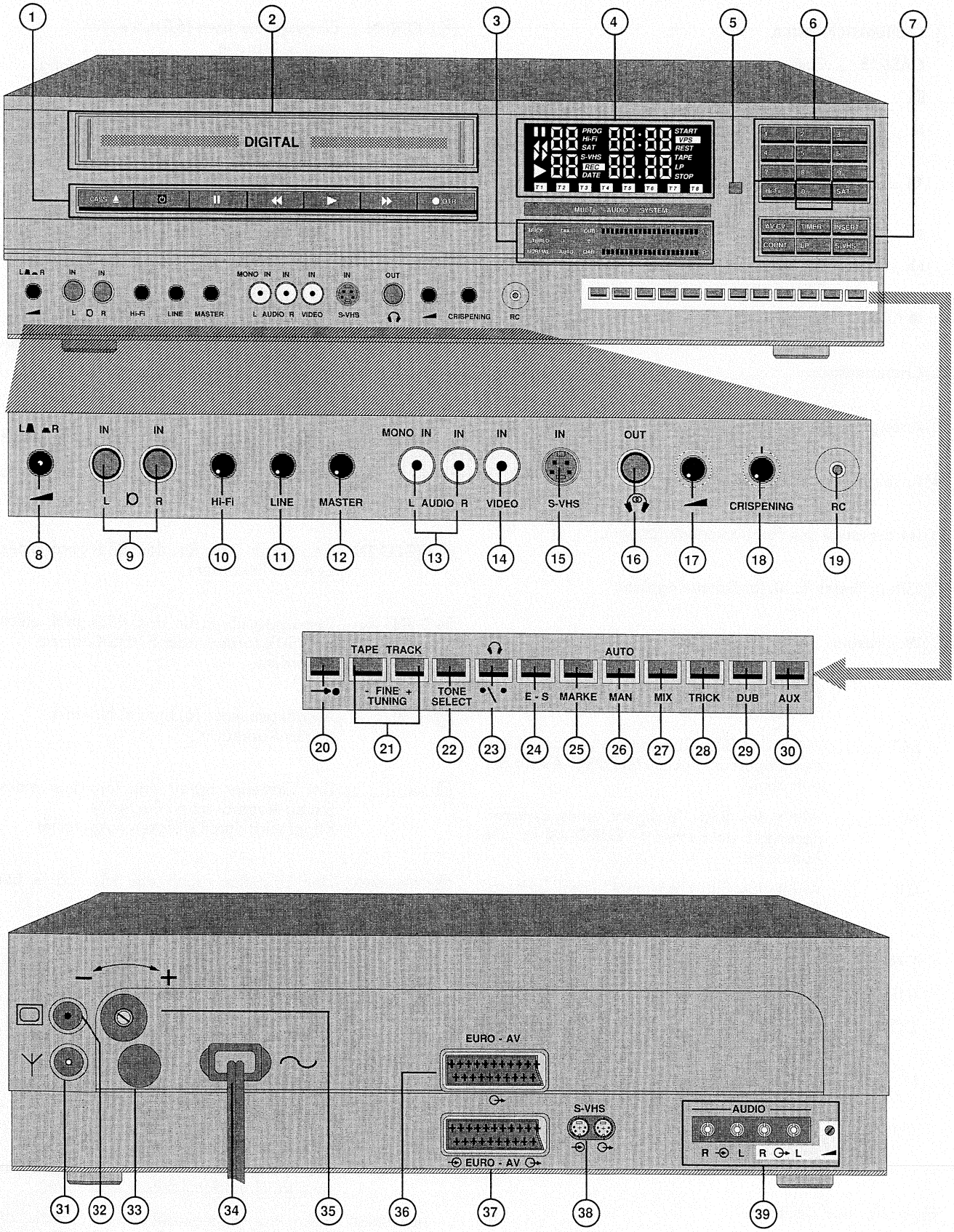
Fernsehgerät fernbedienen 65, 66

Kleines Video-Lexikon ..... 67 - 69

Wichtige Hinweise / Technische Daten 70

Bitte klappen Sie jetzt die Seite 3 heraus.

Ihr Recorder auf einen Blick



Ihr Recorder auf einen Blick

① **Lauffunktion-Tasten**

CASS/⏏ — Cassette auswerfen.

⏻ — Beendet alle Funktionen (Stop/Stand-by).

II — Pause bei Aufnahme, Standbild bei Wiedergabe.

◀◀ — Schneller Bandrücklauf, Bildsuchlauf rückwärts bei Wiedergabe.

▶ — Startet die Wiedergabe.

▶▶ — Schneller Bandvorlauf, Bildsuchlauf vorwärts bei Wiedergabe.

● **OTR** — Längeres Drücken startet die Aufnahme.

② **Cassettenfach**

③ **Anzeigefeld** für die Tonwahl und die Tonaussteuerung.

④ **Anzeigefeld** für allgemeine Daten.

⑤ **Infrarotauge** des Fernbedienempfängers.

⑥ **Ziffern-Tasten 1 ... 0**, für Dateneingaben.

⑦ **Wahltasten**

Hi-Fi — Wählt das Tonsignal an den Buchsen ㊴ **AUDIO R ⊖ L** (z.B. einer Hi-Fi-Anlage) für die Aufnahme.

SAT — Wählt das Bild-/Tonsignal eines Satellitenempfängers an Buchse ㊲ **EURO-AV** für die Aufnahme.

AV — Wählt das Bild-/Tonsignal eines anderen Recorders an Buchse ㊲ **EURO-AV** für die Aufnahme.

CV — Wählt das Bild-/Tonsignal eines Camera-Recorders an den Buchsen ⑬ **AUDIO IN** und Buchse ⑭ **VIDEO IN** für die Aufnahme.

TIMER — Zum Aufrufen der TIMER (Vorwahl)-Plätze.

INSERT — Wählt die Insert-Aufnahme vor.

COUNT. — Schaltet von Stunden-/ Minutenanzeige auf 6- stellige Bandlängenanzeige und zurück.

LP — Schaltet auf Langspiel-Betrieb (doppelte Spieldauer der Cassette) und zurück.

S-VHS — Schaltet von S-VHS-Betrieb auf VHS-Betrieb und zurück.

Einsteller und Buchsen

⑧ **L R** — Der Einsteller regelt das Tonsignal zweier Mikrofone (Anschluß an den Eingangsbuchsen ⑨).
Knopf wird durch Drücken ausgerastet.
R = rechter Eingang,
L, Knopf ziehen = linker Eingang.

⑨ **L R IN** — Eingangs-Buchsen (6,3 mm ø) für zwei Mikrofone,
L = linker Eingang, **R** = rechter Eingang.

⑩ **Hi-Fi** — Der Einsteller regelt das Tonsignal der HiFi-Tonspur.
Knopf wird durch Drücken ausgerastet.

⑪ **LINE** — Der Einsteller regelt das Tonsignal an den Eingangsbuchsen ㊴ **AUDIO R ⊖ L**.
Knopf wird durch Drücken ausgerastet.

⑫ **MASTER** — Der Einsteller regelt die Summe der Tonsignale an den Buchsen ⑨ **L R** und ㊴ **AUDIO R ⊖ L** sowie das Tonsignal der vorhandenen Hi-Fi-Tonspur.
Knopf wird durch Drücken ausgerastet.

⑬ **AUDIO IN** — Eingangsbuchsen für das Tonsignal eines Camera-Recorders.
L = linker Eingang (Mono), **R** = rechter Eingang.

⑭ **VIDEO IN** — Eingangsbuchse für das Bildsignal eines Camera-Recorders.

⑮ **S-VHS IN** — Eingangsbuchse für das Bildsignal eines S-VHS-Recorders oder S-VHS-Camera-Recorders.

⑯ **OUT** — Ausgangsbuchse (6,3 mm ø) für einen Stereo-Kopfhörer.

⑰ — Der Einsteller regelt das Tonsignal eines Stereo-Kopfhörers an Buchse ⑯.
Knopf wird durch Drücken ausgerastet.

⑱ **CRISPENING** — Der Einsteller regelt die Bildschärfe bei Wiedergabe.
Knopf wird durch Drücken ausgerastet.

⑲ **RC** — Buchse (3,5 mm ø), START-/STOP-Signal für die meisten GRUNDIG-Camera-Recorder.

Funktions-Tasten

⑳ →• — Aktiviert das Programmeinstellen, startet den Sendersuchlauf.

㉑ **TAPE TRACK** — Bei Wiedergabe: optimiert die Bild-/Tonqualität »fremdbespielter« Cassetten.

FINE TUNING — Beim Programmeinstellen: zum Fortschalten der Programmplätze (vorher Taste ㉓ drücken);
zum Feinabstimmen der eingestellten Programme.

Ihr Recorder auf einen Blick

㉒ **TONE SELECT** – Bei Aufnahme: Wählt bei Zweitonsendungen zwischen Tonkanal 1 und Tonkanal 2 für die Längsspur-Aufzeichnung.

Bei Wiedergabe: Wählt zwischen Tonspur 1, Tonspur 2, Mono- oder HiFi-Spur.

㉓ – Tonspurauswahl, Tonkontrolle über Kopfhörer an Buchse ⑯.
Bei Aufnahme von Zweiton-Sendungen: wählt Tonkanal 1, oder Tonkanal 2;
bei Aufnahme und Wiedergabe von Stereo-Sendungen: wählt Tonkanal 1, Tonkanal 2 oder Tonkanal 1 und 2.

㉔ **E-S** – Startet die Edit-Search-Funktion.
Der Recorder schaltet auf Bandrücklauf, sucht die nächste elektronische Marke und schaltet danach auf Wiedergabe-Pause (Standbild).

㉕ **MARKE** – Während der Aufnahme werden gewünschte Szenen »markiert«.

㉖ **AUTO MAN** – Bei Aufnahme: wählt zwischen automatischer und manueller Tonaussteuerung.

㉗ **MIX** – Wählt die Ton-Funktion Mix.

㉘ **TRICK** – Aktiviert das Trickvertonen.

㉙ **DUB** – Aktiviert das Nachvertonen (Dubbing).

㉚ **AUX** – Beim Programmeinstellen: schaltet auf Sonderkanäle und zurück.

Buchsen und Einsteller in der Rückseite des Recorders

㉛ – Hausantenne an diese Buchse anschließen.

㉜ – Mit beiliegendem Antennenkabel die Antennenbuchse des Fernsehgerätes anschließen.

㉝ – **Universal-Buchse**
Für Servicezwecke und für die Steuerleitung eines geeigneten Satelliten-Empfängers.

㉞ – **Netzkabel** (180 - 240 V~, ± 10 %).

㉟ – **Kanal-Einsteller**
Der Ausgangskanal des Recorders befindet sich zwischen Kanal 30 und 40.
Mit dem Kanaleinsteller können Sie den Ausgangskanal verändern.

㊱ **EURO-AV** – **Ausgangsbuchse** für das Bild-/Tonsignal zu
- Fernsehgeräten,
- anderen Recordern.

㊲ **EURO-AV** – **Eingangs**- und **Ausgangs**-Buchse für das Bild-Tonsignal von/zu
- Fernsehgeräten,
- anderen Recordern,
- Satelliten-Empfängern,
- Video-Cameras.

㊳ **S-VHS** – **Eingangs**- und **Ausgangs**-Buchse für das Bildsignal von/zu
- S-VHS-Videorecordern,
- zum Verbinden mit der S-VHS-Buchse eines geeigneten Fernsehgerätes.

㊴ **AUDIO** – **R L** **Eingangs**-Buchsen für das Tonsignal
- von Stereo-Anlagen,
- von anderen Stereo-Recordern,
- von anderen S-VHS-Recordern.

R L **Ausgangs**-Buchsen für das Tonsignal
- zum Stereo-Fernsehgerät,
- zur Stereo-Anlage,
- zum Stereo-Recorder,
- zu anderen S-VHS-Recordern.

Einsteller, zum Regeln des Tonsignals an den **Ausgangs**-Buchsen **R L**.

Batterien in die Fernbedienung einsetzen

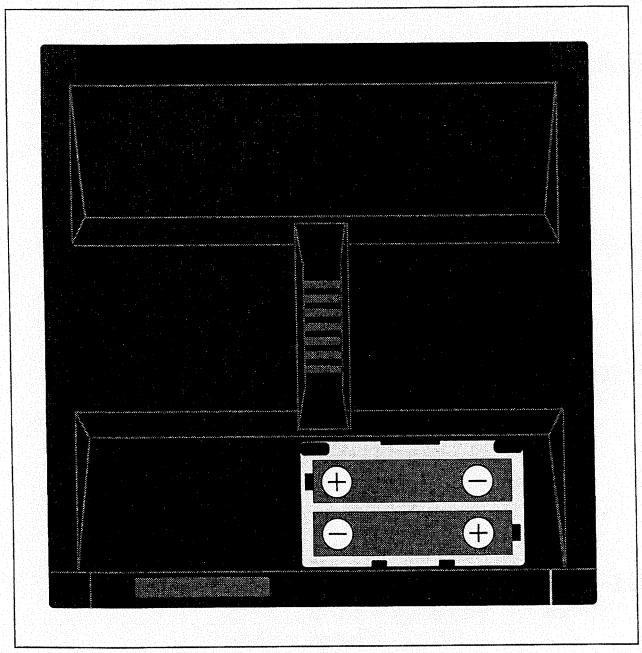
Batteriefachdeckel abnehmen, dazu Schnapper drücken und Deckel abnehmen.
Beim Einsetzen der Batterien (2 × 1,5 V, Typ LR 6) Polung beachten (im Fachboden markiert).

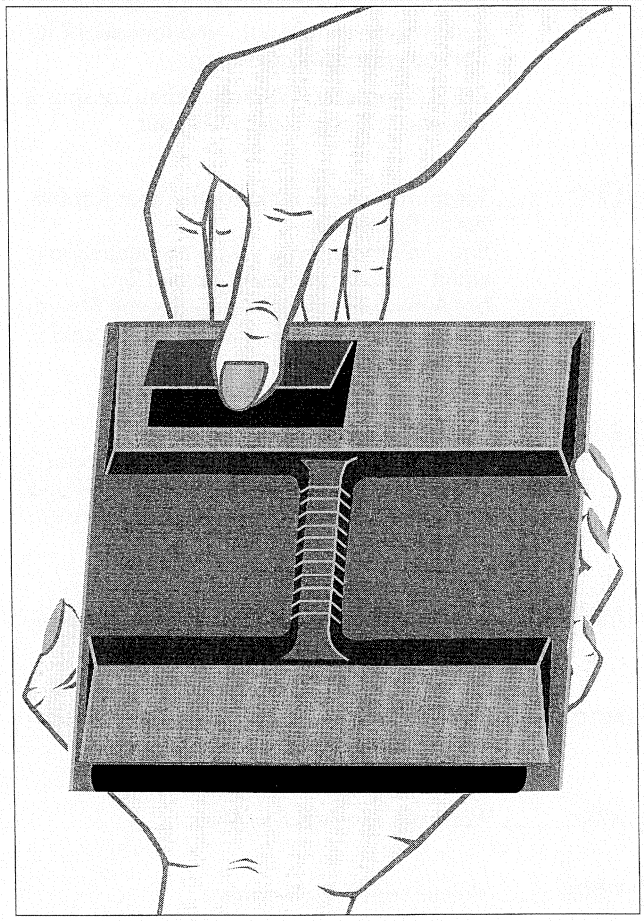
Batteriefachdeckel einsetzen.

Wenn Ihr Recorder auf die Fernbedienbefehle nicht mehr richtig reagiert, können die Batterien verbraucht sein.

Verbrauchte Batterien unbedingt entfernen.
Für Schäden, die durch ausgelaufene Batterien entstehen, kann nicht gehaftet werden.

⚠ Verbrauchte Batterien gehören in den Sondermüll (Umweltschutz).





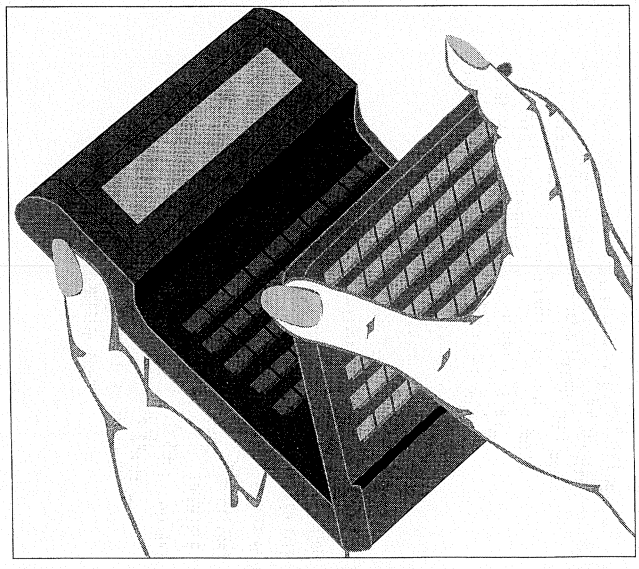
Fernbedienung aufklappen

Die Tasten Ihrer Fernbedienung sind auf **drei** Ebenen verteilt.

Die **erste** Ebene dient für wesentliche Bedienfunktionen, die **zweite** und **dritte** Ebene zum Gestalten von Titelseiten und Text-/Grafik-Boxen, sowie für Eingaben beim Programmeinstellen.

Benötigen Sie die Tasten der Ebenen **zwei** und **drei**, dann müssen Sie die Fernbedienung aufklappen (siehe Bild).

⚠ Bei aufgeklappter Fernbedienung ist die **erste** Ebene abgeschaltet.



Die Fernbedienung auf einen Blick

Ebene 1

Diese benötigen Sie für alle Aufnahme- und Wiedergabe-Funktionen, Textprogramming, Bild-in-Bild-Funktionen und für den Videotext-Betrieb.

Schalter der Fernbedienung in Stellung **VIDEO 1**.

Anzeigefeld der Fernbedienung.

1...0 _____ Ziffern-Tasten, für verschiedene Eingaben.

Hi-Fi
SAT
CV
AV _____ Zum Anwählen verschiedener Programmquellen für die Aufnahme.

⏲ _____ Bestätigt Uhrzeit und Datum, ruft das Datum in das Anzeigefeld des Recorders.

'\' _____ Wählt Tonkanal 1 oder Tonkanal 2, Normal oder Stereo.

P/C _____ Beim Programmeinstellen: aktiviert das Feinabstimmen.

◔ _____ Schaltet die Farbrausch-Unterdrückung ab und wieder an.

☼ / EX _____ Keine Funktion bei Recorder-Betrieb.

TIMER _____ Eröffnet die TIMER-Programmierung in das Anzeigefeld der Fernbedienung, bestätigt die TIMER-Daten.

MEMO _____ Speichert ein Einzelbild.

DEMO _____ Ruft das gespeicherte Einzelbild ab, es erscheint am Bildschirm.

E-S _____ Schaltet auf Bandrücklauf, sucht die nächste elektronische Marke und schaltet danach auf Wiedergabe/Pause (Standbild).

S-VHS _____ Schaltet von S-VHS-Betrieb auf Standard-VHS-Betrieb und zurück.

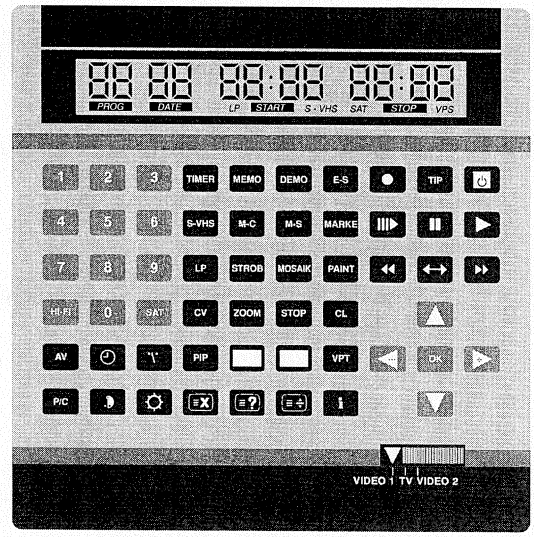
M-C _____ Wählt die Funktion »Multi-Channel«.

M-S _____ Wählt die Funktion »Multi-Szene«.

MARKE _____ Während der Aufnahme können gewünschte Szenen »markiert« werden.

LP _____ Schaltet auf Langspiel-Betrieb und wieder zurück auf Standardspiel-Betrieb.

STROB
PAINT
MOSAIK
ZOOM _____ Zum Anwählen verschiedener digitaler Bild-Effekte.



CL _____ löscht Daten, beendet Funktionen.

PIP _____ Blendet ein Kleinbild in das Großbild ein.

□ **(gelb)** _ Zum Wählen von Themen im Videotext-Betrieb.

□ **(grün)** _ Zum Wählen von Unterbereichen im Videotext-Betrieb.

TIP _____ Bei Aufnahme/Pause: Blendet »Titelseiten« und »Text-/Grafik-Boxen« ein.

VPT _____ Für die Aufnahme-Programmierung mit Text-Programming:
Blendet die in der Sendertabelle gespeicherte Videotext-Seite in den Bildschirm ein.

Lauffunktions-Tasten

● _____ Längeres Drücken startet die Aufnahme.

⏻ _____ Beendet alle Funktionen (Stop/Stand-by).

III▶ _____ Schaltet auf Zeitlupe.

II _____ Pause bei Aufnahme,
Standbild bei Wiedergabe.

▶ _____ Startet die Wiedergabe.

▶▶ _____ Bildsuchlauf vorwärts bei Wiedergabe, schneller Bandvorlauf bei Stop (Taste ⏻).

↔ _____ Startet den Ziellauf.

◀◀ _____ Bildsuchlauf rückwärts bei Wiedergabe, schneller Bandrücklauf bei Stop (Taste ⏻).

Die Fernbedienung auf einen Blick

◀ ▲ ▼ ▶ ____ Cursor-Tasten, zum Bewegen der Schreibmarke und zum Anwählen verschiedener Funktionen.
Zur Programmplatzwahl (bei Stop).
Zum Einstellen der Spurlage (bei Wiedergabe).
Zum Feinabstimmen der Programme.

OK ____ Bestätigt Daten.

i ____ Schaltet auf die Info-Tafel und zurück auf des Fernsehbild.

STOP ____ Hält Mehrfachseiten im Videotext-Betrieb an.
»Friert« Bilder ein (bei Wiedergabe und EE-Betrieb).
Schaltet das Anzeigefeld der Fernbedienung ab.

[÷] ____ Vergrößert die Zeichenhöhe im Videotext-Betrieb.

[?] ____ Gibt »verdeckte« Informationen im Videotext-Betrieb frei, z.B. bei Schachspiel oder Rätseln.

VIDEO1 TV VIDEO2 ____ Schaltet die Fernbedienung um für die Bedienung eines Fernsehgerätes oder eines zweiten Videorecorders.

Ebene 2 (Fernbedienung aufgeklappt, Ebene 1 ist abgeschaltet)

Diese benötigen Sie zum Gestalten von Titelseiten und Text-/Grafik-Boxen.

BLACK, RED, GREEN, YELLOW, BLUE, MAGENTA, CYAN, WHITE } Farbwahltasten, für die Farbe des Textes, für die Farbe der Zeile und für die Hintergrundfarbe der Seite.

FLASH ____ Läßt Texte/Zeichen blinken

STEADY ____ Beendet die Funktion »FLASH«.

START BOX ____ Eröffnet die Funktion »Text-/Grafik-Boxen erstellen«.

END BOX ____ Beendet die Funktion »Text-/Grafik-Boxen erstellen«.

NORMAL HEIGHT ____ Beendet die Funktion »DOUBLE HEIGHT«.

DOUBLE HEIGHT ____ Verdoppelt die Höhe des Textes, der Zeichen einer Zeile.

CON GRAPH ____ Beendet die Funktion »SEPAR GRAPH«.

SEPAR GRAPH ____ Verkleinert Grafik-Zeichen auf Punktgrafik.

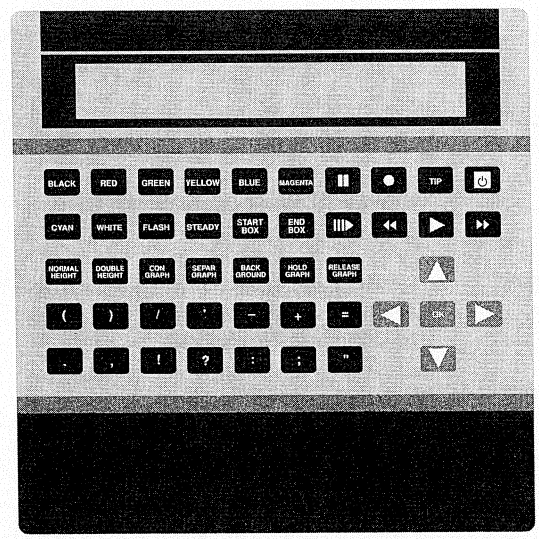
BACK GROUND ____ Färbt eine Zeile oder die Seite in der vorgewählten Farbe ein.

HOLD GRAPH ____ Wiederholt das zuletzt eingegebene Grafik-Zeichen.

RELEASE GRAPH ____ Hebt die Funktion »HOLD GRAPH« auf.

[ ] [ ] ... [;] ["] ____ Sonderzeichen für die Texteingabe und für verschiedene Kontroll- und Steuerfunktionen.

◀ ▲ ▼ ▶ ____ Bewegen den Cursor (Schreibmarke)



OK ____ Speichert Titelseiten und Text-/Grafik-Boxen.

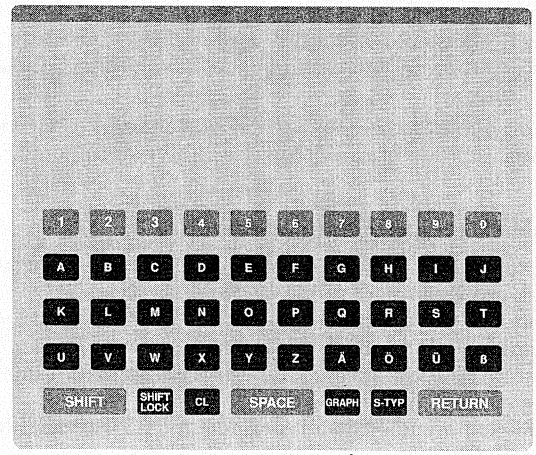
⏸ ● ⏻
⏭ ▶
◀◀ ▶▶ } ____ Lauffunktions-Tasten (siehe Ebene 1)

TIP ____ Liest bereits gespeicherte Titelseiten und Text-/Grafik-Boxen aus dem Speicher in die Editierseite bzw. in die Aufnahme ein.

Die Fernbedienung auf einen Blick

Ebene 3 (Fernbedienung aufgeklappt, Ebene 1 ist abgeschaltet)

Diese benötigen Sie zum Gestalten von Titelseiten und Text-/Grafik-Boxen und für Eingaben in die »Sendertabelle«.



1...0 ____ Ziffern-Tasten, zum Anwählen von Info-Tafeln.
Für Eingaben in die Titelseiten und Text-/Grafik-Boxen.
Für Eingaben in die »Sendertabelle«.

A, B, C, usw. __ Buchstaben-Tasten, für Eingaben in die Titelseiten und Text-/Grafik-Boxen.
Zum Eingeben von Sender-Kurzbezeichnungen in die »Sendertabelle«.

SHIFT ____ Nur der nächste Buchstabe wird »großgeschrieben«.

SHIFT LOCK _ Alle folgenden Buchstaben werden »großgeschrieben«.

CL ____ Löscht Buchstaben, Ziffern und Zeichen.

SPACE ____ Setzt ein »Leerzeichen«.

GRAPH ____ Schaltet die Tastatur auf Grafik-Eingabe um.

S-TYP ____ Schaltet nur die nächste Eingabe auf Sonderzeichen um.

RETURN ____ Bewegt den Cursor zur neuen Zeile.

Wissenswertes über Ihren Recorder

Das Super-VHS-System

Super-VHS (S-VHS) ist die Weiterentwicklung des VHS-Video-Weltstandards.
Die Vorteile sind bessere Brillanz und Schärfe bei der Wiedergabe von Videoaufnahmen in Standard- oder Langspielbetrieb.
In Verbindung mit einem S-VHS-Fernsehgerät erreicht man eine maximale Ausschöpfung der Bild- und Tonqualität.

Die S-VHS- und VHS-Videocassette

Bereits vorhandene VHS-Cassetten können problemlos verwendet werden.
S-VHS-Cassetten können nach dem S-VHS-Format, sowie nach dem VHS-Format bespielt werden.
Bei der Wiedergabe erkennt dieser Videorecorder automatisch das richtige Format.
S-VHS-Aufnahmen können mit einem **VHS**-Recorder **nicht abgespielt** werden.

Langspiel- oder Standard-Betrieb?

Durch Tastendruck vor der Aufnahme wird die Spieldauer der Cassette verdoppelt.
Bei Wiedergabe wählt dieser Recorder automatisch die richtige Betriebsart.

Die Dialog-Fernbedienung ...

... zentrale Steuereinheit für diesen Videorecorder.

Bequem vom Sitzplatz aus, können Sie fast alle Funktionen des Videorecorders fernbedienen.

TIMER (Vorwahl)-Funktionen

Damit lassen sich alle TIMER (Vorwahlspeicher)-Daten in die Fernbedienung einprogrammieren und per Tastendruck an den Recorder »absenden«.

GRUNDIG-Text-Programming, mit VPT

Mit der Fernbedienung programmieren, am Fernsehgerät kontrollieren, ...
... d.h., Programm-Videotext-Seiten der Sendeanstalten unmittelbar abrufen und daraus die gewünschten Daten mit der Fernbedienung bestätigen. Am Bildschirm des Fernsehgerätes werden diese Daten angezeigt.
Info-Zeilen führen Sie zum jeweils nächsten Programmierschritt und den sich daraus ergebenden Eingabemöglichkeiten.
Der Dialog ist in mehreren Sprachen möglich.

Fensehgerät fernbedienen

Für viele Funktionen Ihres GRUNDIG-Fernsehgerätes.

Die digitalen Bild-Funktionen dieses Recorders.

9-fach-Multi-Channel

Sie können **9 verschiedene Programme** und die dazugehörigen Sender-Kurzbezeichnungen nacheinander in den Bildschirm einblenden.

Multi-Szenen-Funktion

Sie können **9 zeitversetzte Kleinbilder** gleichzeitig in den Bildschirm einblenden, acht davon als Standbild, das Kleinbild im Zentrum zeigt die »laufende« Sendung.

Kleinbild im Bild

In das »normale« Fernsehbild wird ein Kleinbild eingeblendet, »bewegt« oder »eingefroren«.
Das Kleinbild kann im Bildschirm beliebig bewegt und plaziert werden.

Einzelbild speichern (Memo/Demo)

Sie können ein Bild einer Fernsehsendung oder einer Wiedergabe abspeichern und später wieder aufrufen.

Verändern Sie Ihr Fernsehbild!

Lupen- und Zoom-Effekt

Sie wählen einen beliebigen Bildausschnitt mit der »Lupe« aus, danach können Sie diesen bis zu 16-fach vergrößern (Zoomen).

Mosaik-Effekt

»Zerlegen« Sie das Fernsehbild in mosaikartige Rasterbilder.

Paint-Effekt

Sie »colorieren« und »schattieren« ihr Fernsehbild selbst.

Stroboskop-Effekt

Bei diesem Effekt wirken Bewegungsabläufe ruckartig und abgebrochen.

Eigene Titelseiten gestalten

Mit der Fernbedienung und diesem Recorder können Sie eigene »Titelseiten« gestalten.
Diese können z.B für die Aufbereitung Ihrer Urlaubsfilme - die mit einem Camera-Recorder aufgenommen wurden - eingespielt werden.

Eigene Text-/Grafik-Boxen gestalten

Sie können in vorhandene Filme **nachträglich** »Text-/Grafik-Boxen« einspielen.
Der vorhandene Film wird von einem zweiten Recorder eingespielt, die Text-/Grafik-Boxen gestalten Sie mit der Fernbedienung und diesem Recorder.

Das Multi-Audio-System von GRUNDIG

Aufzeichnen und wiedergeben in HiFi-Qualität!

Ihr Recorder hat zwei verschiedene Aufzeichnungs- und Wiedergabesysteme für den Ton:

- die HiFi (Schräg) -Spur,
  für Stereo-und Zweiton-Aufzeichnungen;
  damit läßt sich der Recorder auch als HiFi-Tonbandgerät verwenden, mit dem Sie in absoluter Top-Qualität aufzeichnen und wiedergeben können.
- Die Mono (Längs) -Spur;
  für die Tonwiedergabe auf Standard VHS-Videorecordern;
  zum Nachvertonen;
  zum Trick- (Mix) Vertonen;

Selbstverständlich mit Videotext

Durch den eingebauten Videotext-Decoder wird jedes Fernsehgerät videotext-fähig. Videotext-Informationen lassen sich ganz einfach mit der Fernbedienung abrufen.

Wissenswertes über Ihren Recorder

Fernsehsendungen aus der DDR!

Durch den eingebauten PAL/SECAM-Decoder zeichnet der Recorder auch diese in Farbe auf.

Zum Wiedergeben muß auch das Farbfernsehgerät mit einem entsprechenden PAL/SECAM-Decoder ausgestattet sein.

Ihr Wohngebiet ist oder wird an eine Kabelfernseh-anlage angeschlossen?

Kein Problem, der Recorder ist »kabeltauglich«, d.h. er kann alle Programme empfangen und aufzeichnen, die direkt oder via Satellit in die Kabelanlage eingespeist werden.

Der Automatische Programm Finder (APF-System)

Dieses System ermöglicht schnelles und präzises Auffinden des Beginns jeder Eigenaufnahme.
Zusätzlich können Sie während der Aufnahme gewünschte Szenen »elektronisch markieren«.

Das ATTS-System
(ATTS = AUTO - TAPE - TIME - SELECT)

erkennt automatisch die **Gesamtspielzeit**, sowie die bereits **abgelaufene Spielzeit** von normgerechten Stunden-Cassetten und zeigt diese im Anzeigefeld des Recorders an.

Der Recorder läßt sich vorprogrammieren:

- für acht Sendungen innerhalb von zwölf Monaten.
- für Sendungen täglich oder wöchentlich zur gleichen Zeit.
- mit oder ohne VPS-Steuerung.
- mit Standard- oder Langspiel-Betrieb.

Nützen Sie die »Sonderfunktionen« des Recorders!

- Ständig wiedergeben, z.B. Werbespots.
- Ständig aufnehmen, z.B. für Überwachungsaufgaben.

Sie können den Recorder verriegeln.

Mit dem elektronischen Zahlenschloß sichern Sie den Recorder gegen unbefugtes Benutzen.

Das Video-Programm-System, kurz VPS

Die Steuerung durch VPS garantiert bei **TIMER-Aufnahmen** immer die vollständige Aufzeichnung Ihrer Wunschsendung.

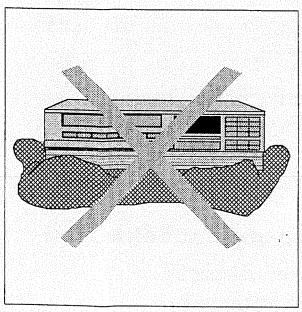
Die Sender strahlen ein programmbezogenes Zusatzsignal (**VPS**-Signal) aus, das **Anfang und Dauer** aller Fernsehsendungen **»markiert«**.

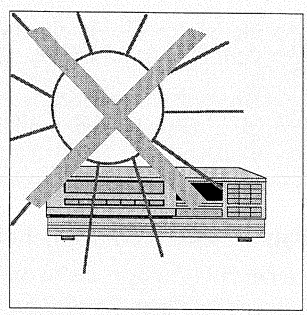
Fehlaufzeichnungen bei Programmverschiebungen gibt es nicht mehr.

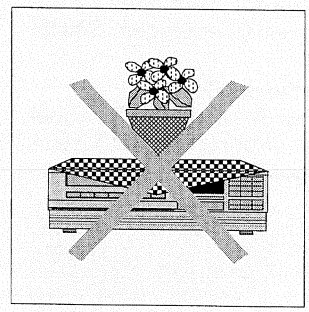
Aufstellen

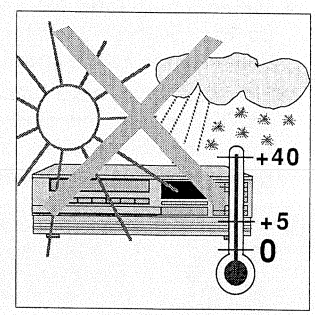
Aufstellen

- Recorder auf eine ebene und harte Unterlage stellen.
- Recorder nicht in unmittelbare Nähe der Heizung oder in die pralle Sonne stellen.
- Lüftungslöcher im Gehäuseboden und die Lüftungsschlitze im Gehäuseoberteil nicht abdecken.
- Recorder und Cassette keinerlei Feuchtigkeit aussetzen. Dies kann auch bei krassen Temperaturunterschieden entstehen, z. B. beim Transport vom Kalten ins Warme. In solchen Fällen schalten Sie den Recorder ein und lassen ihn mindestens zwei Stunden ohne eingelegte Cassette stehen.

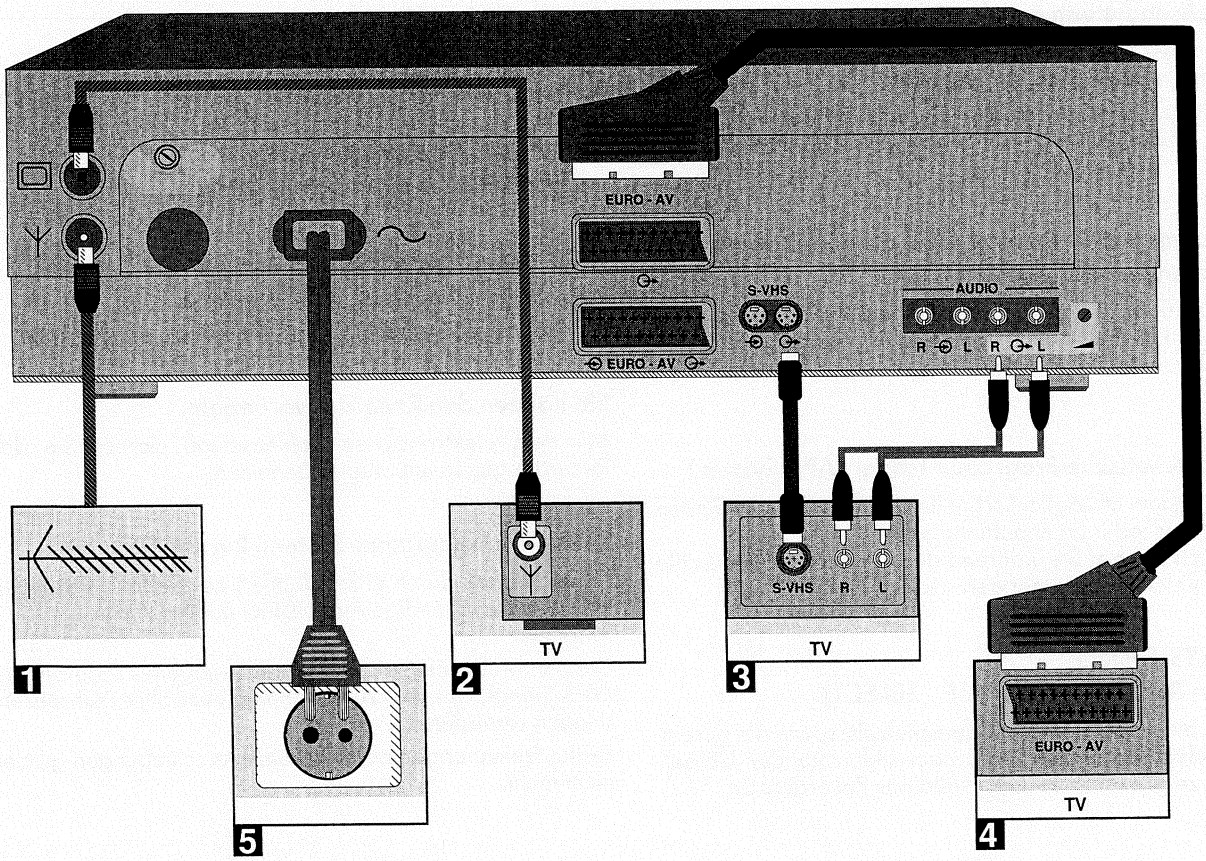








Anschließen



1 Anschließen an die Antenne

- Ziehen Sie den Stecker des Antennenkabels aus der Antennenbuchse Ihres Fernsehgerätes und stecken diesen in die Buchse Y des Recorders.

2 Recorder und Fernsehgerät verbinden ...

... mit einem Antennenkabel

- Mit dem beigepackten Antennenkabel verbinden Sie die Buchse ▭ des Recorders mit der Antennenbuchse Ihres Fernsehgerätes.

3 Recorder und geeignetes Fernsehgerät verbinden ...

... mit einem S-VHS-Kabel

Nur über diese Verbindung gelangt die S-VHS Aufnahme mit bester Qualität an das Fernsehgerät.

- Mit dem beigepackten S-VHS-Kabel verbinden Sie die Buchse **S-VHS** ⊶ mit der entsprechenden S-VHS-Buchse Ihres Fernsehgerätes.
- Für das Tonsignal verbinden Sie die Buchsen **AUDIO R** ⊶ **L** mit einem handelsüblichen Tonkabel (mit Cinch-Stecker) mit den entsprechenden Toneingangs-Buchsen des Fernsehgerätes.

⚠ Wird die Buchse **AUDIO R** ⊶ **L** zum Anschließen an die HiFi-Anlage benötigt, können für das Tonsignal die Buchsen **EURO-AV** ⊶ oder ⊷ **EURO-AV** ⊶ verwendet werden.
Adapterkabel erhalten Sie von Ihrem Fachhändler.

4 Recorder und Fernsehgerät verbinden ...

... mit einem Audio - Video-Kabel

Der Vorteil dieses Anschlusses ist eine bessere Bild- und Tonqualität bei Wiedergabe.

Außerdem kann der Stereo-Ton nur durch diese AV-Verbindung über das Stereo-Fernsehgerät wiedergegeben werden.

- Hat Ihr Fernsehgerät eine **Euro-AV**- Buchse, verbinden Sie diese über ein handelsübliches Euro-AV- Kabel mit der Ausgangs-Buchse **Euro-AV-** ⊶ des Recorders.
- Hat Ihr Fernsehgerät eine **DIN-AV**- Buchse, dann verwenden Sie ein handelsübliches Verbindungskabel.

5 Netzanschluß (180-240 V ~, ±10 %)

- Stecker des Netzkabels in die Steckdose stecken.
  – Im Anzeigefeld des Recorders erscheint die Uhrzeit.

⚠ Nur durch Ziehen des Netzsteckers ist der Recorder vom Wechselstromnetz getrennt.

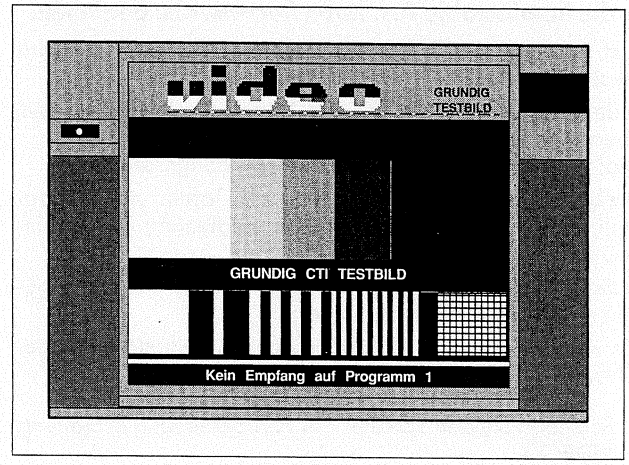
⚠ Das Netzkabel darf nur vom Fachhändler durch Original-Ersatzteil gemäß VDE/IEC-Richtlinien ersetzt werden.

Weitere Anschlußmöglichkeiten und der Betrieb mit

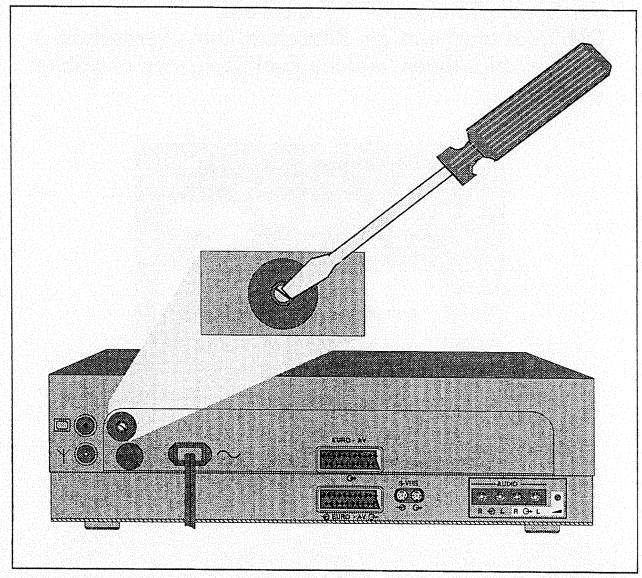
– einer HiFi-Anlage, siehe die Seiten **54** bis **57**;
– einem Satelliten-Empfänger, siehe Seite **58**;
– einem zweiten Recorder, siehe Seite **59**;
– einem zweiten S-VHS-Recorder, siehe Seite **60**;
– einem Camera-Recorder, siehe Seite **61**.

Fernsehgerät auf den Recorder abstimmen

Ihr Fernsehgerät empfängt auf bestimmten Kanälen die Programme verschiedener Sender. Auch Ihr Recorder sendet auf einem solchen Kanal, (UHF-Bereich, zwischen Kanal 30 und 40 ±2 Kanäle) auf den Sie jetzt Ihr Fernsehgerät einstellen müssen.
Dafür ist im Recorder ein »Sender« eingebaut, der ein Farb-Testbild sendet.



1. Fernsehgerät einschalten und den **AV-Programmplatz** wählen, welcher für die Wiedergabe von Video-Aufzeichnungen über das **Antennenkabel** vorgesehen ist.
2. Ziehen Sie das Antennenkabel aus der Antennenbuchse Y des Recorders.
3. Recorder einschalten, dazu Taste **CASS** ▲ drücken.
   – Der Recorder »sendet« jetzt ein Farb-Testbild.
4. Am Fernsehgerät – **im UHF-Bereich, zwischen Kanal 30 und 40 ±2 Kanäle** – das Testbild suchen und speichern.
   Wie das geht, steht in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.
5. Stecken Sie das Antennenkabel wieder in die Antennenbuchse Y des Recorders.
   – Falls sich auf dem Fernsehbildschirm »Moiré« oder »Schlangenlinien« zeigen, ist der eingestellte Kanal mit einem Fernsehsender belegt.
   Sie müssen dann den Ausgangskanal des Recorders verstellen.
6. Drehen Sie den Kanaleinsteller ⌀ (in der Rückseite des Recorders) etwas nach links oder rechts.
7. Am Fernsehgerät das Farb-Testbild des Recorders wieder suchen und speichern.



GRUNDIG Text-Programming ...

... die komfortable Art, Ihren Recorder zu bedienen.

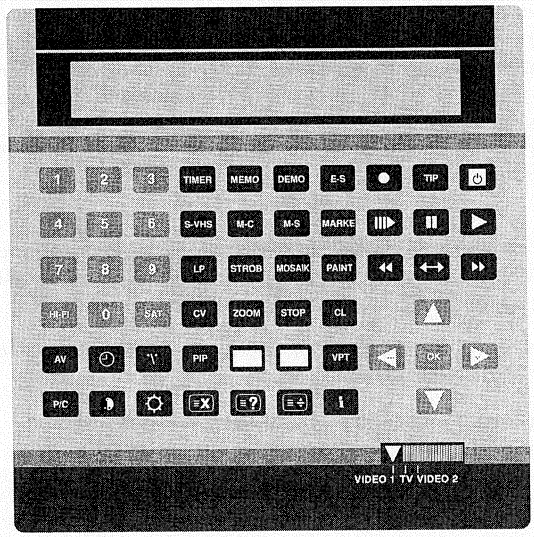
Text-Programming bietet den Dialog zwischen Ihnen und diesem Recorder.

Jede Funktion, die Sie mit der Fernbedienung anwählen, »beantwortet« der Recorder mit Info-Tafeln und Dialog-Zeilen am Bildschirm Ihres Fernsehgerätes.

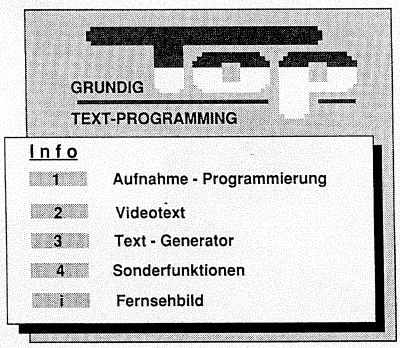
Gelb markierte Angaben in den Info-Tafeln und Dialog-Zeilen benennen die Tasten der Fernbedienung, die für Eingaben notwendig sind.

Jeder Tastendruck an der Fernbedienung wird im Anzeigefeld durch das Symbol ◻ quittiert.

Sie werden Schritt für Schritt, einfach und verständlich geführt.



1. Schieben Sie den Schalter der Fernbedienung in Stellung **VIDEO 1**.
2. Rufen Sie die Tafel **Info** mit Taste **i** auf.
   – Die Tafel erscheint am Bildschirm Ihres Fernsehgerätes, sie zeigt Ihnen, welche Funktionen Sie anwählen können.



– ***InFo*** im **Anzeigefeld des Recorders** signalisiert die Bereitschaft für Text-Programming.

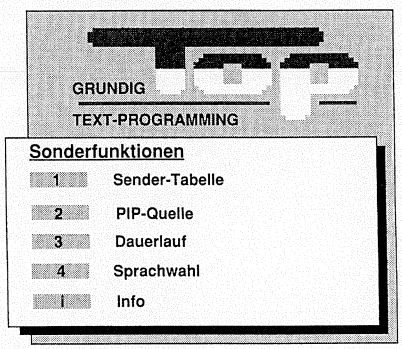
Aus der Tafel **Info** können Sie jetzt mit den Ziffern-Tasten **1** ... **4** die verschiedenen Funktionen anwählen.

Die weitere Bedienung entnehmen Sie bitte den einzelnen Kapiteln dieser Anleitung.

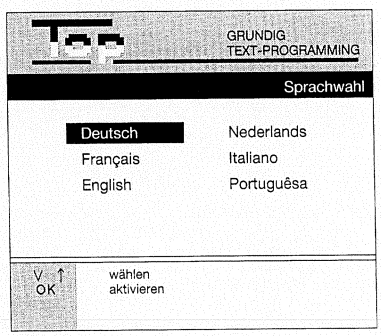
Sprachwahl

Für den Dialog mit Ihrem Recorder können Sie zwischen mehreren Sprachen wählen.
Die deutsche Sprache ist eingestellt.
Wollen Sie den Dialog in einer anderen Sprache führen, dann gehen Sie wie folgt vor:

1. Tafel **Info** mit Taste **i** aufrufen.
2. Mit Ziffern-Taste **4** aus der Tafel **Info** die Zeile **Sonderfunktionen** wählen.
   – Die Tafel **Sonderfunktionen** erscheint.



3. Mit Ziffern-Taste **4** die Zeile **Sprachwahl** wählen.
   – Die Tafel **Sprachwahl** erscheint.



4. Gewünschte Sprache mit den Tasten ▲ oder ▼ wählen.
   – Die gewählte Sprache ist blau markiert.
5. Mit Taste **i** zurück zur Tafel **Info** schalten.
   – Ab jetzt erscheinen **alle Info-Tafeln und Dialog-Zeilen** in der gewählten Sprache.
6. Auf das Fernsehbild zurückschalten, dazu Taste **i** **noch einmal** drücken.

Programme einstellen

Damit der Recorder Fernsehsendungen aufzeichnen kann, muß er auf die Kanäle der örtlichen Fernsehsender bzw. auf die Sonderkanäle der regionalen Kabelfernseh-Anlagen eingestellt werden.

Dazu gibt es drei Möglichkeiten:

1. Mit der Fernbedienung und der »Sendertabelle«.
2. Mit den Tasten am Recorder und dem Anzeigefeld durch Eingeben der Kanalzahl.
3. Mit den Tasten am Recorder und dem Anzeigefeld mit dem Kanalsuchlauf.

Informieren Sie sich über die Kanalzahlen/Sonderkanalzahlen bei Ihrem **Fachhändler, Kundendienst** oder bei der **Post**.

⚠ Wenn Sie die Kanalzahlen nicht kennen, dann wählen Sie zum Programmeinstellen die dritte Möglichkeit.

Vorbereiten:

1. Fernsehgerät einschalten.
2. Am Fernsehgerät den **Programmplatz** für die **Video-Wiedergabe** wählen.
   – Sie können das Einstellen am Bildschirm kontrollieren.
3. Schieben Sie den Schalter der Fernbedienung in Stellung **VIDEO 1**.

Hinweis zur Aufnahme-Programmierung mit den Videotext-Seiten der Sendeanstalten

Bei der »Aufnahme-Programmierung« mit Textprogramming wählen Sie Sendungen nicht mehr aus den Programmzeitungen, sondern aus der Programmübersicht, die Ihnen bestimmte Sendeanstalten auf Videotext-Seiten anbieten.

Sie müssen nur die Nummern dieser Videotext-Seiten und die Kanalzahlen der Sendeanstalten in die »Sendertabelle« eingeben.

Bestimmte Sendungen sind mit Untertiteln für Hörgeschädigte versehen. Die Seitennummern der Untertitel erfahren Sie in der Ansage vor diesen Sendungen und in den Videotext-Seiten »Untertitelvorschau«.
Sie müssen nur die Nummern der Untertitel-Seiten in die Sender-Tabelle eingeben.
Dafür stehen die Programmplätze 1 bis 9 zur Verfügung.

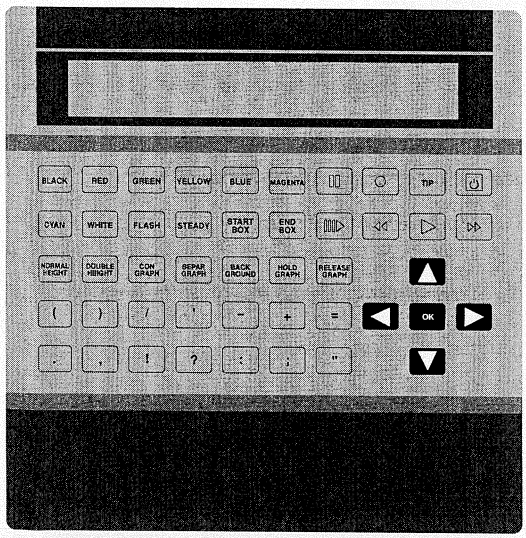
Wie das funktioniert steht auf der nächsten Seite, Pkt. **1.7** und **1.8**.

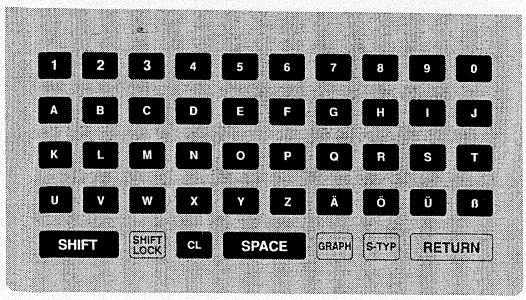
Bei der Aufnahme-Programmierung werden diese Videotextseiten dann automatisch abgerufen.

Möglichkeit 1:

Einstellen mit der Fernbedienung und der »Sendertabelle«

Diese Tasten benötigen Sie für die Bedienung





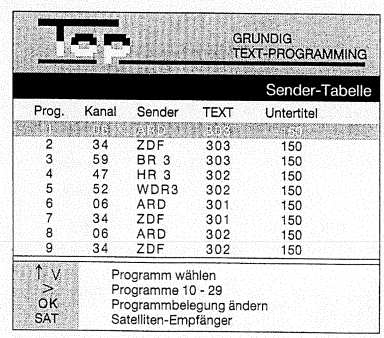
1. Beipiel mit Programmplatz 1:

1.1 Tafel **Info** mit Taste **i** aufrufen.

⚠ Klappen Sie jetzt die Fernbedienung auf und verwenden Sie für die weiteren Eingaben die Ebenen zwei und drei.
– Die Ebene eins ist jetzt abgeschaltet.

1.2 Mit Ziffern-Taste **4** aus der Tafel **Info** die Zeile **Sonderfunktion** wählen.

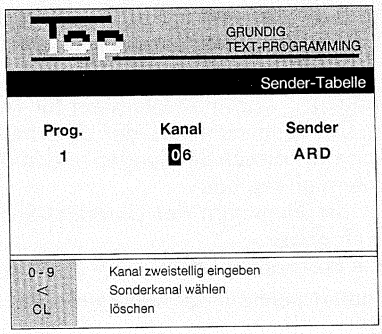
1.3 Mit Ziffern-Taste **1** aus der Tafel **Sonderfunktion** die Zeile **Sender-Tabelle** wählen.
– Die Tafel **Sender-Tabelle** erscheint, Programmplatz 1 ist aktiv (markiert mit blauer Zeile).



– Die ersten Programmplätze sind mit Sendern belegt.

Programme einstellen

1.4 Programmbelegung des ersten Programmplatzes ändern, dazu Taste **O K** drücken.
- Die Daten des ersten Programmplatzes erscheinen groß am Bildschirm, an der ersten Stelle der Kanalzahl steht ein Rechteck (Cursor).



⚠ Sind bei den Eingaben der Pkt. **1.5** bis **1.8** Korrekturen notwendig, können Sie den Cursor mit dem Tasten ▲, ▼, ◀ und ▶ an die gewünschte Position bringen.

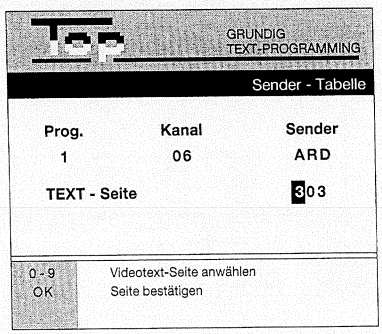
1.5 Kanalzahl (bei Sonderkanalzahlen vorher Taste ◀ drükken, ein **S** erscheint vor der Kanalzahl) mit den Ziffern-Tasten **1 ... 0** zweistellig eingeben.
- Der Cursor springt zur ersten Stelle der Sender-Kurzbezeichnung (nur bei den Programmplätzen 1 bis 19).

1.6 Erste Stelle der Sender-Kurzbezeichnung mit den **Buchstaben**-Tasten **A**, **B**, **C** usw. eingeben (max. 4 Stellen).
- Für die Eingabe von Großbuchstaben vorher Taste **SHIFT** drücken.
- Für ein »Leerzeichen« drücken Sie die Taste **SPACE**.
- Der Cursor springt zur zweiten Stelle.

Eingabe für die restlichen 3 Stellen wiederholen.
- Der Cursor springt zur ersten Stelle der Seitennummer (nur bei den Programmplätzen 1 bis 9, siehe Hinweis auf der vorhergehenden Seite).

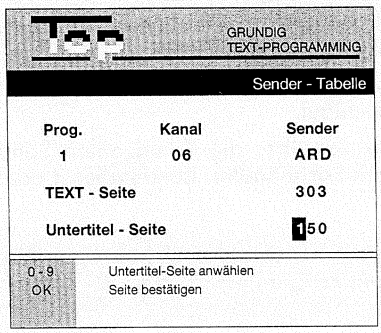
⚠ Für die »Aufnahme-Programmierung« mit der Taste **VPT** ist die Eingabe der Seitennummer zwingend notwendig.

⚠ Die **drei Ziffern** der Spalten »Text« und »Untertitel« können nicht gelöscht sondern nur überschrieben werden.



1.7 Seitennummer 303 mit Taste **O K** bestätigen, **oder** andere Seitennummer mit den Ziffern-Tasten **1 ... 0 dreistellig** eingeben und mit Taste **O K** bestätigen.
- Der Cursor springt zur ersten Stelle der Untertitel-Seite (nur bei den Programmplätzen 1 bis 9).

⚠ Die **drei Ziffern** der Spalten »Text« und »Untertitel« können nicht gelöscht sondern nur überschrieben werden.



1.8 Nummer 150 der Untertitel-Seite mit Taste **O K** bestätigen, **oder** andere Seitennummer mit den Ziffern-Tasten **1 ... 0 dreistellig** eingeben und mit Taste **O K** bestätigen.
- Es erscheint wieder die Tafel **Sender-Tabelle**, Programmplatz 1 zeigt die eingegebenen Daten.

⚠ Für die Programmplätze 1 bis 9 können Sie die Seitennummern sowie die Nummern der Untertitel-Seiten nach Ihrer Wahl eingeben.

1.9 Zum nächsten Programmplatz und den folgenden schalten Sie weiter mit den Tasten ▼ oder ▲.

1.10 Sendertabelle umschalten auf die Programmplätze 10 bis 29 und 30 bis 49 mit Taste ▶, zurückschalten auf Programmplätze 10 bis 29 und 1 bis 9 mit Taste ◀.

Nach diesem Beispiel können insgesamt 49 Programmplätze mit den Kanalzahlen/Sonderkanalzahlen der Sender belegt werden.

⚠ Für die Programmplätze 20 bis 49 können keine Sender-Kurzbezeichnungen eingegeben werden.

2. Daten eines Programmplatzes löschen

2.1 Programmplatz mit den Tasten ▼ oder ▲ anwählen.

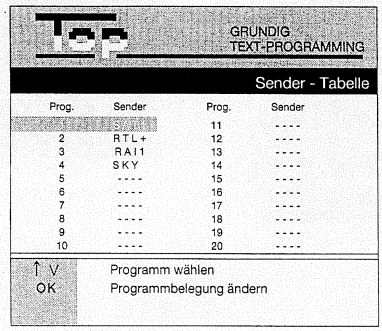
2.2 Taste **CL** drücken.
- Der Programmplatz ist frei und kann neu belegt werden.

Programme einstellen

3. Eingaben für Satelliten-Programme

⚠ Der Empfang ist nur dann möglich, wenn ein dafür ausgerüsteter GRUNDIG Satelliten-Empfänger an die Buchse **EURO-AV** und an der **Universal**-Buchse angeschlossen ist (siehe Seite **58**).

3.1 Nach dem Anwählen der Tafel **Sender-Tabelle** Taste **SAT** (Ebene 1 der Fernbedienung) drücken.
– Die blaue Tafel **Sender-Tabelle** erscheint.



3.2 Programmplatz mit den Tasten ▼ oder ▲ anwählen, danach Taste **O K** drücken.

3.3 Sender-Kurzbezeichnung nach dem Beispiel von Pkt. **1.6** eingeben.

⚠ Geben Sie die Sender-Kurzbezeichnungen auf den gleichen Programmplätzen ein, wie Sie diese in Ihrem Satelliten-Empfänger eingestellt haben.

– Es können Sender-Kurzbezeichnungen für 20 Satelliten-Programme eingegeben werden.

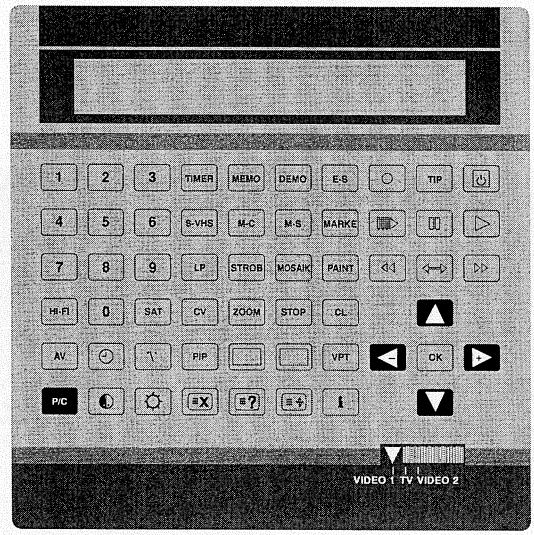
4. Programmeinstellen beenden

4.1 Auf Tafel **Info** mit Taste **i** zurückschalten.

4.2 Auf das Fernsehbild zurückschalten, dazu Taste **i** noch einmal drücken.

5. Programme feinabstimmen

Diese Tasten benötigen Sie für die Bedienung.



Der Recorder stimmt automatisch auf beste Bildqualität ab. Sollten dennoch Korrekturen notwendig sein, dann gehen Sie wie folgt vor:

5.1 Programmplatz mit den Tasten ▼ oder ▲ anwählen.

5.2 Feinabstimmen aktivieren, dazu
Taste **P/C** (Ebene **1** der Fernbedienung) drücken.
– Im Anzeigefeld des Recorders erscheint z.B:
1 *PROG* = der Programmplatz
6 C = der eingestellte Kanal

5.3 Taste ◀ drücken, die Bildkonturen werden weicher.

5.4 Taste ▶ drücken, die Bildkonturen werden härter.
– Wenn **VPS** im Anzeigefeld des Recorders leuchtet, empfängt Ihr Recorder dieses Zusatzsignal.
– Flackert oder erlischt **VPS**, deutet das auf schlechten Empfang hin.

5.5 Korrigieren Sie mit den Tasten ◀ oder ▶, bis **VPS** dauernd leuchtet und die Bildqualität gut ist.

⚠ Durch Weiterschalten zum nächsten Programmplatz wird die Einstellung gespeichert.

Programme einstellen

Möglichkeit 2:

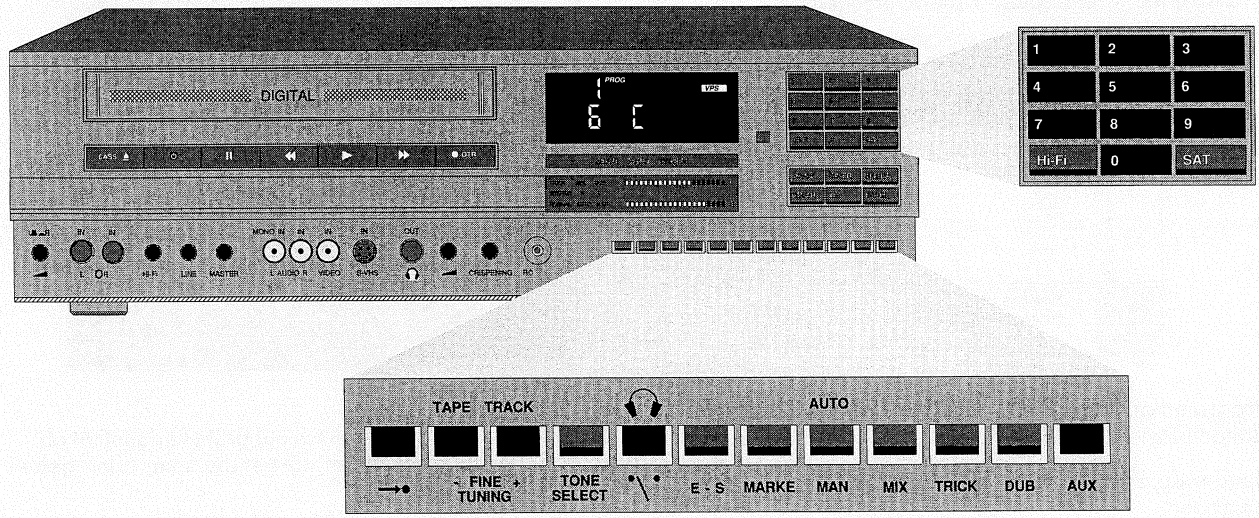
Einstellen mit den Tasten und dem Anzeigefeld des Recorders ...
... durch Eingeben der Kanalzahl.

Diese Tasten benötigen Sie für die Bedienung

Möglichkeit 3:

Einstellen mit den Tasten und dem Anzeigefeld des Recorders ...
... mit dem Kanalsuchlauf.

Ihr Recorder sucht die Fernsehkanäle von Kanal 1 bis Kanal 80 (Anzeige C), anschließend Sonderkanäle (Anzeige CR) von S 1 bis S 41.



1. Beispiel:

1.1 Ziffern-Taste **1** und danach Taste →• drücken.
- Anzeige am Recorder:
  1 PROG = Programmplatz
  6 C = Kanalzahl eines Fernsehsenders (C = Kanal)

1.2 Gewünschte Kanalzahl mit den Ziffern-Tasten **1**...**0** **zweistellig** eingeben.
- Die Kanalzahl wird **automatisch** gespeichert.

1.3 Wenn Sie Sonderkanäle einstellen wollen (für einige Kabelprogramme notwendig), drücken Sie Taste **AUX** (Anzeige C R) und geben die Kanalzahl des Kabelprogrammes mit den Ziffern-Tasten **1**...**0** ein.

1.4 Zum nächsten Programmplatz schalten, dazu Taste '\'• ∩ drücken, die Anzeige C oder CR erlischt. Danach mit den Tasten **– FINE TUNING +** die Programmplätze schrittweise weiterschalten und die Kanalzahlen nach Pkt. **1.2** oder **1.3** eingeben.

1. Beispiel

1.1 Ziffern-Taste **1** und danach Taste →• drücken.
- Anzeige am Recorder:
  1 PROG = Programmplatz
  6 C = Kanalzahl eines Fernsehsenders

1.2 Kanalsuchlauf starten, dazu Taste →• **länger drücken.**
- Der Suchlauf sucht nun alle Fernsehkanäle nach Programme ab. Er stoppt sofort, wenn er ein Programm gefunden hat.
  Falls es nicht der erwartete Sender ist, starten Sie den Suchlauf so oft, bis der richtig Sender gefunden ist.
- Die Kanalzahl wird **automatisch gespeichert**.

1.3 Zum nächsten Programmplatz schalten, dazu Taste '\'• ∩ drücken, die Anzeige C oder CR erlischt. Danach mit den Tasten **– FINE TUNING +** die Programmplätze schrittweise weiterschalten und den Kanalsuchlauf erneut starten.

---

2. Programme feinabstimmen

Der Recorder stimmt automatisch auf beste Bildqualität ab.
Sollten dennoch Korrekturen notwendig sein, dann gehen Sie wie folgt vor:

2.1 Programmplatz wählen (siehe Pkt. **1.1** und **1.4**).

2.2 Taste **– FINE TUNING** drücken, die Bildkonturen werden weicher.

2.3 Taste **FINE TUNING +** drücken, die Bildkonturen werden härter.
- Wenn **VPS** im Anzeigefeld des Recorders leuchtet, empfängt Ihr Recorder diese Zusatzsignal.
- Flackert oder erlischt **VPS**, deutet das auf schlechten Empfang hin.

2.4 Korrigieren Sie mit den Tasten **–FINE TUNING+**, bis **VPS** dauernd leuchtet und die Bildqualität gut ist.

⚠ Durch Weiterschalten zum nächsten Programmplatz wird die Einstellung gespeichert.

3. Programmeinstellen beenden

3.1 dazu Taste ⏻ drücken.

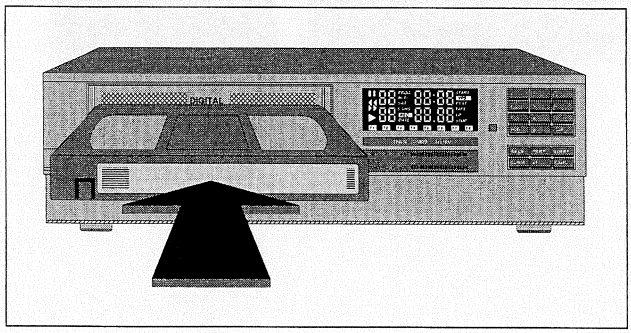
Die S-VHS- und VHS-Videocassette

Die S-VHS- und Standard-VHS-Videocassette

- Bereits vorhandene VHS-Cassetten können problemlos verwendet werden.
- S-VHS-Cassetten können nach dem S-VHS-Format, sowie nach dem VHS-Format bespielt werden.
- Bei der Wiedergabe erkennt dieser Videorecorder automatisch das richtige Cassetten-Format.
- S-VHS-Aufnahmen können auf einem **VHS**-Recorder **nicht abgespielt** werden.

1. Cassette einschieben

1.1 Cassette – mit dem Fenster nach oben, Beschriftung lesbar – soweit in das Cassettenfach schieben, bis sie automatisch eingezogen wird, der Recorder ist jetzt eingeschaltet.



2. Spielzeit-Erkennung

Bei Stunden-Cassetten (S-VHS-Cassetten SE 60...SE 180, VHS-Cassetten E 60...E 240) mißt ihr Recorder die Bandzeit (Anzeige ATTS) und zeigt kurz die Gesamtspielzeit (in Stunden) und die abgelaufene Spielzeit der Cassette (in Stunden und Minuten) an.

C 3 = Gesamtspielzeit der Cassette
0.01 = abgelaufene Spielzeit der Cassette (= 1 Minute)

– Bei **allen anderen** Cassetten (auch bei der 5-Stunden-Cassette E300) schaltet Ihr Recorder automatisch auf **sechsstellige** Bandlängen-Anzeige (000000).

2.1 Manuelles Umschalten von Stunden-/Minutenanzeige auf sechsstellige Bandlängen-Anzeige, dazu **an der Fernbedienung** Taste **OK** drücken oder **am Recorder** Taste **COUNT.** drücken.

2.2 Grundsätzlich kann für alle Cassetten die Gesamtspielzeit (in Minuten) mit den Ziffern-Tasten **1**...**0** eingegeben und **an der Fernbedienung** mit Taste **OK** oder **am Recorder** mit Taste **COUNT.** bestätigt werden (z.B 30 für eine Cassette mit 30 Minuten Spielzeit, 195 für eine Cassette mit 195 Minuten Spielzeit).

– Dies gilt auch für die Ausnahmefälle, bei denen die Spielzeitangabe auf der Cassette und die Anzeige der Gesamtspielzeit voneinander abweichen.

3. Langspiel-Betrieb

3.1 Mit Taste **LP** kann die Spieldauer der verwendeten Cassette verdoppelt werden.

– Der Recorder erkennt den gewählten Betrieb – Standard- oder Langspiel – und schaltet bei Wiedergabe automatisch auf diese Betriebsart um.
– Im Anzeigefeld des Recorders erscheint:

LP = Langspiel-Betrieb,
die Anzeige der **abgelaufenen Spielzeit** der Cassette **verdoppelt** sich.

4. Cassetten-Erkennung

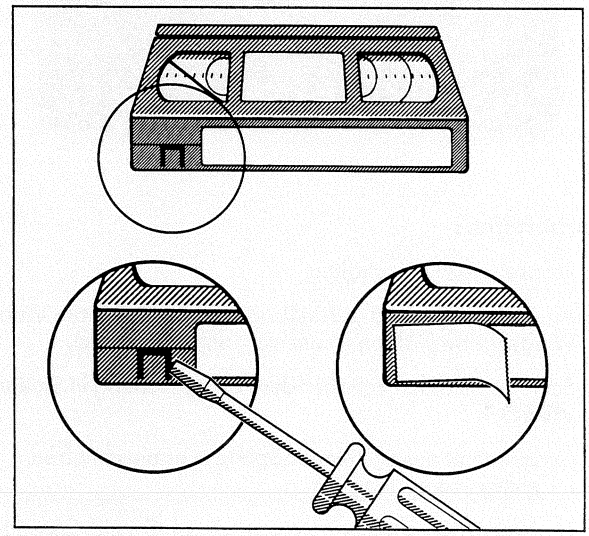
Der Recorder erkennt das Cassetten-Format (Standard-VHS-Cassette oder S-VHS-Cassette) und schaltet automatisch auf das jeweilige Cassetten-Format um.
Wird eine S-VHS-Cassette verwendet, erscheint im Anzeigefeld des Recorders zusätzlich ***S-VHS***.

5. Cassette entnehmen

5.1 Taste **CASS ≙ am Recorder** drücken, die Cassette wird ausgeschoben.

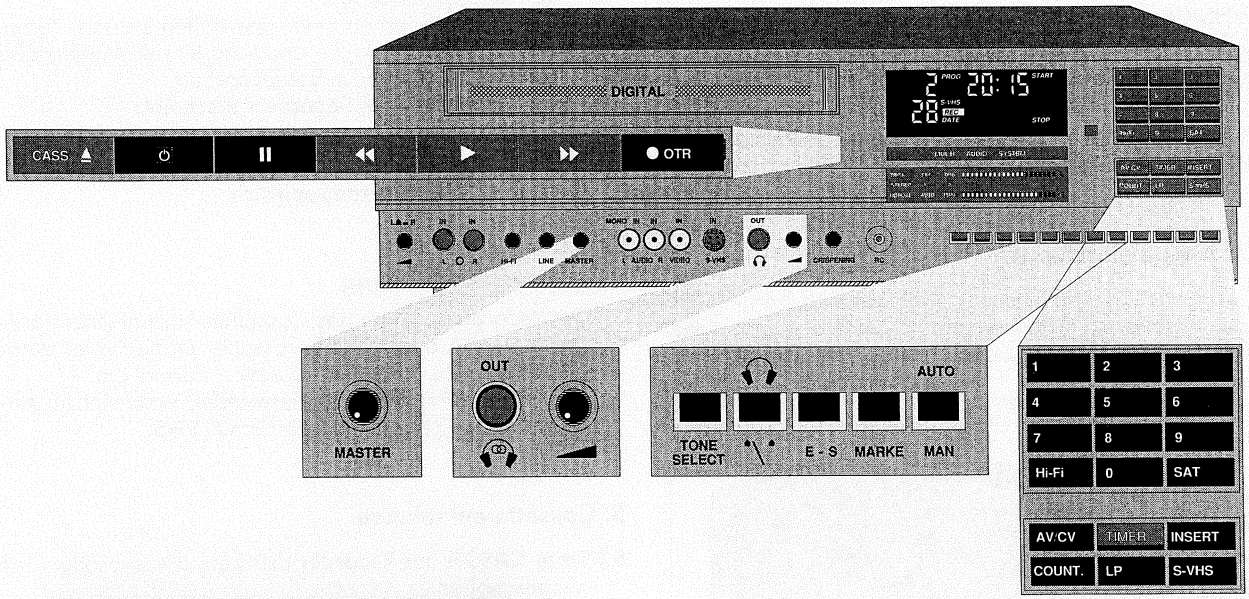
6. Schützen Sie Ihre Aufzeichnung gegen versehentliches Löschen

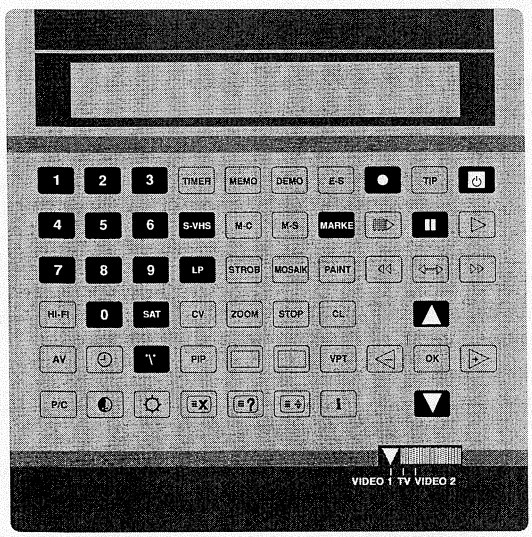
Bei jeder Aufnahme wird die vorherige Aufzeichnung automatisch gelöscht. Deshalb können Sie Aufzeichnungen gegen versehentliches Löschen/Neubespielen schützen.
Dazu brauchen Sie nur die Lasche der Cassette herausbrechen.
Wollen Sie die Cassette wieder bespielen, dann verschließen Sie die Öffnung mit einem Klebestreifen.



Aufnahme

Diese Tasten benötigen Sie für die Bedienung





Vorbereiten:

1. Fernsehgerät einschalten.
2. Am Fernsehgerät den AV-Programmplatz für die Video-Wiedergabe wählen (dient als Kontrollmonitor).
3. Schieben Sie den Schalter der Fernbedienung in Stellung **VIDEO 1.**
4. Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, Löschsicherung beachten.
5. Der Recorder erkennt automatisch, ob S-VHS-Cassetten oder Standard-VHS-Cassetten verwendet werden. Soll auf eine S-VHS-Cassette **nur** Standard-VHS aufgenommen werden, dann drücken Sie Taste **S-VHS** (im Anzeigefeld erlischt ***S-VHS***).
6. Wenn gewünscht, Langspiel-Betrieb wählen, dazu Taste **LP** drücken (Im Anzeigefeld leuchtet ***LP***).

1. Aufnahme starten

1.1 Gewünschtes **Fernsehprogramm** mit den Ziffern-Tasten **1 ... 0 ein-** bzw. **zweistellig** eingeben, **oder**

1.2 gewünschtes **Satellitenprogramm** mit den Ziffern-Tasten **1 ... 0 ein-** bzw. **zweistellig** eingeben und danach Taste **SAT** drücken.

⚠ Wenn Recorder und Satelliten-Empfänger mit dem GRUNDIG SAT-FB-Kabel verbunden sind (siehe Seite **58**), dann können **alle Programmplätze** des **Satelliten-Empfängers** mit der **Fernbedienung des Recorders** angewählt werden.

Aufnahme, Assemble-/Insert-Schnitt

1.3 Aufnahme starten, dazu Taste ● drücken.
- Der Ton wird automatisch ausgesteuert.
- Anzeige am Recorder, z.B.:

2 *PROG* = Programmplatz 2 gewählt
18:30 *START* = Beginn der Aufnahme
REC = Aufnahmeanzeige
10 *DATE* = Tage des Datums
: *STOP* = fordert auf, die Ausschaltzeit einzugeben;

⚠ wird keine Ausschaltzeit eingegeben, schaltet die Anzeige nach kurzer Zeit auf Stunden-/Minuten-Anzeige um, die Aufnahme läuft bis zum Bandende.
Danach schaltet der Recorder automatisch auf Rücklauf, spult das Band an den Anfang und schaltet auf Stop.

1.4 Gewünschte Stopzeit mit den Ziffern-Tasten **1**...**0 vierstellig** eingeben und mit Taste ● bestätigen, **oder**

1.5 Stopzeit durch Eingeben von 30-Minuten-Schritten festlegen, dazu Taste ● entsprechend oft drücken (max. 10 mal = 300 Minuten).
- Nach kurzer Zeit erscheint die Gesamtspielzeit (z.B 3) und die abgelaufene Spielzeit der Cassette.
- Die Aufnahme können Sie gleichzeitig am Bildschirm Ihres Fernsehgerätes (Programmplatz für die Video-Wiedergabe) kontrollieren.
- Sie können auch – unabhängig von der Aufnahme – ein anderes Programm am Fernsehgerät ansehen.

1.6 Stopzeit ändern, dazu während der Aufnahme Taste ● drücken und Pkt. **1.4** oder **1.5** wiederholen.

1.7 Mit Taste **MARKE** können Sie während der Aufnahme Szenen markieren. Bei der Edit-Search-Funktion (siehe Kapitel »Das Videoband umspulen«, Seite **37**, Pkt. **4**) sucht der Recorder diese Marken und startet die Wiedergabe.

2. Aufnahme – Pause

2.1 Während der Aufnahme Taste **II** drücken.

2.2 Aufnahme mit Taste **II** oder Taste ● fortsetzen.
- Die Pause-Funktion ist zur Bandschonung zeitlich begrenzt, danach schaltet der Recorder automatisch auf Stop.

3. Aufnahme beenden

3.1 Aufnahme mit Taste ⏻ beenden.

4. Assemble-Schnitt – Aufzeichnungen nahtlos aneinander reihen

4.1 Suchen Sie bei Wiedergabe die Bandstelle, an der die »neue« Aufnahme **angesetzt** werden soll, danach drükken Sie Taste **II**.

4.2 Neue Aufnahme starten, dazu Programm mit den Ziffern-Tasten **1**...**0** wählen und Taste ● drücken.
- Bei der Wiedergabe sehen Sie nahtlose Übergänge ohne Störzonen. Man nennt dies Assemble-Schnitt (assemble = anfügen).

5. Insert-Schnitt – Nachträgliches Einfügen neuer Aufnahmen

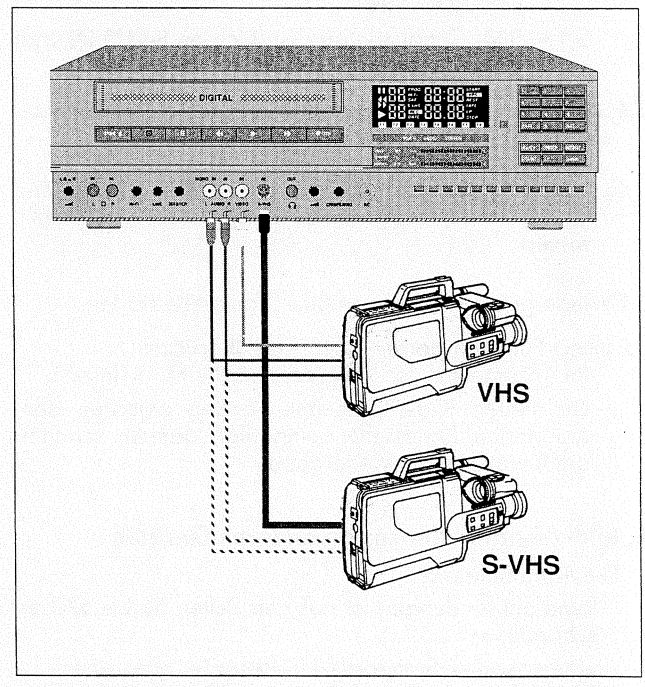
Sie können in vorhandenen Aufnahmen nachträglich »neue« Aufnahmen einfügen, z.B. bestimmte Szenen, die von externen Bild-/Tonquellen wiedergegeben werden.

Anschließen

Camera-Recorder an die Buchse **AUDIO IN** und **VIDEO IN** an der Frontseite des Recorders anschließen.

S-VHS-Camera-Recorder oder **S-VHS-Recorder** an die Buchsen **S-VHS IN** (Bild-Signal) und **AUDIO IN** (Ton-Signal) an der Frontseite des Recorders anschließen.

VHS-Recorder an die Buchse ⊖ **EURO-AV** ◢ an der Rückseite des Recorders anschließen.



Aufnahme, Insert-Schnitt

Bedienung Insert-Schnitt

5.1 Es empfiehlt sich, die Stunden-/Minuten-Anzeige auf »Bandlängenanzeige« umzuschalten, dazu Taste **COUNT.** (am Recorder) oder Taste **OK** (an der Fernbedienung) drücken.

Die »Bandlängenanzeige« kann auf 0:00:00 gestellt werden, dazu am Recorder die Ziffern-Taste **0** und danach Taste **COUNT.** drücken oder an der Fernbedienung die Ziffern-Taste **0** und danach Taste **OK** drücken.

5.2 Suchen Sie bei Wiedergabe, Zeitlupe oder Einzelbildfortschaltung die Bandstelle, an der die einzufügende Aufnahme **enden** soll, dann Taste **II** und danach Taste **MARKE** drücken.
– Die Bandstelle ist **elektronisch markiert**.

5.3 Das Band zurückspulen, dazu Taste ◁◀ (Bildsuchlauf rückwärts) drücken.

5.4 Suchen Sie bei Wiedergabe, Zeitlupe oder Einzelbildfortschaltung die Bandstelle, an der die einzufügende Aufnahme **beginnen** soll, dann Taste **II** und danach Taste **INSERT** (am Recorder) drücken.
– Der Recorder schaltet automatisch auf **Aufnahme – Pause**.

5.5 Programm der Bild-/Tonquelle anwählen, dazu Taste ▼ der Fernbedienung so oft drücken, bis die gewünschte Anzeige am Recorder erscheint:
AV = Bild-/Tonquelle an Buchse ⊖ **EURO-AV** ⊖;
CV = Bild-/Tonquelle an den Buchsen **AUDIO IN** und **VIDEO IN**;
S1 = Bild-/Tonquelle an den Buchsen **S-VHS IN** und **AUDIO IN**.

5.6 Soll auch der Ton aufgenommen werden, müssen Sie zusätzlich die Taste **DUB** am Recorder drücken.

⚠ Weitere Nachvertonungsarten lesen Sie auf den Seiten **56** und **57**, Kapitel »**7. Dubbing**« und »**8. Trickvertonen**«.

5.7 Wiedergabe der externen Bild-/Tonquelle starten.

5.8 Insert-Funktion starten, dazu Taste **II** drücken.
– Im Anzeigefeld des Recorders erscheint: In (Insert).
– Die neuen Bild-/Tonszenen werden zwischen den markierten Bandstellen eingefügt, danach schaltet der Recorder auf Wiedergabe.

6. Bild-/Tonaufnahmen von anderen Geräten

Die Aufnahme von
– Rundfunksendungen ist auf den Seiten **54** bis **57** beschrieben;
– einem zweiten Standard-VHS-Recorder oder einem S-VHS-Recorder ist auf den Seiten **59** und **60** beschrieben;
– einem Camera-Recorder ist auf der Seite **61** beschrieben.

Besonderheiten über Tonaufnahmen

7. Die verschiedenen Tonspuren

⚠ Die ausführlichen Beschreibungen lesen Sie auf den Seiten **54** bis **57**.

Ihr Recorder hat zwei verschiedene Aufzeichnungs- und Wiedergabesysteme für den Ton.

7.1 Die HiFi- oder Schrägspur, für Stereo- und Zweiton-Aufzeichnungen.

7.2 Die Mono- oder Längsspur, für die Tonwiedergabe auf Standard-VHS-Recordern oder für die Mixvertonung.
– Wenn Sie die Aufnahme starten, wird der Ton auf **beide** Tonsysteme aufgenommen.
Sie können bei Zweiton-Sendungen wählen, welcher Tonkanal (1 oder 2) auf der Längsspur (Monospur) aufgenommen werden soll.
– Bei Zweiton-Sendungen schaltet der Recorder automatisch auf den Tonkanal 1 (synchronisierte Fassung).
– Wollen Sie den Tonkanal 2 (Originalton) aufnehmen, dann drücken Sie vor der Aufnahme die Taste **TONE SELECT** am **Recorder oder** die Taste **'\'** der **Fernbedienung**.
– In der Ton-Anzeige erscheint entweder ***1*** für Tonkanal 1, oder ***2*** für Tonkanal 2.

8. Tonaussteuerung

Nach der Anwahl des Programmes (= Durchschleif-Betrieb) steuert der Recorder den Ton **automatisch** aus.
– Im Ton-Anzeigefeld des Recorders erscheint ***AUTO***.

8.1 Wollen Sie den Ton von Hand aussteuern drücken Sie Taste **MAN/AUTO** (nur am Recorder).
– Im Ton-Anzeigefeld des Recorders erscheint ***MAN***.

8.2 Einsteller **MASTER** (Knopf wird durch Drücken ausgerastet) soweit nach rechts drehen, bis bei den lautesten Stellen die **erste rote Marke** (+ 1 dB) leuchtet.
Die **zweite** rote Marke soll **nicht leuchten** (Ton übersteuert).

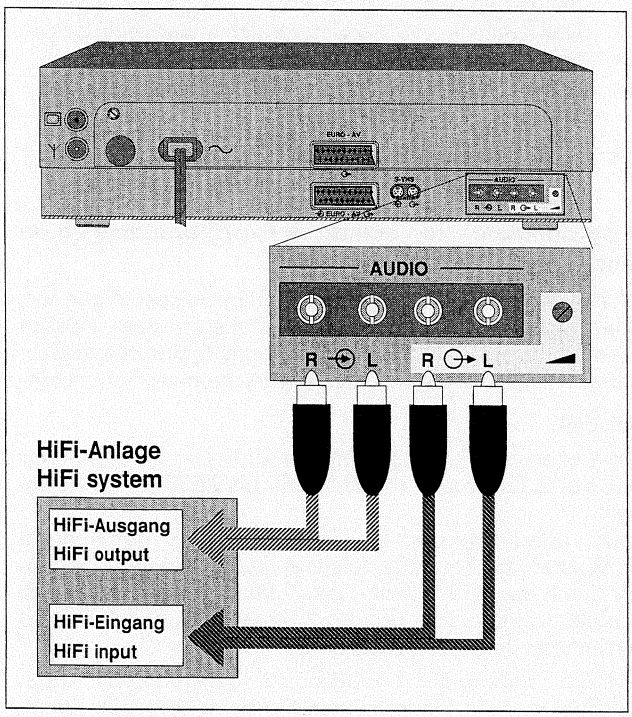
8.3 Aufnahme starten, dazu Taste ● **länger** drücken.

9. Parallel vertonen

Sie können gleichzeitig zur Bildaufnahme zusätzlich den Ton von einer externen Tonquelle aufnehmen, z.B ein Konzert, das im Fernsehprogramm und im UKW-Rundfunkprogramm gesendet wird.
Auf die HiFi (Schräg)-Spur wird der Rundfunkton aufgenommen, auf die Mono (Längs)-Spur der Fernsehton.

Anschließen

Externe Tonquelle (z.B. Stereo-Anlage) mit handelsüblichen Tonkabel (Cinch) an die **AUDIO**- Buchsen anschließen.



Aufzeichnen

9.1 Cassette einschieben, Löschsicherung beachten.

9.2 Fernsehprogramm mit den Ziffern-Tasten **1**...**0** wählen, danach Taste **HiFi** drücken.

9.3 Aufnahme starten, dazu Taste ● drücken.
- Bei der Wiedergabe kann mit Taste **TONE SELECT** am Recorder oder Taste **'\'** der Fernbedienung zwischen Fernseh- und Rundfunkton umgeschaltet werden.

10. Tonkontrolle über einen Kopfhörer

Sie können die verschiedenen Tonspuren bei Zweiton-Sendungen über einen Stereo-Kopfhörer (Anschluß an Buchse **OUT**) kontrollieren.

10.1 Mit Taste **'\'** (nur am Recorder) können Sie zwischen Ton 1 und Ton 2 wählen.

10.2 Die Lautstärke des Kopfhörers können Sie mit dem Einsteller ändern (Knopf wird durch Drücken ausgerastet).

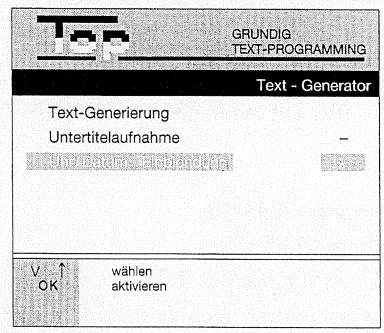
11. Zusätzliches Aufzeichnen von Uhrzeit und Datum

Zu jeder Aufnahme kann die aktuelle Uhrzeit und das Datum aufgezeichnet werden.
Die Eingaben sind nur mit der Fernbedienung möglich.

11.1 Tafel **Info** mit Taste **i** aufrufen.

11.2 Mit Ziffern-Taste **3** aus der Tafel **Info** die Zeile **Text-Generator** wählen.

11.3 Mit Taste die Zeile **Uhr/Datum-Einblendung** anwählen und mit Taste **OK** aktivieren.



- Hinter der Zeile **Uhr/Datum-Einblendung** erscheint ein ✱, die Funktion ist aktiviert.

11.4 Zurückschalten auf das Fernsehbild, dazu Taste **i** **zweimal drücken**.
- Jetzt werden **nur bei der folgenden sofort- oder vorprogrammierten Aufnahme** die Uhrzeit und das Datum mit aufgezeichnet, die Einblendung sehen Sie in der oberen, rechten Bildschirmecke.

11.5 Funktion löschen, dazu Taste der Fernbedienung **oder** des Recorders drücken.

Aufnahme-Programmierung

Der Recorder kann so programmiert werden, daß er zu einer späteren Zeit aufzeichnet.

Sie können vorprogrammieren:
- acht Sendungen innerhalb von zwölf Monaten, oder
- Sendungen täglich oder wöchentlich zur gleichen Zeit,
- mit oder ohne VPS-Steuerung,
- mit Standard- oder Langspielzeit,
- mit oder ohne Parallelvertonen.

Fünf Möglichkeiten stehen zur Auswahl:

1. Schnellprogrammierung mit der Taste **VPT** der Fernbedienung, Textprogramming und den Videotext-Seiten der Sendeanstalten (**siehe beiliegende Kurzanleitung**).
2. Mit der Fernbedienung, Textprogramming und den Videotext-Seiten der Sendeanstalten.
3. Mit der Fernbedienung, Textprogramming und manueller Dateneingabe.
4. Mit der Fernbedienung und deren Anzeigefeld.
5. Mit den Tasten und dem Anzeigefeld am Recorder.

⚠ Die zu programmierten Sendungen können unabhängig von den Einschalt- und Ausschaltzeiten auf jeden beliebigen der acht Timerplätze gelegt werden. Der Recorder ruft die Timerplätze in der zeitlich richtigen Reihenfolge ab.

Hinweise zur Aufnahme-Programmierung mit VPS

Viele Fernsehanstalten strahlen ein programmbezogenes Zusatzsignal (**VPS**-Signal) aus, das **Beginn und Dauer** jeder einzelnen Fernsehsendung »**markiert**«.

Deshalb ist es wichtig, daß Sie beim Programmieren Ihres Videorecorders die **Ein- und Ausschaltzeiten minutengenau** eingeben.

Beispiel:

Beginn der Sendung: 20.15 Uhr

Ende der Sendung: 21.45 Uhr

Eingabe beim Programmieren: **2 0 1 5** und **2 1 4 5**.

Ändern oder verschieben sich Fernsehsendungen, dann werden in den Programmübersichten **gesonderte VPS-Zeiten** angegeben, die Sie dann anstelle der »normalen« Anfangszeiten eingeben müssen.

Beispiel:

Beginn der Sendung: 20.15 Uhr (VPS 20.14 Uhr)

Ende der Sendung: 21.45 Uhr

Eingabe beim Programmieren: **2 0 1 4** und **2 1 4 5**.

Der Recorder erkennt diese Verschiebung und schaltet erst am tatsächlichen Beginn der Sendung ein und am tatsächlichen Ende wieder aus.

Programmieren von mehreren Fernsehsendungen an einem Tag

Wollen Sie an einem Tag mehrere Fernsehsendungen verschiedener Programme vorprogrammieren, dann müssen Sie entscheiden, welche Sendung vollständig aufgezeichnet werden soll, falls Sie eine Zeitverschiebung befürchten.

Beispiel:

Sie wollen das 1. Programm von 20.15 Uhr bis 21.45 Uhr und das 2. Programm von 21.50 Uhr bis 22.30 Uhr aufzeichnen.
Jetzt »überzieht« aber die Sendung im 1. Programm um 15 Minuten, Ihr Recorder zeichnet diese Sendung – gesteuert durch das VPS-Signal – bis 22.00 Uhr auf. Erst danach schaltet der Recorder auf das 2. Programm. Es fehlen also 10 Minuten der zweiten Sendung.

Soll die Sendung des 2. Programms von Anfang an aufgezeichnet werden, dann müssen Sie beim Vorprogrammieren das VPS-Signal für das 1. Programm löschen, die Dauer der Aufzeichnung richtet sich jetzt nach Ein- und Ausschaltzeit.

Die Aufzeichnung des 1. Programms endet um 21.45 Uhr, ab 21.50 Uhr wird das 2. Programm aufgezeichnet.

Programmieren des gesamten Abendprogrammes an einem Tag

Sie wollen das **gesamte Abendprogramm** der ARD (z.B. Samstag ab 20.15 Uhr, Unterhaltungssendung, Lottozahlen und Spielfilm) programmieren, dann **müssen** Sie für **jede** dieser Sendung **einen separaten** TIMER-Platz verwenden, sonst würde der Recorder, gesteuert durch das VPS-Signal, am Ende der ersten Sendung die Aufzeichnung beenden.

Wollen Sie für das **gesamte Abendprogramm** (z.B. von 20.15 Uhr bis 00.15 Uhr) nur **einen** TIMER-Platz verwenden, dann **müssen** Sie beim Programmieren das VPS-Signal **löschen**.

Wie Sie das VPS-Signal bestätigen oder löschen, ist im Programmierbeispiel auf Seite **26**, Pkt. **1.11** beschrieben.

⚠ Bei Fernsehanstalten die kein VPS-Signal aussenden, wird die Aufzeichnung nur durch die Einschaltzeit gestartet und nur durch die Ausschaltzeit beendet.

Aufnahme-Programmierung

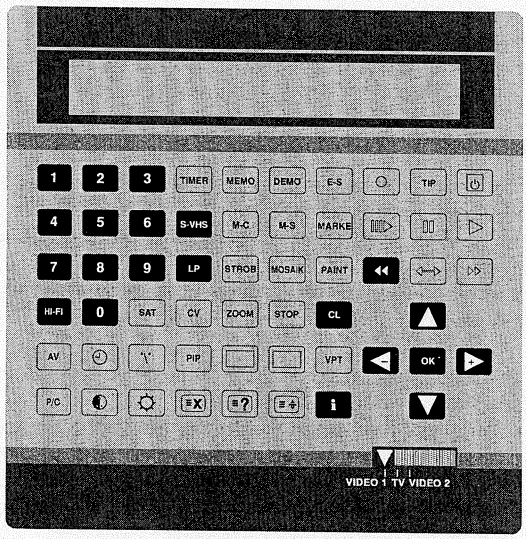
Vorbereiten:

1. Fernsehgerät einschalten.
2. Am Fernsehgerät den AV-Programmplatz für die Video-Wiedergabe wählen (dient als Kontrollmonitor).
3. Schieben Sie den Schalter der Fernbedienung in Stellung **VIDEO 1**.
4. Uhrzeit und Datum des Recorders kontrollieren.
5. Cassette mit ausreichender Spieldauer einlegen, Löschsicherung beachten.
6. Der Recorder erkennt automatisch, ob S-VHS-Cassetten oder Standard-VHS-Cassetten verwendet werden. Soll auf eine S-VHS-Cassette **nur** Standard-VHS aufgenommen werden, dann drücken Sie Taste **S-VHS** (im Anzeigefeld erlischt *S-VHS*).

Möglichkeit 2:

Programmieren mit der Fernbedienung, Textprogramming und den Videotext-Seiten der Sendeanstalten

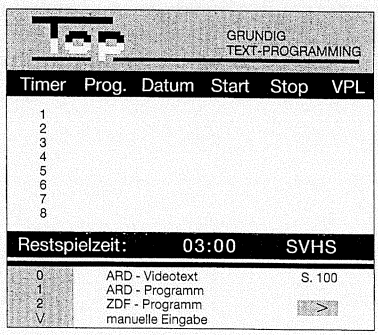
Diese Tasten benötigen Sie für die Bedienung



1. Beispiel: Programmplatz 1, ARD-Videotext, Seite 303

1.1 Tafel **Info** mit Taste **i** aufrufen.

1.2 Mit Ziffern-Taste **1** aus der Tafel **Info** die Zeile **Aufnahme-Programmierung** wählen.
- Die Tafel **Aufnahme-Programmierung** erscheint.



⚠ Wollen Sie aus den Videotext-Seiten der Programmplätze 1 bis 9 programmieren, dann drücken Sie die Taste ▶.
- In der **Dialog-Zeile** erscheinen nacheinander die Programmplätze mit den Senderkurzbezeichnungen.
- Mehrmaliges Drücken der Taste ▶ schaltet die Programmplätze **1**...**9** in der **Dialog-Zeile** schrittweise weiter.
- Das Programmangebot der ARD- und ZDF-Abendprogramme können Sie mit den Ziffern-Tasten **1** (ARD) oder **2** (ZDF) aufrufen (werkseitig eingestellt).
- Das Programmangebot der Programmplätze 3 bis 9 wählen Sie mit der jeweiligen Ziffern-Taste **3**...**9**.
- Die **zuletzt verwendete** Videotext-Seite wählen Sie mit Ziffern-Taste **0**.

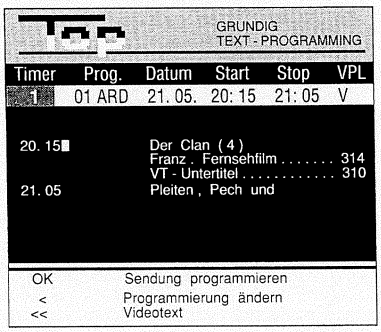
1.3 Videotext-Seite 303 mit Ziffern-Taste **1** aufrufen.
- Die Seite 303 erscheint nach kurzer Zeit.
- Auf der ARD-Programmseite erscheint neben der Sendezeit der ersten Sendung ein Rechteck (Cursor).

1.4 Sendung anwählen, dazu Taste ▼ so oft drücken, bis der Cursor neben der Uhrzeit der gewünschten Sendung steht.

Aufnahme-Programmierung

1.5 Sendung mit Taste **OK** bestätigen.
- Die Daten der Sendung werden in den ersten Speicherplatz übernommen.

⚠ Bitte beachten Sie die Dialog-Zeilen.



⚠ Kontrollieren Sie jetzt **alle Aufnahmedaten** (Programm, Datum, Start-Zeit, Stop-Zeit), ob diese **vollständig** und **richtig** angezeigt werden.

1.6 Sind Korrekturen notwendig, dann drücken Sie die Taste ◀ so oft, bis der Cursor an der ersten Stelle der zu **korrigierenden Daten** steht.

1.7 »Überschreiben« Sie diese Daten mit den Ziffern-Tasten **1**...**0**.

1.8 Sie können jetzt...
...die Sendung **endgültig programmieren**, dazu Taste **OK** drücken, **oder**

zurückblättern auf die Videotext-Seite 303 (um eine andere Sendung zu programmieren), dazu Taste ◁◀ drükken, **oder**

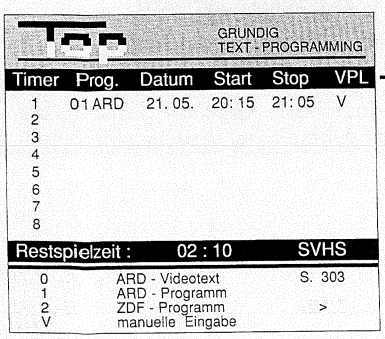
die Programmierung ändern oder ergänzen, dazu Taste ◀ drücken und die Pkt. **1.9**, **1.10** und **1.11** durchführen.

1.9 Die Aufnahme **parallel vertonen** (der Ton wird über die Buchsen **AUDIO L ⊖ R** eingespeist), dazu Taste **Hi-Fi** drücken, Anzeige: **P** unter V **P** L.

1.10 Die Aufnahmedauer der Cassette **verdoppeln**, dazu Taste **LP** drücken, Anzeige: **L** unter V P **L**.

1.11 Aufnahme **ohne VPS**, dazu Taste ▼ drücken, (wenn Start-Zeit und VPS-Zeit voneinander abweichen) mit den Ziffern-Tasten **1**...**0** die Start-Zeit neu eingeben, danach die restlichen TIMER-Daten mit Taste **OK** bestätigen.

1.12 Aufnahme **endgültig programmieren**, dazu Taste **OK** drücken.
- Die Tafel **Aufnahme-Programmierung** zeigt alle 8 TIMER-Plätze, TIMER-Platz 1 ist belegt.



→ **V P L** bedeutet:
V = mit oder ohne VPS-Steuerung
P = mit oder ohne Parallelvertonen
L = mit Langspiel- oder Standard-Spielzeit

- **Restspielzeit** informiert über die restliche Spielzeit des Bandes.

Nach dem vorherbeschriebenen Beispiel können die 7 weiteren TIMER-Plätze mit Daten programmiert werden.

⚠ Ist die **Restspielzeit** negativ (–) und rot markiert, dann wurde eine Cassette mit zu geringer Spieldauer eingelegt, oder die Summe aller TIMER-Aufnahmezeiten ist zu groß.

⚠ Erscheint **anstatt** der **Restspielzeit** die Einblendung **Aufnahmedauer** und/oder **Cass...**
... befindet sich keine Cassette im Gerät;
... ist die Cassette gegen Neubespielen gesichert;
... wird eine nicht normgerechte Stunden-Cassette verwendet.

⚠ Erscheint in der roten Zeile **Kollision** (die betreffenden TIMER-Plätze sind rot markiert), überschneiden sich die Aufnahmezeiten der TIMER-Plätze.
Ändern Sie die Eingabedaten eines TIMER-Platzes, dazu Taste ▼ drücken, dann die zu ändernden Daten mit Taste ▶ oder Taste ◀ anwählen, neue Daten eingeben und die Datenzeile mit Taste **O K** schrittweise bestätigen.

⚠ Wenn Sie noch mit der »Aufnahme-Programmierung« arbeiten, erscheint zehn Minuten vor Aufnahmebeginn die Einblendung:
Aufnahmebeginn in Kürze.
Erscheint die Einblendung:
Aufnahmebeginn erreicht, dann müssen Sie die »Aufnahme-Programmierung« **sofort verlassen**, damit der Recorder die Aufnahme starten kann.

Hinweis:
Die Einblendungen **Aufnahmebeginn in Kürze** oder **Aufnahmebeginn erreicht** erfolgen nur in den Seiten **Info**, **Aufnahme-Programmierung**, **Text-Generator** und **Sonderfunktionen**.
Die Einblendungen **erfolgen nicht** in das Testbild, in die Seiten **Videotext** und **Titelseiten-Generierung**.

1.13 Verlassen Sie jetzt die »Aufnahme-Programmierung«, dazu Taste **i zweimal** drücken.
- Am Bildschirm sehen Sie das Farbtestbild, **Automatik** (rot markiert) signalisiert die Aufnahmebereitschaft des Recorders.
- Im Anzeigefeld des Recorders sehen Sie die Daten des zeitlich ersten TIMER-Platzes.
- Alle Lauffunktionen des Recorders sind jetzt »verriegelt«.
- Zu den vorgewählten Zeiten startet der Recorder automatisch die Aufnahme.

Sie können jetzt trotzdem
- mit dem Text-Programming weiterarbeiten, dazu Taste **i nur einmal** drücken,
  oder
- die Aufnahmebereitschaft des Recorders unterbrechen.

Aufnahme-Programmierung

2. Aufnahmebereitschaft unterbrechen

Wollen Sie den Recorder während der Aufnahmebereitschaft benützen, z.B wiedergeben, gehen Sie wie folgt vor:

2.1 Taste **CASS ≙ am Recorder** drücken.
- Die Cassette wird automatisch ausgeschoben,

oder

Taste ⏻ der Fernbedienung **länger** drücken.
- Im Anzeigefeld des Recorders blinkt die zeitlich erste TIMER-Anzeige (T 1 ... T 8).

⚠ Die Aufnahmebereitschaft des Recorders **ist jetzt unterbrochen.**

2.2 Wählen Sie die gewünschte Funktion.

2.3 Danach wieder Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, **ATTS**-Messung abwarten und Taste **i zweimal** drücken.
- Der Recorder ist wieder in Aufnahmebereitschaft (**Automatik**), die TIMER-Aufnahmen werden zu den vorgewählten Zeiten durchgeführt.

3. Einzelne Daten eines TIMER-Platzes ändern

3.1 Tafel **Info** mit Taste **i** anwählen.

3.2 Tafel **Aufnahme-Programmierung** mit Ziffern-Taste **1** aufrufen.

3.3 **Manuelle Eingabe** mit Taste ▼ anwählen.

3.4 Den betreffenden TIMER-Platz mit Taste ▼ oder Taste ▲ anwählen.

3.5 Die zu ändernden Daten mit Taste ▶ oder Taste ◀ anwählen, neue Daten mit den Ziffern-Tasten **1** ... **0** eingeben und die Datenzeile mit Taste **OK** schrittweise bestätigen.

4. Belegte TIMER-Plätze löschen

4.1 Tafel **Info** mit Taste **i** anwählen.

4.2 Tafel **Aufnahme-Programmierung** mit Ziffern-Taste **1** aufrufen.

4.3 **Manuelle Eingabe** mit Taste ▼ anwählen.

4.4 Den zu löschenden TIMER-Platz mit Taste ▼ oder Taste ▲ anwählen und mit Taste **C L** löschen.
- Der TIMER-Platz ist gelöscht und kann neu programmiert werden.

5. Aufnahme-Programmierung beenden

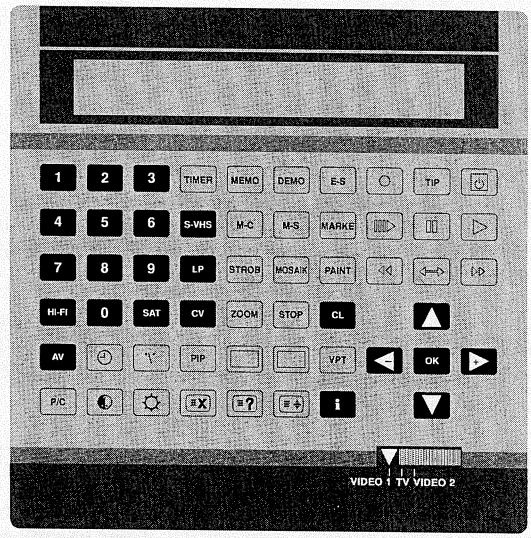
5.1 Dazu Taste **i zweimal** drücken.

Möglichkeit 3:

Programmieren mit der Fernbedienung, Textprogramming und manueller Dateneingabe

⚠ **Vorbereiten** wie auf Seite **25** beschrieben.

Diese Tasten benötigen Sie für die Bedienung.



1. Beispiel:

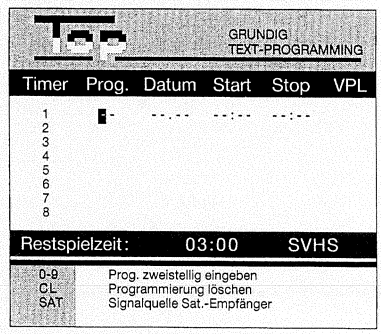
1.1 Tafel **Info** mit Taste **i** anwählen.

1.2 Mit Ziffern-Taste **1** aus der Tafel **Info** die Zeile **Aufnahme-Programmierung** wählen.
- Die Tafel **Aufnahme-Programmierung** erscheint.

1.3 Mit Taste ▼ in der **Aufnahme-Programmierung** die Funktion **manuelle Eingabe** wählen.
- Ein blaues Rechteck (Cursor) markiert den TIMER-Platz 1.

1.4 Mit den Tasten ▼ oder ▲ können freie TIMER-Plätze gewählt werden.

1.5 TIMER-Platz aktivieren mit Taste ▶.
- Im gewählten TIMER-Platz erscheinen waagrechte Striche, an der 1. Stelle von **Prog.** (Programm) steht ein schwarzer Cursor.



⚠ Fehlerhafte Eingaben (z.B. 50 = falscher Programmplatz) nimmt der Recorder nicht an. Der Cursor springt an die 1. Stelle der einzugebenden Daten, korrigieren Sie diese bitte mit den Ziffern-Tasten **1** ... **0**.

Aufnahme-Programmierung

⚠ Sind bei den Eingaben der Pkt. **1.6** bis **1.9** Korrekturen notwendig, können Sie den Cursor mit den Tasten ◀ oder ▶ an die gewünschte Position bringen.

⚠ Bitte beachten Sie die Dialogzeilen.

1.6 Was wollen Sie aufnehmen?

1.6.1 Fernsehprogramme,
dazu gewünschtes Programm mit den Ziffern-Tasten **1**...**0** zweistellig (z.B für das 2. Programm **0** und **2**) eingeben.

1.6.2 Satellitenprogramme,
dazu Taste **SAT** drücken.
– Die Daten-Zeile wird blau markiert.

⚠ Wurde die Taste **SAT** versehentlich gedrückt, dann kann diese Eingabe durch Drücken der Taste **CL** gelöscht werden.

⚠ An der Buchse ⊖ **EURO-AV** ⊖ und an der **Universal**-Buchse (in der Recorderrückseite) muß ein geeigneter GRUNDIG Satellitenempfänger angeschlossen sein (siehe Seite **58**).

Gewünschtes Satellitenprogramm mit den Ziffern-Tasten **1**...**0** zweistellig eingeben.
– Es können **alle** Programmplätze des Satellitenempfängers mit den Ziffern-Tasten **1**...**0** der **Fernbedienung des Recorders** eingegeben werden.

1.6.3 Rundfunkprogramme,
dazu Taste **Hi-Fi** drücken.
– Bei Tonaufnahmen ist keine Programmeingabe notwendig.

⚠ An den Buchsen **AUDIO R** ⊖ **L** (in der Recorderrückseite) muß eine geeignete Stereo-Anlage angeschlossen sein (siehe Seite **54**).

Weitere Aufnahmemöglichkeiten und die Eingaben dazu finden Sie auf der nächsten Seite, Pkt. 1.6.4 bis 1.6.7.
– Nach der Programmwahl springt der Cursor zum **Datum**, das aktuelle Datum wird angezeigt.

1.7 Wann wollen Sie aufnehmen?

1.7.1 Aktuelles Datum (für Aufnahmen am gleichen Tag) mit Taste **OK** bestätigen, **oder**

1.7.2 gewünschtes Datum (für Aufnahmen an anderen Tagen) mit den Ziffern-Tasten **1**...**0 vierstellig** (Tag und Monat) eingeben, **oder**

1.7.3 für »tägliche« Aufnahmen (Every-Day) zur gleichen Zeit die Tageszahl des Datums mit den Ziffern-Tasten **1**...**0 zweistellig** eingeben, danach Taste ▲ drücken.
– Anzeige: Tageszahl und **tä.** (= täglich).
– Ab dem gewählten Tag wird die Sendung täglich aufgezeichnet, **oder**

1.7.4 für »wöchentliche« Aufnahmen zur gleichen Zeit (Every-Week) die Tageszahl des Datums mit den Ziffern-Tasten **1**...**0 zweistellig** eingeben, danach Taste ▼ drücken.
– Anzeige: Tageszahl und **wö.** (wöchentlich).
– Ab dem gewählten Tag wird die Sendung wöchentlich aufgezeichnet.
– Der Cursor springt auf **Start**.

1.8 Startzeit mit den Ziffern-Tasten **1**...**0 vierstellig** eingeben.
– Der Cursor springt auf **Stop**.

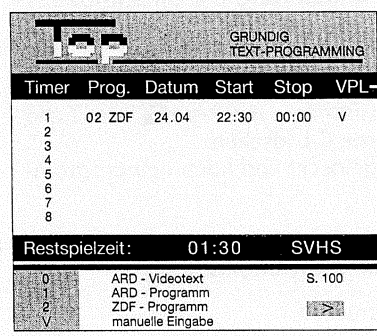
1.9 Stopzeit mit den Ziffern-Tasten **1**...**0 vierstellig** eingeben.
– Der Cursor springt unter das **V** von **VPL** (nicht bei HiFi-Tonaufnahmen).

1.10 VPS löschen (wenn nicht gewünscht), dazu Taste ▼ drücken.

1.11 Parallelvertonen wählen, dazu Taste **Hi-Fi** drücken.
– Anzeige: **P** unter VPL.

1.12 Langspielzeit wählen (wenn gewünscht), dazu Taste **LP** drücken.
– Anzeige: **L** unter VPL.

1.13 Aufnahme **endgültig bestätigen**, dazu Taste **OK** drücken.
– Der TIMER-Platz ist vollständig programmiert, die Tafel **Aufnahme-Programmierung** zeigt die TIMER-Plätze mit den eingegebenen Daten.



V P L bedeutet:
V = mit oder ohne VPS-Steuerung
P = mit oder ohne Parallelvertonen
L = mit Langspiel- oder Standard-Spielzeit

– **Restspielzeit** informiert über die restliche Spielzeit des Bandes.

Aufnahme-Programmierung

Nach dem vorherbeschriebenen Beispiel können die 7 weiteren TIMER-Plätze mit Daten programmiert werden.

⚠ Ist die **Restspielzeit** negativ (–) und rot markiert, dann wurde eine Cassette mit zu geringer Spieldauer eingelegt, oder die Summe aller TIMER-Aufnahmezeiten ist zu groß.

⚠ Erscheint **anstatt** der **Restspielzeit** die Einblendung **Aufnahmedauer** und/oder **Cass**...
... befindet sich keine Cassette im Gerät;
... ist die Cassette gegen Neubespielen gesichert;
... wird eine nicht normgerechte Stunden-Cassette verwendet.

⚠ Erscheint in der roten Zeile **Kollision** (die betreffenden TIMER-Plätze sind rot markiert), überschneiden sich die Aufnahmezeiten der TIMER-Plätze.
Ändern Sie die Eingabedaten eines TIMER-Platzes, dazu Taste ▼ drücken, dann die zu ändernden Daten mit Taste ▶ oder Taste ◀ anwählen, neue Daten eingeben und die Datenzeile mit Taste **O K** schrittweise bestätigen.

⚠ Wenn Sie noch mit der »Aufnahme-Programmierung« arbeitet, erscheint zehn Minuten vor Aufnahmebeginn die Einblendung:
Aufnahmebeginn in Kürze.

Erscheint die Einblendung:
Aufnahmebeginn erreicht, dann müssen Sie die »Aufnahme-Programmierung« **sofort** verlassen, damit der Recorder die Aufnahme starten kann.

Hinweis:
Die Einblendungen **Aufnahmebeginn in Kürze** oder **Aufnahmebeginn erreicht** erfolgen nur in den Seiten **Info**, **Aufnahme-Programmierung**, **Text-Generator** und **Sonderfunktionen**.
Die Einblendungen **erfolgen nicht** in das Testbild, in die Seiten **Videotext** und **Titelseiten-Generierung**.

1.14 Verlassen Sie jetzt die »Aufnahme-Programmierung«, dazu Taste **i zweimal** drücken.
- Am Bildschirm sehen Sie das Farbtestbild, Automatik (rot markiert) signalisiert die Aufnahmebereitschaft des Recorders.
- Im Anzeigefeld des Recorders sehen Sie die Daten des zeitlich ersten TIMER-Platzes.
- Alle Lauffunktionen des Recorders sind jetzt »verriegelt«.
- Zu den vorgewählten Zeiten startet der Recorder automatisch die Aufnahme.

Sie können jetzt trotzdem
- mit dem Text-Programming weiterarbeiten, dazu Taste **i nur einmal** drücken,
  oder
- die Aufnahmebereitschaft des Recorders unterbrechen.

2. Aufnahmebereitschaft unterbrechen

Wollen Sie den Recorder während der Aufnahmebereitschaft benützen, z.B. wiedergeben, gehen Sie wie folgt vor:

2.1 Taste **CASS ⏏ am Recorder** drücken.
- Die Cassette wird automatisch ausgeschoben,
  oder
  Taste **⏻ der Fernbedienung länger** drücken.
- Im Anzeigefeld des Recorders blinkt die zeitlich erste TIMER-Anzeige (T 1 ... T 8).

⚠ Die Aufnahmebereitschaft des Recorders **ist jetzt unterbrochen**.

2.2 Wählen Sie die gewünschte Funktion.

2.3 Danach wieder Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, **ATTS**-Messung abwarten und Taste **i zweimal** drücken.
- Der Recorder ist wieder in Aufnahmebereitschaft (**Automatik**), die TIMER-Aufnahmen werden zu den vorgewählten Zeiten durchgeführt.

Die Aufnahme-Programmierung ist auch für externe Geräte möglich.

Beispiele:

1.6.4 A V = Bild/Tonquelle an die Buchse ⊖ **EURO-AV** ⊖ anschließen.
Programmquelle anwählen, dazu Taste **AV** drücken.

1.6.5 C V = Bild/Tonquelle an den Buchsen **AUDIO IN** und **VIDEO IN** anschließen.
Programmquelle anwählen, dazu Taste **CV** drücken.

1.6.6 S 1 = Bild/Tonquelle an den Buchsen **S-VHS IN** und **AUDIO IN** anschließen.
Programmquelle anwählen, dazu Taste **S-VHS** drücken.

1.6.7 S 2 = Bild/Tonquelle an den Buchsen **S-VHS** ⊖ **(Recorderrückseite) und AUDIO R** ⊖ **L** (Recorderrückseite) anschließen.
Programmquelle anwählen, dazu Taste **S-VHS zweimal** drücken.

3. Einzelne Daten eines TIMER-Platzes ändern

3.1 Tafel **Info** mit Taste **i** anwählen.

3.2 Tafel **Aufnahme-Programmierung** mit Ziffern-Taste **1** aufrufen.

3.3 **Manuelle Eingabe** mit Taste ▼ anwählen.

3.4 Den betreffenden TIMER-Platz mit Taste ▼ oder Taste ▲ anwählen.

3.5 Die zu ändernden Daten mit Taste ▶ oder Taste ◀ anwählen, neue Daten mit den Ziffern-Tasten **1**...**0** eingeben und die Datenzeile mit Taste **OK** schrittweise bestätigen.

4. Belegte TIMER-Plätze löschen

4.1 Tafel **Info** mit Taste **i** anwählen.

4.2 Tafel **Aufnahme-Programmierung** mit Ziffern-Taste 1 aufrufen.

4.3 **Manuelle Eingabe** mit Taste ▼ anwählen.

4.4 Den zu löschenden TIMER-Platz mit Taste ▼ oder Taste ▲ anwählen und mit Taste **CL** löschen.
– Der TIMER-Platz ist gelöscht und kann neu programmiert werden.

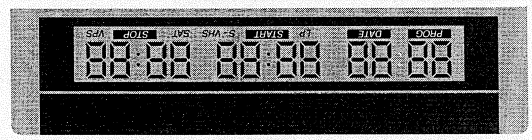
5. Aufnahme-Programmierung beenden

5.1 Dazu Taste **i** **zweimal** drücken.

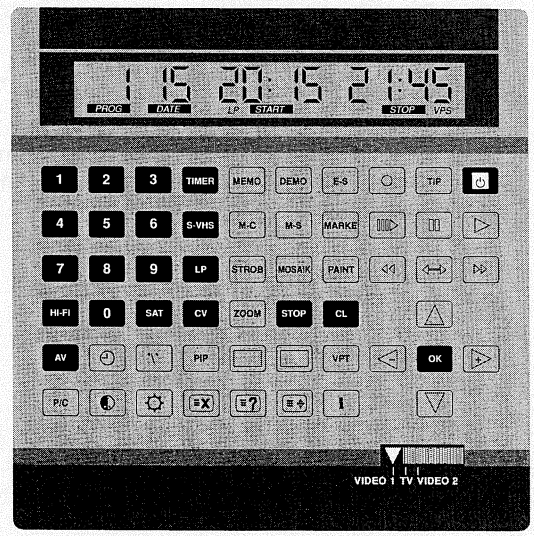
Möglichkeit 4:

Programmieren mit der Fernbedienung und deren Anzeigefeld

Sie geben die Aufnahme-Daten in die Fernbedienung ein, das Anzeigefeld der Fernbedienung führt Sie dabei Schritt für Schritt.
Die jeweils blinkende Anzeige fordert Sie auf, die entsprechenden Daten einzugeben.



Diese Tasten benötigen Sie für die Bedienung.



⚠ **Vorbereiten** wie auf Seite **25** beschrieben.

1. Programmierbeispiel:

1.1 Taste **TIMER** drücken, ***PROG*** blinkt im Anzeigefeld.

⚠ Befinden sich im Anzeigefeld noch Daten, müssen Sie diese löschen, dazu Taste **CL** und danach Taste **OK** drücken.

⚠ Erscheint im Anzeigefeld der Fernbedienung ein **F**, dann wurden die Daten nicht angenommen (z.B 32.09. = falsches Datum).

⚠ Falsche Daten können mit Taste **CL** gelöscht werden solange das Datenwort blinkt.

⚠ Für Langspiel-Betrieb Taste **LP** drücken.

Ab jetzt bestätigen Sie **jede Eingabe** mit Taste **TIMER** oder Taste **OK**.

Aufnahme-Programmierung

1.2 Was wollen Sie aufnehmen?

1.2.1 Fernsehprogramme,
dazu **gewünschtes Fernsehprogramm** mit den Ziffern-Tasten **1**...**0** eingeben und bestätigen.

1.2.2 Satellitenprogramme,
dazu Taste **SAT** drücken.
– Im Anzeigefeld der Fernbedienung leuchtet **SAT**.

⚠ An der Buchse ⊖ **EURO-AV** ⊖ und an der **Universal**-Buchse (in der Recorderrückseite) muß ein geeigneter GRUNDIG Satellitenempfänger angeschlossen sein (siehe Seite **58**).

Gewünschtes Satellitenprogramm mit den Ziffern-Tasten **1**...**0** zweistellig eingeben.
– Es können **alle** Programmplätze des Satellitenempfängers mit den Ziffern-Tasten **1**...**0** der **Fernbedienung des Recorders** eingegeben werden.

1.2.3 Rundfunkprogramme,
dazu Taste **Hi-Fi** drücken.
– Bei Tonaufnahmen ist keine Programmeingabe notwendig.

⚠ An den Buchsen **AUDIO R** ⊖ **L** (an der Recorderrückseite) muß eine geeignete Stereo-Anlage angeschlossen sein (siehe Seite **54**).

– ***DATE*** blinkt, **S-VHS** leuchtet (keine Auswirkung auf die Programmierung).

Weitere Aufnahmemöglichkeiten und die Eingabe dazu finden Sie am Ende dieses Kapitels, Pkt. **1.2.4** und **1.2.5**.

1.3 Wann wollen Sie aufnehmen?

1.3.1 Gewünschtes Datum
mit den Ziffern-Tasten **1**...**0 vierstellig** (Tag und Monat) eingeben und bestätigen, **oder**

1.3.2 für »tägliche« Aufnahmen zur gleichen Zeit
anstelle des Datums Ziffern-Taste **0** drücken und bestätigen, **oder**

1.3.3 für »wöchentliche« Aufnahmen zur gleichen Zeit
den Tag des Datums mit den Ziffern-Tasten **1**...**0 zweistellig** eingeben, anstelle des Monats die Ziffern-Taste **0 zweimal** drücken und bestätigen.
– ***START*** blinkt.

1.4 Startzeit mit den Ziffern-Tasten **1**...**0 vierstellig** eingeben und bestätigen.
– ***VPS*** blinkt (nicht bei HiFi-Tonaufnahme).

1.5 VPS bestätigen, **oder** mit Ziffern-Taste **0** löschen.
– ***STOP*** blinkt.

1.6 Stopzeit mit den Ziffern-Tasten **1**...**0 vierstellig** eingeben und bestätigen.
– ***STOP*** leuchtet.

Der TIMER-Platz der Fernbedienung ist jetzt vollständig programmiert.

Bevor Sie die TIMER-Daten an den Recorder »absenden«, können Sie:

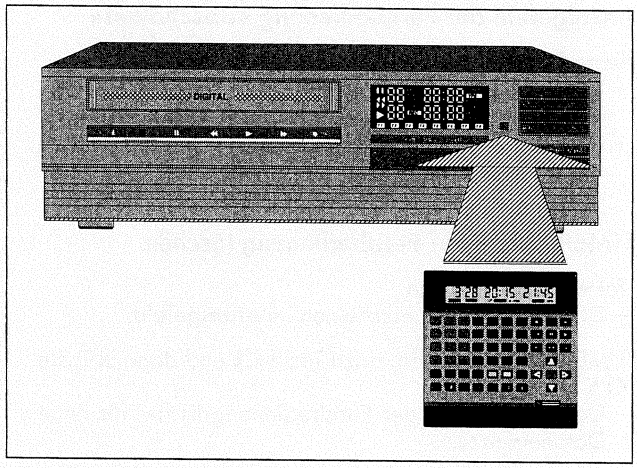
2. TIMER-Daten der Fernbedienung korrigieren:

2.1 Taste **TIMER** so oft drücken, bis das jeweilige »Datenwort« (PROG, DATE, START, VPS oder STOP) im Anzeigefeld blinkt.

2.2 Mit den Ziffern-Tasten **1**...**0** die Daten »überschreiben« und mit Taste **TIMER oder** Taste **OK** die restlichen Daten bestätigen.

3. TIMER-Daten der Fernbedienung »absenden«

3.1 Taste **OK** drücken und dabei die Fernbedienung solange auf den Recorder richten, bis das Symbol ⊡ im **Anzeigefeld der Fernbedienung** erlischt.



⚠ Erscheint das Symbol ⊡ im **Anzeigefeld des Recorders**, senden Sie bitte die Daten nocheinmal ab, dazu

3.2 Taste **TIMER** und danach Taste **OK** drücken.
– Der Recorder übernimmt die Daten der Fernbedienung und zeigt sie in seinem Anzeigefeld und in der Tafel **»Aufnahme-Programmierung«** an.
Die Lauffunktions-Tasten sind ab jetzt verriegelt.
– Kurzzeitig erscheint im Anzeigefeld des Recorders die restliche Spielzeit des Bandes (Ausnahme: bei »täglichen« oder »wöchentlichen« Aufnahmen zur gleichen Zeit).

Aufnahme-Programmierung

4. Mögliche Anzeigen am Recorder:

Erscheint im Anzeigefeld des Recorders statt der Restspielzeit ...

... ***FULL***, wurde eine Cassette mit zu geringer Spieldauer eingelegt.

Ist die Summe aller Aufnahmezeiten größer als die **Gesamtspielzeit** der eingeschobenen Cassette, nimmt der Recorder bis zum Bandende auf, schaltet automatisch auf Rücklauf, spult das Band an den Anfang und schaltet auf Stop.

... **--:--**, wurde die Spielzeit der Cassette nicht erkannt.

... ***CASS***, dann überprüfen Sie die Löschsicherung oder legen eine Cassette ein.

...***COLL***, überschneiden sich die Aufnahmezeiten der TIMER.

5. Anzeigefeld der Fernbedienung »abschalten«

5.1 Taste **STOP** drücken.
- Das Anzeigefeld erlischt, die TIMER-Daten können jedoch mit Taste **TIMER** wieder aufgerufen werden.
- Nach ca. 1 Minute wird das Anzeigefeld automatisch »abgeschaltet«.

6. TIMER-Daten der Fernbedienung löschen

6.1 Taste **TIMER** drücken.
- Die TIMER-Daten erscheinen im Anzeigefeld.

6.2 TIMER-Daten löschen, dazu Taste **CL** und danach Taste **O K** drücken.
- Das Anzeigefeld der Fernbedienung ist frei für neue Dateneingaben.

7. Aufnahmebereitschaft unterbrechen

Wollen Sie den Recorder während der Aufnahmebereitschaft benützen, z.B. wiedergeben, gehen Sie wie folgt vor:

7.1 Taste **CASS ▲ am Recorder** drücken.
- Die Cassette wird automatisch ausgeschoben,

oder

Taste ⏻ der Fernbedienung **länger** drücken.
- Im Anzeigefeld des Recorders blinkt die zeitlich erste TIMER-Anzeige (T 1 ... T 8).

⚠ Die Aufnahmebereitschaft des Recorders **ist jetzt unterbrochen.**

7.2 Wählen Sie die gewünschte Funktion.

7.3 Danach wieder Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, **ATTS**-Messung abwarten und Taste **i zweimal** drücken.
- Der Recorder ist wieder in Aufnahmebereitschaft (**Automatik**), die TIMER-Aufnahmen werden zu den vorgewählten Zeiten durchgeführt.

Die Aufnahme-Programmierung ist auch für externe Geräte möglich.

Beispiele:

1.2.4 A V = Bild/Tonquelle an die Buchse ⊖ **EURO-AV** ⊖ anschließen.
Programmquelle anwählen, dazu Taste **AV** drücken.

1.2.5 C V = Bild/Tonquelle an den Buchsen **AUDIO IN** und **VIDEO IN** anschließen.
Programmquelle anwählen, dazu Taste **CV** drücken.

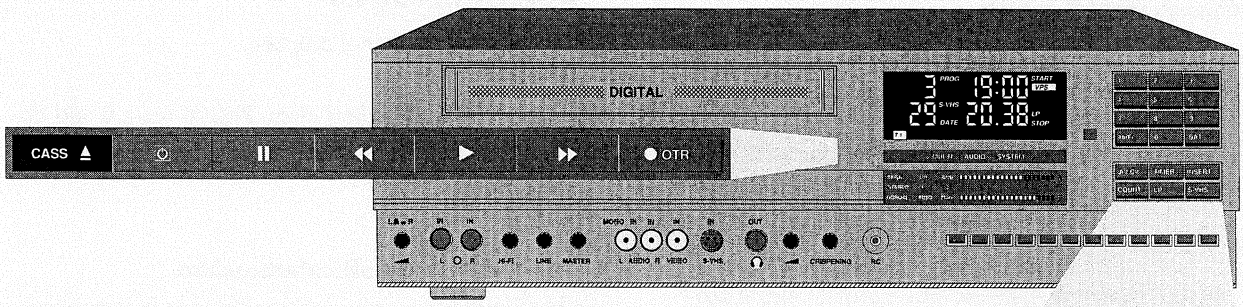
Aufnahme-Programmierung

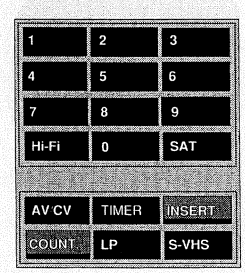
Möglichkeit 5:

Programmieren mit den Tasten des Recorders in dessen Anzeigefeld.

Diese Tasten benötigen Sie für die Bedienung.

Das Anzeigefeld des Recorders führt Sie Schritt für Schritt, die jeweils blinkende Anzeige fordert Sie auf, die entsprechenden Daten einzugeben.





⚠ **Vorbereiten** wie auf Seite **25** beschrieben.

1. Beispiel:

⚠ Erscheint während des Programmierens im Anzeigefeld ein **F**, dann hat der Recorder die eingegebenen Daten nicht angenommen (z.B. 32.06. = falsches Datum).

1.1 Ersten TIMER-Platz aufrufen, dazu Ziffern-Taste **1** und danach Taste **TIMER** drücken.
– **PROG** und **T 1** (**T 1** = TIMER-Platz 1) blinken.

1.2 Langspielzeit wählen (wenn gewünscht), dazu Taste **LP** drücken.
– Zusätzliche Anzeige: ***LP***.

⚠ Ab jetzt bestätigen Sie alle Daten mit Taste **TIMER**.

1.3 Was wollen Sie aufnehmen?

1.3.1 Fernsehprogramme,
dazu gewünschtes Fernsehprogramm mit den Ziffern-Tasten **1...0** eingeben und bestätigen.

1.3.2 Satellitenprogramme,
dazu gewünschtes Satellitenprogramm mit den Ziffer-Tasten **1...0** eingeben, Taste **SAT** drücken und bestätigen.

⚠ An der Buchse ⊖ **EURO-AV** ⊖ und an der **Universal**-Buchse (in der Recorderrückseite) muß ein geeigneter GRUNDIG Satellitenempfänger angeschlossen sein (siehe Seite **58**).

1.3.3 Rundfunkprogramme,
dazu Taste **Hi-Fi** drücken (Anzeige H i) und bestätigen.
– Bei Tonaufnahmen ist keine Programmeingabe notwendig.

⚠ An den Buchsen **AUDIO R** ⊖ **L** (an der Recorderrückseite) muß eine HiFi-Anlage angeschlossen sein (siehe Seite **54**).

– Nach der Programmwahl blinkt ***DATE***, das aktuelle Datum wird angezeigt.

Weitere Aufnahmenmöglichkeiten und die Eingabe dazu finden Sie am Ende dieses Kapitels, Pkt. **1.1.4** bis **1.1.7**.

1.4 Wann wollen Sie aufnehmen?

1.4.1 Aktuelles Datum (für Aufnahmen am gleichen Tag) bestätigen, **oder**

1.4.2 gewünschtes Datum (für Aufnahmen an anderen Tagen) mit den Ziffern-Tasten **1...0 vierstellig** eingeben (Tag und Monat), und bestätigen **oder**

1.4.3 für »tägliche« Aufnahmen zur gleichen Zeit
anstelle des Datums Ziffern-Taste **0** drücken und bestätigen, **oder**

1.4.4 für »wöchentliche« Aufnahmen zur gleichen Zeit
den Tag des Datums mit den Ziffern-Tasten **1...0 zweistellig** eingeben, anstelle des Monats die Ziffern-Taste **0 zweimal** drücken und bestätigen.
– ***START*** blinkt.

1.5 Startzeit mit den Ziffern-Tasten **1...0 vierstellig** eingeben und bestätigen.
– ***VPS*** blinkt (nicht bei HiFi-Tonaufnahme).

1.6 VPS bestätigen, **oder** mit Ziffern-Taste **0** löschen.
– ***STOP*** blinkt.

1.7 Stopzeit mit den Ziffern-Tasten **1...0 vierstellig** eingeben und bestätigen.

Aufnahme-Programmierung

- **REST** im Anzeigefeld des Recorders informiert über die restliche Spielzeit des Bandes.
- Ist die Summe aller Aufnahmezeiten größer als die **Gesamtspielzeit** der eingeschobenen Cassette, dann nimmt der Recorder bis zum Bandende auf, schaltet automatisch auf Rücklauf, spult das Band an den Anfang und schaltet auf Stop.

⚠ Erscheint im Anzeigefeld statt **REST** ...
... **FULL**, wurde eine Cassette mit zu geringer Spieldauer eingelegt.
... **--:--**, wurde bei einer nicht normgerechten Stundencassette die Gesamtspielzeit nicht eingegeben.
... **CASS**, dann überprüfen Sie die Löschsicherung der eingeschobenen Cassette.
- Am Bildschirm sehen Sie das Farbtestbild, **Automatik** (rot markiert) signalisiert die Aufnahmebereitschaft des Recorders.
- Die TIMER-Aufnahme wird automatisch zu den vorgewählten Zeiten gestartet und beendet. Die Laufunktions-Tasten sind ab jetzt verriegelt.

2. Den nächsten und weitere TIMER programmieren

2.1 Eine der Ziffern-Tasten **2**...**8** und danach Taste **TIMER** drücken.
- **PROG** und **T 2...8** blinken, die Anzeige des belegten TIMER's leuchtet.

2.2 Die Daten der gewünschten Fernsehsendung – wie bei dem Programmierbeispiel mit TIMER 1 – eingeben.

⚠ Erscheinen im Anzeigefeld kurzzeitig **COLL.** und **zwei blinkende TIMER**-Anzeigen, dann »**überschneiden**« sich Einschalt- und Ausschaltzeit dieser **beiden** TIMER.
Rufen Sie die TIMER mit den entsprechenden Ziffern-Tasten **1**...**8** und Taste **TIMER** auf und korrigieren Sie dann die TIMER-Zeiten.

3. Einzelne Daten eines TIMER's ändern

3.1 Den betreffenden TIMER aufrufen, dazu die entsprechende Ziffern-Taste **1**...**8** und danach Taste **TIMER** drücken.
- Die zu ändernden Daten sehen Sie im Anzeigefeld, die Anzeige **T 1**...**T 8** blinkt.

3.2 Taste **TIMER** so oft drücken, bis das zu ändernde Datenwort blinkt.

3.3 Neue Daten mit den Ziffern-Tasten **1**...**0** eingeben und mit Taste **TIMER** bestätigen.
- Der Recorder ist wieder in Aufnahmebereitschaft, die TIMER-Aufnahme wird zu den vorgewählten Zeiten gestartet.

4. Einen belegten TIMER löschen

4.1 Den betreffenden TIMER aufrufen, dazu die entsprechende Ziffern-Taste **1**...**8** und danach Taste **TIMER** drücken.
- Die Daten des TIMER's sehen Sie im Anzeigefeld, die Anzeige **T 1**...**T 8** blinkt.

4.2 Taste **TIMER** nocheinmal drücken.
- **PROG** blinkt.

4.3 Den TIMER-Platz löschen, dazu Ziffern-Taste **0** und danach Taste **TIMER** drücken.
- Der TIMER ist gelöscht und kann neu programmiert werden.

5. Aufnahmebereitschaft unterbrechen

Wollen Sie den Recorder während der Aufnahmebereitschaft benützen, z. B. wiedergeben, gehen Sie wie folgt vor:

5.1 Taste **CASS ⏏ am Recorder** drücken.
- Die Cassette wird automatisch ausgeschoben.

oder
Taste ⏻ der Fernbedienung **länger** drücken.
- Im Anzeigefeld des Recorders blinkt die zeitlich erste TIMER-Anzeige (T1...T8).

⚠ Die Aufnahmebereichtschaft des Recorders **ist jetzt unterbrochen**.

5.2 Wählen Sie die gewüschte Funktion.

5.3 Danach wieder Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, **ATTS**-Messung abwarten und Taste **i zweimal** drücken.
- Der Recorder ist wieder in Aufnahmebereichtschaft (**Automatik**), die TIMER-Aufnahmen werden zu den vorgewählten Zeiten durchgeführt.

Die Aufnahme-Programmierung ist auch für externe Geräte möglich.

Beispiele:

1.1.4 A V = Bild/Tonquelle an die Buchse ⊖ **EURO-AV** ⊖ anschließen.
Programmquelle anwählen, dazu Taste **AV/CV** drücken.

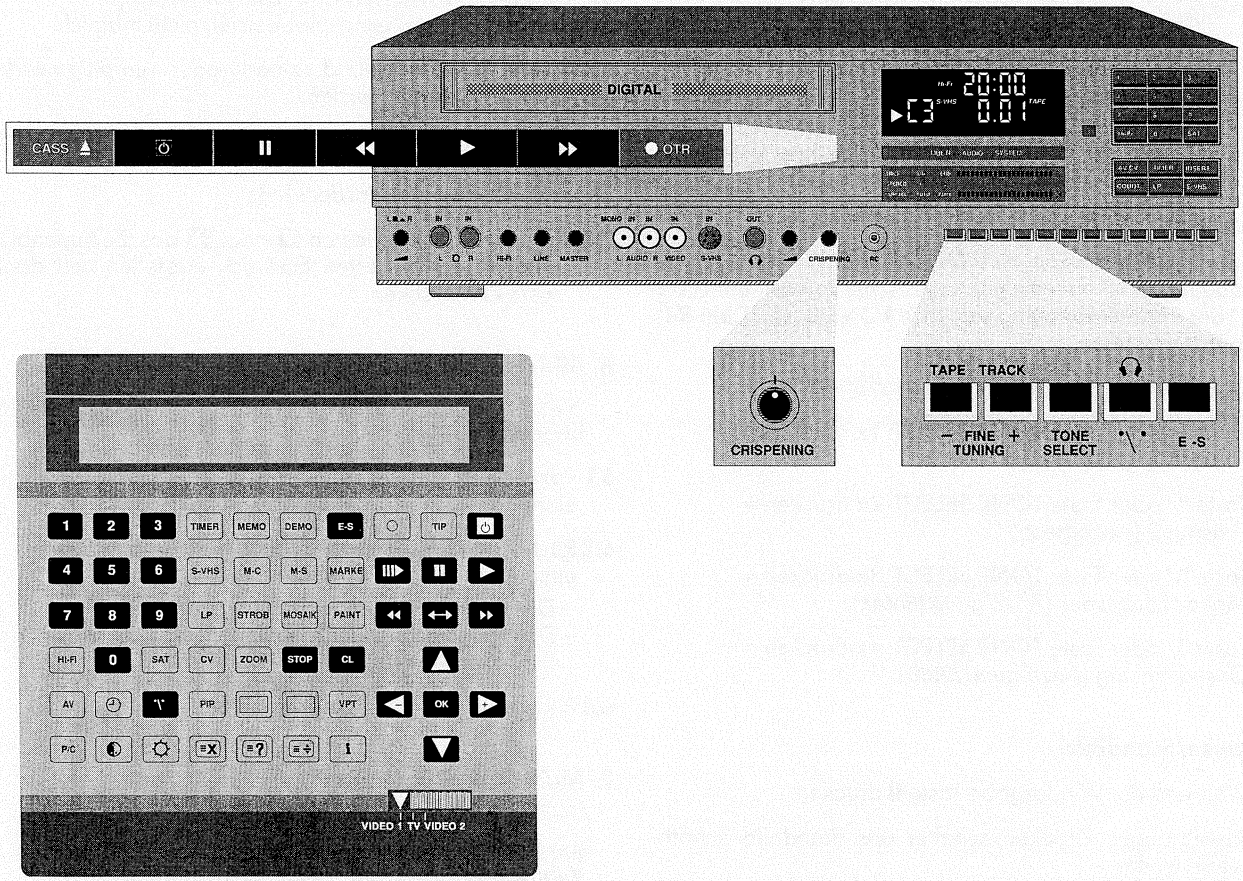
1.1.5 C V = Bild/Tonquelle an den Buchsen **AUDIO IN** und **VIDEO IN** anschließen.
Programmquelle anwählen, dazu Taste **AV/CV** noch einmal drücken.

1.1.6 S 1 = Bild/Tonquelle an den Buchsen **S-VHS IN** und **AUDIO IN** anschließen.
Programmquelle anwählen, dazu Ziffern-Taste **1** und danach Taste **S-VHS** drücken.

1.1.7 S 2 = Bild/Tonquelle an den Buchsen **S-VHS** ⊖ **(Recorderrückseite) und AUDIO R** ⊖ **L** (Recorderrückseite) anschließen.
Programmquelle anwählen, dazu Ziffern-Taste **2** und danach Taste **S-VHS** drücken.

Wiedergabe

Diese Tasten und Einsteller benötigen Sie für die Bedienung



Vorbereiten:

1. Fernsehgerät einschalten.
2. Am Fernsehgerät den AV-Programmplatz für die Video-Wiedergabe wählen.
3. Schieben Sie den Schalter der Fernbedienung in Stellung **VIDEO 1**.
4. Bespielte Cassette einlegen.
   – Der Recorder erkennt automatisch, ob S-VHS-Cassetten oder Standard-VHS-Cassetten verwendet werden und ob bei der Aufnahme Standard- oder Langspiel-Betrieb verwendet wurde.

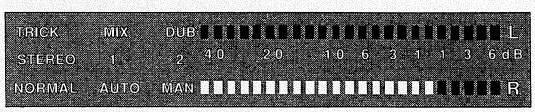
1. Wiedergabe starten

1.1 Taste ▶ drücken.
– Anzeige am Recorder, z.B.:

▶	= Wiedergabesymbol
HiFi	= Stereoton-Wiedergabe
S-VHS	= Wiedergabe einer S-VHS-Aufnahme
20:00	= Uhrzeit
C 3	= Gesamtspielzeit der Cassette
0.01	= abgelaufene Spielzeit der Cassette

⚠ Läuft das Band bis zum Ende, schaltet der Recorder automatisch auf Rücklauf, spult das Band an den Anfang und schaltet auf Stop.

1.2 Mit den Tasten ◀ und ▶ **der Fernbedienung oder** den Tasten **– TAPE TRACK + am Recorder** können Sie bei Leihcassetten oder anderen »fremdbespielten« Cassetten die Bild-/Tonqualität optimieren.
– **Je mehr senkrechte Striche** im Ton-Anzeigefeld (rechter Kanal) des Recorders aufleuchten, umso besser ist die Wiedergabequalität.
– Wenn das Ton-Anzeigefeld dunkel bleibt, dann ist bei dieser Cassette **kein Ton** auf der HiFi (Schräg)-Spur, sondern **nur** auf der Mono (Längs)-Spur.
– Stellen Sie dann die Ton- und Bildqualität nach subjektiv bestem Eindruck ein.



1.3 Bildschärfe (Crispening) einstellen (nur am Recorder einstellbar)
Durch Drücken des Knopfes wird der Einsteller **CRISPENING** ausgerastet.
Die Bildschärfe nach subjektiv bestem Bildeindruck einstellen.

⚠ Wenn bei der Wiedergabe von Leihcassetten oder anderen »fremdbespielten« Cassetten das Bild »springt« oder »durchläuft«, drücken Sie die Ziffern-Tasten **8 5 1 1** und danach Taste **OK**.

Wiedergabe

⚠ Die elektronische Farbrauschunterdrückung ist nach dem Cassettenwechsel automatisch eingeschaltet. Durch einmaliges Drücken der Taste ◑ (Farbkontrast, auf der Fernbedienebene 1) läßt sich die Farbrauschunterdrückung abschalten. Nochmaliges drücken der Taste ◑ (Farbkontrast) schaltet die Farbrauschunterdrückung wieder ein. Die Farbrauschunterdrückung wird nicht angezeigt.

2. Tonspur wählen

Bei der Wiedergabe von **Stereo-** oder **Zweiton-Sendungen** können Sie die gewünschte Tonspur mit Taste **'\'** der **Fernbedienung** oder Taste **TONE SELECT am Recorder** wählen.

2.1 Grundstellung = Stereo (Anzeige ***STEREO***);

2.2 Taste **'\'** oder Taste **TONE SELECT** 1 x drücken = Tonspur 1 (Anzeige ***1***);

2.3 Taste **'\'** oder Taste **TONE SELECT** 2x drücken = Tonspur 2 (Anzeige ***2***);

2.4 Taste **'\'** oder Taste **TONE SELECT** 3x drücken = Mono/Längsspur (Anzeige ***NORMAL***);

2.5 Taste **'\'** oder Taste **TONE SELECT** 4x drücken = Grundstellung (Anzeige ***STEREO***).

3. Pause/Standbild

3.1 Während der Wiedergabe Taste **II** drücken.

3.2 Mehrmaliges Drücken schaltet das Standbild schrittweise weiter.
- Die Standbilddauer ist zeitlich begrenzt. Danach schaltet der Recorder ab.

3.3 Wenn das Standbild »zittert« oder »unruhig« wirkt, kann es optimiert werden (nur mit der Fernbedienung möglich).

3.3.1 Dazu die Ziffern-Tasten **8 5 2 8** und danach Taste **OK** zweimal drücken.
- Anzeige am Recorder: R 1.

3.3.2 Danach mit den Tasten ▽ oder △ das Standbild nach subjektiv besten Eindruck einstellen und dann Taste **OK zweimal** drücken.

3.4 Bei »fremdbespielten« Cassetten optimieren Sie das Standbild durch längeres Drücken der Tasten ◁ oder ▷.

3.5 Wiedergabe fortsetzen, dazu Taste ▶ drücken.

4. Digitales Standbild

(nur mit der Fernbedienung anwählbar)

4.1 Während der Wiedergabe Taste **STOP** drücken.
- Ein Standbild erscheint am Bildschirm, die Wiedergabe »läuft« nicht sichtbar weiter.

4.2 Wiedergabe fortsetzen, dazu Taste **CL** drücken.

5. Zeitlupe (nur mit der Fernbedienung anwählbar)

5.1 Während der Wiedergabe Taste III▶ drücken.
- Zeitlupe ist bei Langspiel-Betrieb nicht möglich.

5.2 Wenn das Zeitlupenbild »zittert« oder »unruhig« wirkt, kann es optimiert werden.

5.2.1 Dazu Ziffern-Tasten **8 5 2 8** und danach Taste **OK** drücken.
- Anzeige am Recorder: R 1.

5.2.2 Danach mit den Tasten ▽ oder △ das Zeitlupenbild nach subjektiv besten Eindruck einstellen und dann Taste **OK** drücken.

6. Bildsuchlauf

Aufzeichnungen »durchblättern« mit höherer Wiedergabegeschwindigkeit.

6.1 Vorwärts: Taste ▶ und danach Taste ▶▷ drücken, einmal = 5 - fach, zweimal = 7 - fach.

6.2 Rückwärts: Taste ▶ und danach Taste ◁◀ drücken, einmal = 5 - fach, zweimal = 7 - fach.
- Der Ton wird automatisch abgeschaltet.
- Der Bildsuchlauf ist zeitlich begrenzt, danach schaltet Ihr Recorder ab.

6.3 Bildsuchlauf mit Taste ▶ beenden.

7. Multispeed-Funktion

(nur mit der Fernbedienung anwählbar)

Bei den Lauffunktionen
Zeitlupe, Wiedergabe, Bildsuchlauf vorwärts und Bildsuchlauf rückwärts
kann die jeweils
unterschiedliche Wiedergabegeschwindigkeit
schrittweise verändert werden.

7.1 Gewünschte Lauffunktion wählen, danach Taste △ so oft drücken, bis die gewünschte **schnellere** Wiedergabegeschwindigkeit erreicht ist, **oder**

7.2 Taste ▽ so oft drücken, bis die gewünschte **langsamere** Wiedergabegeschwindigkeit erreicht ist.

7.3 Multispeed-Funktion beenden, dazu Taste ▶ drücken.

8. Wiedergabe beenden, dazu Taste ⏻ drücken.

Das Videoband umspulen

1. Band vor- oder zurückspulen

1.1 Bei Stop (Taste ⏻): Schnell vorspulen, dazu Taste ▶▷ drücken.

1.2 Bei Stop (Taste ⏻): Schnell zurückspulen, dazu Taste ◁◀ drücken.

– Am Bandanfang bzw. -ende schaltet Ihr Recorder ab.

1.3 Umspulen mit Taste ⏻ beenden.

2. Ziellauf (nur mit der Fernbedienung möglich)

2.1 Mit den Ziffern-Tasten **1**...**0** gewünschte Ziellaufzeit **dreistellig** – in Stunden und Minuten – eingeben, danach Taste ↔ drücken.

Beispiel:

- Ziellaufzeit (z.B. 48 Minuten) mit den Ziffern-Tasten **0 4 8** eingeben, danach Taste ↔ drücken.

– Nach der letzten Eingabe wird das Band an die gewünschte Bandstelle gespult, dort beginnt die Wiedergabe.

3. Automatischer Programm Finder (APF-System)

Dieses System ermöglicht präzises und schnelles Auffinden des Beginns jeder Eigenaufnahme.

Dazu werden auf das Band – bei Beginn jeder **Eigenaufnahme** – automatisch »**Markierungen**« gesetzt.

Die Markierungen beziehen sich immer auf den **Bandanfang**.

Beispiel:

3.1 Das Band steht am Anfang, Sie wollen die 5. Aufzeichnung sehen. Drücken Sie die Ziffern-Taste **5** und danach Taste ▶▷.

– Das Band wird automatisch an den Anfang der 5. Aufzeichnung gespult, dort beginnt die Wiedergabe.

3.2 Wollen Sie **danach** die 3. Aufzeichnung – vom **Bandanfang gezählt** – sehen, müssen Sie 2 Aufzeichnungen überspringen, dazu drücken Sie Ziffern-Taste **2** und danach Taste ◁◀.

– Das Band wird automatisch zum Beginn der 3. Aufzeichnung gespult, dort beginnt die Wiedergabe.

4. Edit Search

Bei dieser Funktion sucht der Recorder elektronisch markierte Bandstellen (siehe Kapitel »Aufnahme«, Seite **21**, Pkt. **1.7**).

4.1 Taste **E-S** drücken.

– Der Recorder schaltet auf **Bandrücklauf**, sucht die **nächste** elektronische Marke und schaltet danach auf Wiedergabe-Pause.

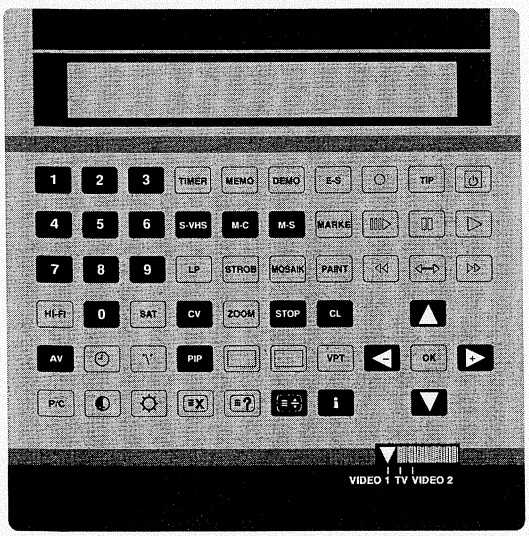
Die digitalen Kleinbild-im-Bild-Funktionen

Die Kleinbild-im-Bild-Einblendungen sind bei den Recorder-Funktionen »Wiedergabe« und »EE-Betrieb« (Durchschleif-Betrieb) möglich.
Beim »EE-Betrieb« werden Sendungen oder Wiedergaben von anderen Recordern oder Camera-Recordern durch Ihren Recorder »transportiert« und am Bildschirm des Fernsehgerätes gezeigt.

Vorbereiten:

1. Fernsehgerät einschalten.
2. Am Fernsehgerät den AV-Programmplatz für die Video-Wiedergabe wählen.
3. Schieben Sie den Schalter der Fernbedienung in Stellung **VIDEO 1**.
4. Wenn gewünscht, bespielte Cassette einlegen.

Diese Tasten benötigen Sie für die Bedienung



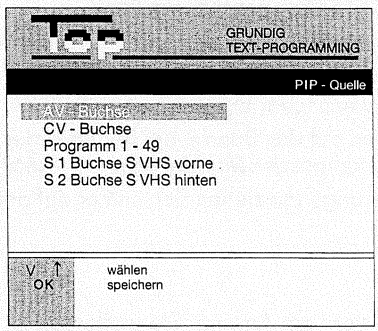
1. Kleinbild einblenden, mit Vorwahl der Kleinbild-Quelle

Bei der Kleinbild-im-Bild-Funktion wird in das Fernsehbild ein Kleinbild eingeblendet. Sie können wählen, von welcher Bild-Quelle dieses Kleinbild kommt.

1.1 Tafel **Info** mit Taste **i** aufrufen.

1.2 Mit Ziffern-Taste **4** aus der Tafel **Info** die Zeile **Sonderfunktionen** wählen.

1.3 Mit Ziffern-Taste **2** aus den **Sonderfunktionen** die Zeile **PIP-Quelle** wählen.
– Die Tafel **PIP-Quelle** erscheint, die erste Zeile ist blau markiert.

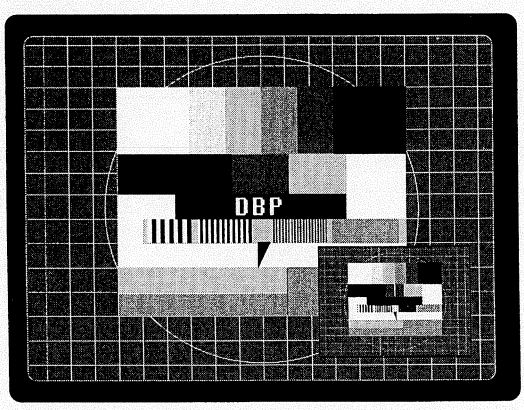


1.4 Mit den Tasten ▼ oder ▲ gewünschte Kleinbild-Quelle wählen und mit Taste **OK** speichern.
– Die gewählte Kleinbild-Quelle erscheint in »grün«, der Recorder schaltet **automatisch** auf das Fernsehbild.

⚠ Um das Bild des angewählten Gerätes zu sehen, muß dieses Gerät an der entsprechenden Buchse des Recorders angeschlossen sein.

⚠ Wurde als Kleinbild-Quelle **Programm 1-49** des Recorders gewählt, ist im »EE-Betrieb« Kleinbild und Großbild gleich.

1.5 Kleinbild einblenden, dazu Taste **PIP** drücken.



Die digitalen Kleinbild-im-Bild-Funktionen

2. Kleinbild einblenden, durch direkte Anwahl

2.1 Wählen Sie zuerst die Kleinbild-Quelle an:
- mit den Ziffern-Tasten **1**...**0** die verschiedenen Programmplätze des Recorders;
- mit Taste **AV** das Gerät, das an der Buchse **EURO-AV** angeschlossen ist;
- mit Taste **CV** das Gerät, das an den Buchsen **VIDEO IN** und **AUDIO IN** angeschlossen ist;
- mit Ziffern-Taste **1** und Taste **S-VHS** das Gerät das an den Buchsen **S-VHS IN** und **AUDIO IN** angeschlossen ist;
- mit Ziffern-Taste **2** und Taste **S-VHS** das Gerät, das an den Buchsen **S-VHS** und **AUDIO R L** angeschlossen ist.

2.2 Kleinbild einblenden, dazu Taste **PIP** drücken.

3. Kleinbild und Großbild »vertauschen«

3.1 Taste drücken.
- Das Kleinbild wird zum Großbild, das Großbild zum Kleinbild.

4. »Eingefrorenes« Kleinbild-im-Bild (Standbild)

4.1 Taste **STOP** drücken.

4.2 Funktion aufheben dazu Taste **STOP** noch einmal drükken.

5. Kleinbild auf dem Bildschirm bewegen

5.1 Mit den Tasten , , und kann das Kleinbild beliebig über den Bildschirm bewegt und plaziert werden.

6. Kleinbild-Funktionen beenden

6.1 Taste **CL** drücken.

7. Neun Kleinbilder einblenden (Multi-Szene)

7.1 Taste **M-S** drücken.
- Sie sehen **neun** Kleinbilder des gleichen Programmes, **acht** davon zeitverschoben als Standbild, das **Kleinbild im Zentrum** zeigt die aktuelle Sendung.

7.2 Jedes Drücken der Taste **M-S** aktualisiert die **acht äußeren** Standbilder.

7.3 Durch Drücken der Taste **STOP** wird das »bewegte« Kleinbild »eingefroren«, das nächste Kleinbild zeigt die aktuelle Sendung. Mehrmaliges Drücken der Taste **STOP** schaltet diesen Ablauf auf die nächsten Kleinbilder.

7.4 Funktion beenden, dazu Taste **CL** drücken.

8. Neun Programme einblenden (Multi-Channel)

Nur im »EE-Betrieb« möglich.

8.1 Taste **M-C** drücken.
- Es werden **neun verschiedene** Programme und die dazugehörigen Sender-Kurzbezeichnungen am Bildschirm eingeblendet.

⚠ Ist ein Programmplatz nicht mit einem Fernsehsender belegt, oder sendet der Fernsehsender kein Programm, dann erscheint dieser Programmplatz nicht als Kleinbild, anstelle der Sender-Kurzbezeichnung wird **?** gezeigt.

- Die Kleinbilder werden in kurzen Zeitabständen nacheinander aktualisiert.

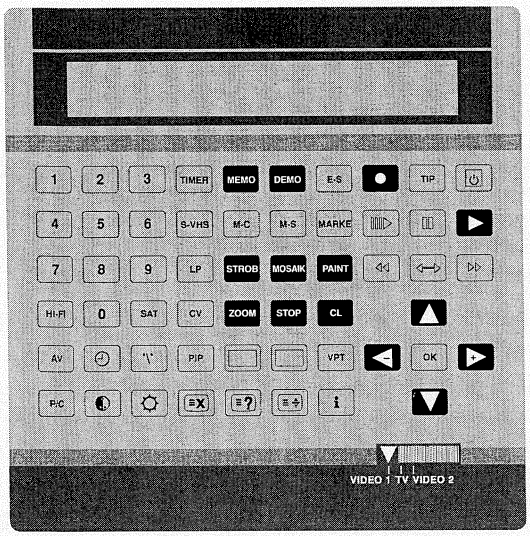
8.2 Mit Taste **M-C** können die Programme der Kleinbilder **blockweise** (ausgehend von der Programmnummer im Anzeigefeld des Recorders) um jeweils neun Programme fortgeschaltet werden.

8.3 Wollen Sie aus diesem Programmangebot **eine bestimmte** Sendung auswählen, dann geben Sie den gewünschten Programmplatz mit den Ziffern-Tasten **1**...**0** **ein-** oder **zweistellig** ein.
- Am Bildschirm sehen Sie das gewählte Programm als Großbild.

8.4 Funktion beenden, dazu Taste **CL** drücken.

Die digitalen Bild-Funktionen

Diese Tasten benötigen Sie für die Bedienung



Vorbereiten:

1. Fernsehgerät einschalten.
2. Am Fernsehgerät den AV-Programmplatz für die Video-Wiedergabe wählen.
3. Schieben Sie den Schalter der Fernbedienung in Stellung **VIDEO 1**.
4. Wenn gewünscht, bespielte Cassette einlegen.

1. Einzelbild einer Video-Aufzeichnung abspeichern und wieder aufrufen

1.1 Wiedergabe starten, dazu Taste ▶ drücken.

1.2 Gewünschtes Einzelbild speichern, dazu Taste **MEMO** drücken.
- Das Einzelbild bleibt für kurze Zeit am Bildschirm sichtbar und wird automatisch gespeichert, danach wird die Wiedergabe fortgesetzt.

⚠ Das Einzelbild bleibt solange gespeichert bis Sie
... ein neues Einzelbild speichern;
... eine andere digitale Bildfunktion wählen;
... eine Kleinbild - im - Bild - Funktion wählen;
... die Taste ⏻ drücken.

1.3 Einzelbild abrufen, dazu Taste **DEMO** drücken.
- Das Einzelbild erscheint am Bildschirm des Fernsehgerätes.
- Die Wiedergabe »läuft« weiter (am Bildschirm **nicht sichtbar**), der Ton ist weiterhin zu hören.

1.4 Auf Wiedergabe zurückschalten , dazu Taste **CL** drükken.

2. Einzelbild einer Fernsehsendung abspeichern und wieder aufrufen

2.1 Fernsehgerät einschalten und Programmplatz für die Video-Wiedergabe wählen.

2.2 Recorder einschalten und am Recorder gewünschtes Programm wählen.
- Am Bildschirm sehen Sie jetzt die gewählte Sendung (EE-Betrieb).

2.3 Gewünschtes Einzelbild der Fernsehsendung (z.B. die Lottozahlen) speichern, dazu Taste **MEMO** drücken.
- Das Einzelbild bleibt für kurze Zeit am Bildschirm sichtbar und wird automatisch gespeichert, danach schaltet der Recorder wieder auf das Fernsehbild.

⚠ Das Einzelbild bleibt solange gespeichert bis Sie
... ein neues Einzelbild speichern;
... eine andere digitale Bildfunktion wählen;
... eine Kleinbild - im - Bild - Funktion wählen;
... die Taste ⏻ drücken.

2.4 Einzelbild abrufen, dazu Taste **DEMO** drücken.
- Das Einzelbild erscheint am Bildschirm des Fernsehgerätes.
- Die Fernsehsendung »läuft« weiter (am Bildschirm **nicht sichtbar**), der Ton ist weiterhin zu hören.

2.5 Auf das Fernsehprogramm zurückschalten, dazu Taste **CL** drücken.

3. Digitales Standbild

Das momentan sichtbare Bild wird »eingefroren«.

3.1 Taste **STOP** drücken, das Bild ist »eingefroren«.

3.2 Standbild-Funktion beenden, dazu Taste **CL** drücken.

4. Paint-Effekt

Der Paint-Effekt coloriert und schattiert das Farbbild.

4.1 Paint-Effekt einschalten, dazu Taste **PAINT** drücken.

4.2 Paint-Effekt ausschalten, dazu Taste **CL** drücken.

Die digitalen Bild-Funktionen

5. Mosaik-Effekt

Der Mosaik-Effekt zerlegt das Bild in Rasterpunkte.

5.1 Mosaik-Effekt einschalten, dazu Taste **MOSAIK** drücken.

5.2 Taste ▶ verstärkt den Mosaik-Effekt, die Rasterpunkte werden größer.

5.3 Taste ◀ verringert den Mosaik-Effekt, die Rasterpunkte werden kleiner.

5.4 Mosaik-Funktion beenden, dazu Taste **CL** drücken.

6. Stroboskop-Effekt

Durch diesen Effekt wirken Bewegungen abgebrochen und ruckartig.

6.1 Stroboskop-Effekt anwählen, dazu Taste **STROB** drücken.

6.2 Taste ▶ erhöht die Geschwindigkeit der Bildfolge.

6.3 Taste ◀ verringert die Geschwindigkeit der Bildfolge.

6.4 Stroboskop-Effekt beenden, dazu Taste **CL** drücken.

⚠ Paint-/ und Mosaik-Effekte können auch bei der Funktion »Digitales Standbild« angewählt werden.

⚠ Paint-/Mosaik-/Stroboskop-Effekte können miteinander vermischt werden.

7. Zoom-Effekt

Sie können bestimmte Bildausschnitte anwählen und danach vergrößern (maximal 16-fach).

7.1 Bild mit Taste **STOP** »einfrieren«.

7.2 Taste **ZOOM** drücken.
– Am Bildschirm erscheint ein Rahmen.

7.3 Mit den Tasten ▲, ▼, ◀ und ▶ bewegen Sie den Rahmen über das Bild.

7.4 Ist der gewünschte Bildausschnitt erreicht, drücken Sie Taste **ZOOM** so oft bis die gewünschte Vergrößerung erreicht ist (max. 16-fach).

7.5 Zoom-Funktion beenden, dazu Taste **CL** drücken.

8. Die digitalen Bild-Funktionen aufzeichnen ... ... mit Ihrem Recorder

Vorbereiten

1. Fernsehgerät einschalten.
2. Am Fernsehgerät den AV-Programmplatz für die Video-Wiedergabe wählen (dient als Kontrollmonitor).
3. Schalter der Fernbedienung in Stellung **VIDEO 1**.
4. Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, Löschsicherung beachten.

8.1 An Ihrem Recorder gewünschtes Fernsehprogramm mit den Ziffern-Tasten **1**...**0** anwählen **oder** andere Programmquelle (z.B. Satelliten-Empfänger, Camera-Recorder usw.) mit den entsprechenden Tasten anwählen.

⚠ Am gewählten Programmplatz/-quelle muß **immer** ein Bild-/Tonsignal anstehen.

8.2 Digitale Bild-Funktion anwählen, siehe dazu Pkt. **1** bis **7** auf den Seiten **38/39** oder Pkt. **3** bis **7** auf den Seiten **40/41**.

8.3 Aufnahme starten, dazu Taste ● länger drücken.
– Das Bild kann noch während der Aufnahme verändert werden, Ausnahme: Kleinbild und Großbild »vertauschen« (siehe Seite **39**, Pkt.**3**) ist nur bei Aufnahme-Pause möglich.

8.4 Aufnahme beenden, dazu Taste ⏻ drücken.

9. Die digitalen Bild-Funktionen aufzeichnen ... ... mit einem anderen Recorder

Vorbereiten

1. Fernsehgerät einschalten.
2. Am Fernsehgerät den AV-Programmplatz für die Video-Wiedergabe wählen (dient als Kontrollmonitor).
3. Schalter der Fernbedienung in Stellung **VIDEO 1**.

9.1 **Anderen** Recorder an die Buchse ⊖ **EURO-AV** ⊖ anschließen.

9.2 Cassette in den **anderen** Recorder einlegen, Löschsicherung beachten.

9.3 An Ihrem Recorder die Kennzahl **8 5 4 7** mit den Ziffern-Tasten **1**...**0** eingeben und mit Taste **OK** bestätigen.

9.4 Bespielte Cassette in Ihren Recorder einschieben und Wiedergabe starten, dazu Taste ▶ drücken, **oder** gewünschtes Fernsehprogramm mit den Ziffern-Tasten **1**...**0** anwählen.

9.5 Digitale Bild-Funktion anwählen, siehe dazu Pkt. **1** bis **7** auf den Seiten **38/39** oder Pkt. **3** bis **7** auf den Seiten **40/41**.

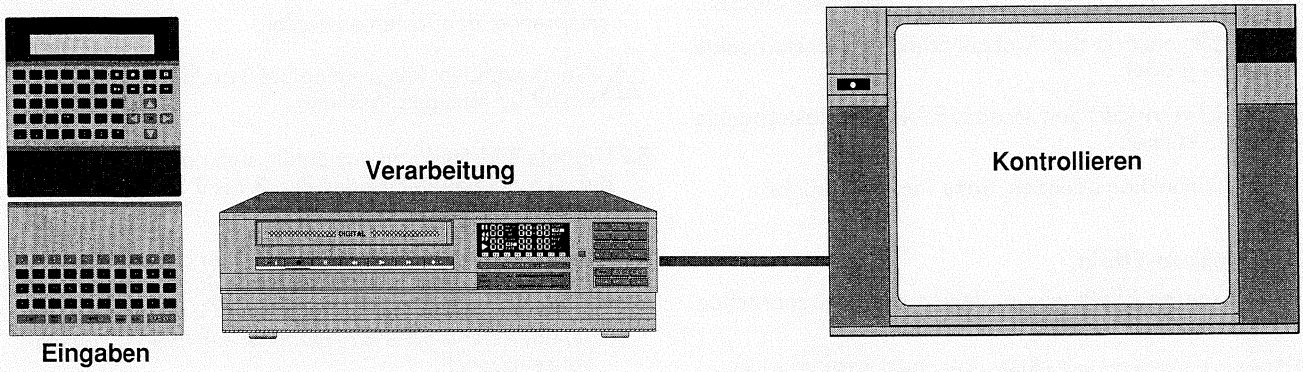
9.6 Aufnahme am zweiten Recorder starten.
– Das Bild kann noch während der Aufnahme verändert werden, Ausnahme: Kleinbild und Großbild »vertauschen« (siehe Seite **39**, Pkt.**3**) ist nur bei Aufnahme-Pause möglich.

9.7 Aufnahme am zweiten Recorder beenden.

9.8 Nach dem Überspielen die Kennzahl **8 5 4 6** mit den Ziffern-Tasten **1**...**0** eingeben und mit Taste **OK** bestätigen.

Titelseiten gestalten

Ablaufschema



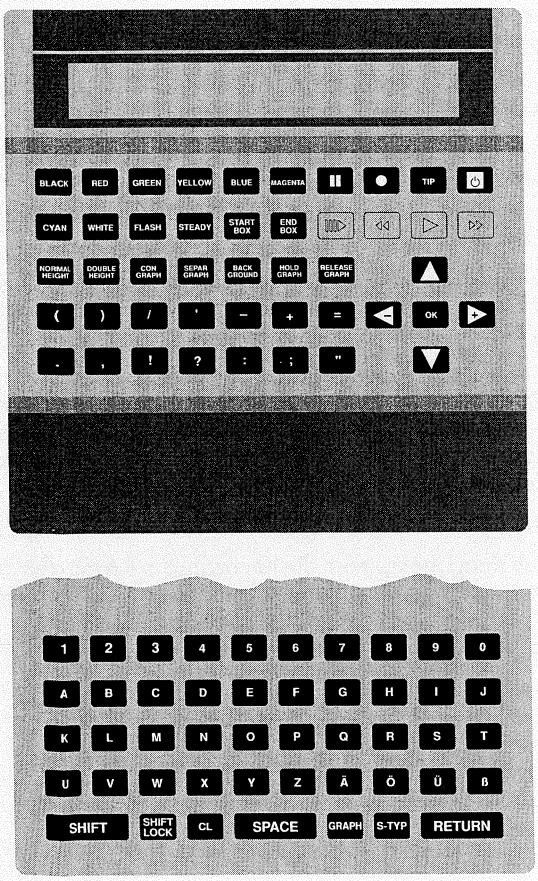
Mit der Fernbedienung und diesem Recorder können Sie eigene »Titelseiten« gestalten.

Diese können z.B. für die Aufbereitung Ihrer Urlaubsfilme – die mit einem Camera-Recorder aufgenommen wurden – verwendet werden.

Sie können drei »Titelseiten« erstellen, speichern und an beliebiger Stelle auf die »Urlaubs-Cassette« aufzeichnen.

⚠ Wichtiger Hinweis
Die gespeicherten Titelseiten werden **gelöscht** durch
- die Aufnahme-Programmierung mit den Videotext-Seiten;
- den Videotext-Betrieb;
- **zweimaliges Drücken** der Taste ⏻ (= Standby).

Diese Tasten benötigen Sie für die Bedienung



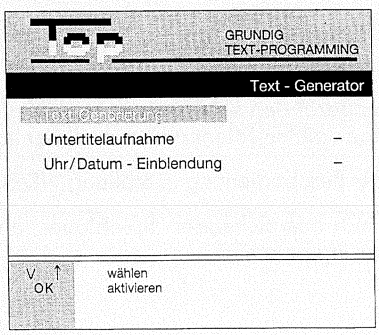
Vorbereiten:

1. Fernsehgerät einschalten.
2. Am Fernsehgerät den AV-Programmplatz für die Video-Wiedergabe wählen (dient als Kontrollmonitor).
3. Schieben Sie den Schalter der Fernbedienung in Stellung **VIDEO 1**.

1. Textseite aufrufen

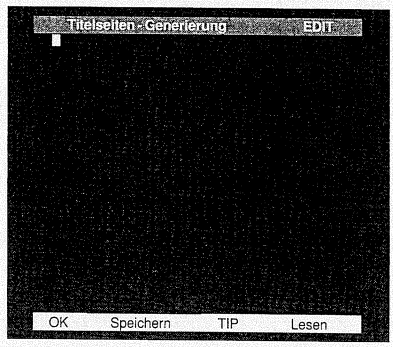
1.1 Tafel **Info** mit Taste **i** aufrufen.

1.2 Mit Ziffern-Taste **3** aus der Tafel **Info** die Zeile **Text-Generator** wählen.
- Die Tafel **Text-Generator** erscheint, die Zeile **Text-Generierung** ist blau markiert.



Titelseiten gestalten

1.3 **Text-Generierung** mit Taste **O K** aktivieren.
- Die Seite **Titelseiten-Generierung** erscheint, **EDIT** in der oberen Info-Zeile signalisiert die Bereitschaft zum Erstellen von Text-/Grafik-Boxen.
- Der Cursor (Schreibmarke) steht in der oberen linken Bildschirmecke.



⚠ Klappen Sie die Fernbedienung auf.
- Die Ebene 1 ist jetzt abgeschaltet.

2. Cursor (Schreibmarke) bewegen

2.1 Mit den Tasten ▲, ▼, ◀ und ▶ bewegen Sie den Cursor an die gewünschte Stelle des Bildschirms.

3. Farbe des Hintergrundes wählen

3.1 Hintergrundfarbe für **eine Zeile** mit einer der **Farb**-Tasten
BLACK = schwarz,
RED = rot,
GREEN = grün,
YELLOW = gelb,
BLUE = blau,
MAGENTA = purpur,
CYAN = hellblau,
WHITE = weiß
wählen, danach Taste **BACK GROUND** (Hintergrund) drücken.
- Die **erste Zeile** erscheint in der gewählten Farbe.
- Der Cursor erscheint **automatisch** in **Kontrastfarbe**,

oder

Hintergrundfarbe für die **gesamte Seite** (ab der Cursorposition nach unten) mit den oben aufgeführten **Farb**-Tasten wählen, danach Taste **SHIFT** und danach Taste **BACK GROUND** drücken.
- Die **gesamte Seite** erscheint in der gewählten Farbe.
- Der Cursor erscheint **automatisch** in einer **Kontrastfarbe**.

3.3 Wollen Sie die Hintergrundfarbe der Seite **oder** der nächsten Zeilen ändern, dann wiederholen Sie die Eingaben der Pkt. **3.1** oder **3.2**.
- Die »neue« Farbe erscheint für eine Zeile oder, ab der Cursorposition nach unten, für die gesamte Seite. Der »alte« Hintergrund wird von dem »neuen« Hintergrund überdeckt.
- Wird keine Farbe gewählt, erscheint der Hintergrund schwarz, die einzugebenden Texte und Grafiken weiß.

4. Farbe der Schrift / der Zeichen wählen

4.1 Farbe der Schrift/der Zeichen mit einer der **Farb**-Tasten (siehe Pkt. **3.1**) wählen.
- Der Cursor erscheint in der gewählten Farbe.

5. Steuer- und Kontrollbefehle

Taste	Funktion
S-Typ und [?]	löscht alle Eingaben einer Editierseite
RETURN	neue, nächste Zeile
SPACE	ein Leerzeichen
S-Typ und [)]	löscht eine Zeile komplett, der Text rückt nach
S-Typ und [.]	fügt eine Zeile ein, der Text wird verschoben
S-Typ und [(]	löscht ab der Cursorposition eine Zeile komplett
CL	löscht das Zeichen, auf dem der Cursor steht
S-Typ und [+]	Cursor springt in die erste Zeile
S-Typ und [-]	Cursor springt an den Zeilenanfang
S-Typ und [;]	Cursor springt in die letzte Zeile
S-Typ und [=]	Cursor springt an das Zeilenende

6. Zusatzfunktionen / Varianten

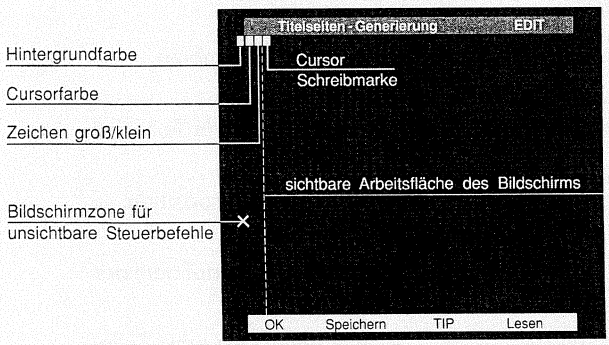
Taste	Funktion für Texteingaben
DOUBLE HEIGHT	verdoppelt die Höhe der Buchstaben einer Zeile
NORMAL HEIGHT	Hebt die »DOUBLE HEIGHT«-Funktion auf
SHIFT	nächsten Buchstaben groß schreiben
SHIFT LOCK	alle folgenden Buchstaben groß schreiben
FLASH	Buchstaben »blinken« ab der Cursorposition
STEADY	Hebt die »FLASH«-Funktion auf
S-TYP	Schaltet die Tastatur auf Sonderzeichen um

7. Notwendiges Wissen über das »Gestalten von Titelseiten«

Ein Editierbild besteht aus maximal 828 sichtbaren Bildpunkten. Dies setzt sich aus je 36 Bildpunkten pro Zeile und 23 Zeilen zusammen.

Die ersten drei Cursorzeichen an der linken Bildseite sind nicht sichtbar und dienen der Vorwahl für den Cursor in den Grundfunktionen **Farbe, groß/klein** und der **Hintergrundfarbe** der Titelseite.

Der Cursor beginnt somit immer um die Breite dieser drei Zeichen versetzt, an der gleichen Stelle zu schreiben.



Wird am Zeilenanfang oben links als erste Funktion **GRAPH** (GPH leuchtet im Anzeigefeld der Fernbedienung) eingegeben, so wird kein weiteres Leerzeichen benötigt.

Werden jedoch am Zeilenanfang zur Funktion **GRAPH**, zusätzliche Funktionen wie **CON GRAPH, SEPAR GRAPH, RELEASE GRAPH** oder **FLASH** gewählt, so wird hierdurch ein weiterer Cursorplatz als Leerzeichen belegt. Es entsteht somit ein weiterer Abstand in Cursorbreite am Zeilenanfang oder als Zwischenraum nach einem Wort bzw. Buchstaben.

Schalten Sie in einer Zeile von Schrift- auf Grafikeingabe, so wird wieder ein Leerzeichen für die Grafikpriorität eingesetzt. Führt man nun den Cursor um dieses Leerzeichen zurück, so wird wieder in Schrifteingabe zurückgeschaltet.

Diese Rückschaltung führt umgekehrt in den vorausgegangenen Modus und kann so ungewollt auch zu Umwandlung von Schrift- in Grafikzeichen bzw. Grafik- in Schriftzeichen führen.

Das heißt, beim Anwenden von Sonderzeichen werden immer ein oder mehrere Cursorleerzeichen entstehen.

Werden Wörter oder Grafikzeichen in unterschiedlichen Farben geschrieben, oder Sie ändern mehrmals die **Farbe** einer **Zeile** oder des **Hintergrundes**, so können **bei Farbgleicheit ganze Wörter** oder **Grafikzeichen** dieser Zeile **unsichtbar werden.**

Wird auf Grafikeingabe geschaltet und in der Grafikzeile die Farbe des Cursors gewechselt, so wird ein Farbsteuerzeichen als Leerzeichen gesetzt.

Dieses Leerzeichen kann **nicht überschrieben oder** mit der Taste **CL gelöscht** werden. Ein Überschreiben in eine andere Textfarbe, durch Setzen eines neuen Farbsteuerzeichens ist jedoch möglich.

Mit der Taste **S-Typ** und der **Taste** [ )] kann ab dem Cursor nach rechts die komplette Zeile gelöscht werden. Dies ist erforderlich, um ungewollte Effekte durch evt. vorhandene Farbsteuerzeichen zu vermeiden.

Soll ein Rahmen, z. B. in Punkt- oder Strichgrafik erstellt werden, so ist auf **folgende Reihenfolge zu achten!**

Die zu erstellende Grafikseite muß vor Beginn des Editierens mit der Taste **GRAPH** in den Grafikmodus geschaltet werden.

Wird dies nicht in der nachfolgend beschriebenen Reihenfolge durchgeführt, so wird der Cursor nach jedem Zeilenwechsel zum unteren Bildrand jeweils um ein Leerzeichen versetzt geschrieben.

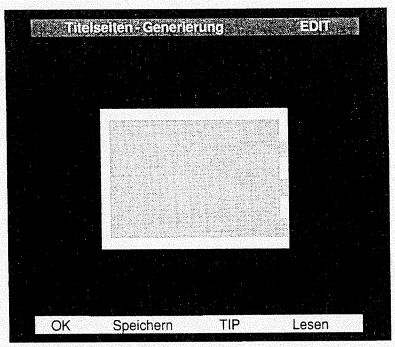
Beispiel: Taste **GRAPH**, Taste **GREEN** für Hintergrundfarbe, Taste **SHIFT** und mit Taste **BACK GROUND** abschließen.

Der Hintergrund erscheint jetzt in der Farbe grün und der Cursor beginnt im Grafikmodus.

Wird eine andere Hintergrundfarbe gewählt, so muß als erster Schritt wieder mit der Taste **GRAPH** begonnen werden.

Schreibt der Benutzer im oberen Bilddrittel zuerst mit Textzeilen und später mit Grafikzeichen weiter, so kann nach dem Umschalten auf Grafikzeichen (wie im vorher beschriebenen Absatz), der Rest der Seite im Grafikmodus bearbeitet werden.

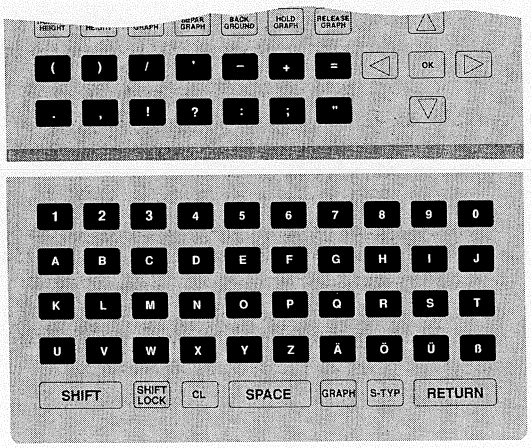
Besteht der Wunsch, Schriftzüge zu umranden, so sollte die rechte Seite einer Umrandung (siehe Abb. gestrichelte Linie) erst dann erstellt werden, wenn die gewünschte Schrift in Form und Farbe geschrieben, in der Grafikbox erstellt wurde.



8. Texte eingeben

8.1 Mit den Tasten ▲, ▼, ◀ und ▶ legen Sie die Schreibposition des Cursors (Schreibmarke) auf dem Bildschirm fest.

8.2 Geben Sie Ihren Text mit den **Buchstaben-** und **Ziffern-Tasten** der Fernbedienung ein.



Titelseiten gestalten

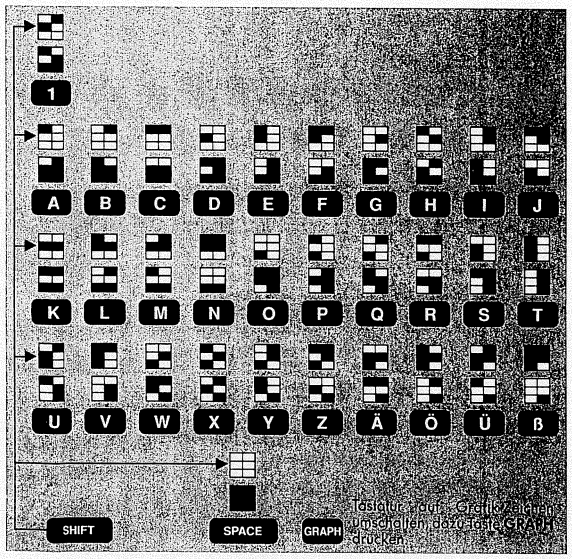
9. Grafikzeichen eingeben

9.1 Tasten der Fernbedienung mit Taste **GRAPH** (Graphik) auf Grafik-Zeichen umschalten.
- Im Anzeigefeld der Fernbedienung leuchtet für die Dauer des Grafik-Betriebes GPH.

9.2 Zusatzfunktionen / Varianten

Taste	Funktion für Grafikeingaben
SHIFT	nächsten Zeichen negativ
SHIFT LOCK	alle folgenden Zeichen negativ
CL	löscht ein Zeichen an der Cursorposition
S-Typ und [(]	löscht ab der Cursorposition eine Zeile komplett
SPACE	ein Leerzeichen
S-TYP	Schaltet die Tastatur auf Sonderzeichen um
RETURN	neue, nächste Zeile
DOUBLE HEIGHT	verdoppelt die Höhe der Zeichen einer Zeile
NORMAL HEIGHT	Hebt die »DOUBLE HEIGHT«-Funktion auf
FLASH	Buchstaben »blinken« ab der Cursorposition
STEADY	Hebt die »FLASH«-Funktion auf
HOLD GRAPH	Wiederholt das zuletzt eingegebene Zeichen
RELEASE GRAPH	Hebt die »HOLD GRAPH«-Funktion auf
SEPAR GRAPH	schaltet auf »Punktgrafik«
CON GRAPH	schaltet auf »Blockgrafik«

9.3 Die Abbildung zeigt die Tasten mit Ihren Eingabemöglichkeiten, für die Zeichen der oberen Reihen müssen Sie zuerst Taste **SHIFT** drücken.

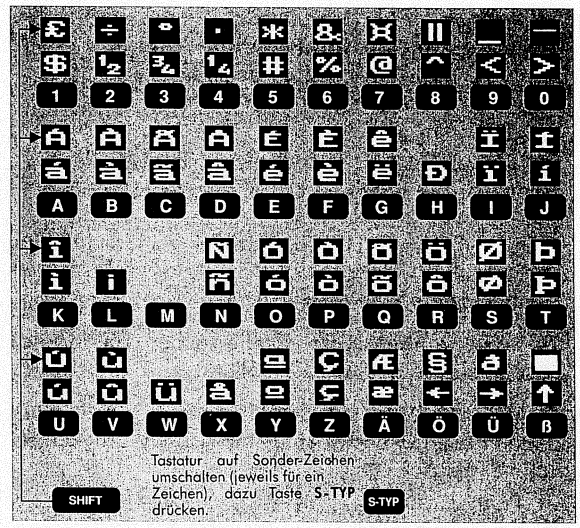


⚠ Nach der Eingabe eines Grafik-Zeichens springt der Cursor **nicht** automatisch zur nächsten Stelle. Bewegen Sie ihn mit den Tasten ▶, ◀, ▲ oder ▼ an die gewünschte Position.

9.4 Zurückschalten auf Texteingabe, dazu Taste **GRAPH** noch einmal drücken.

10. Sonderzeichen eingeben

10.1 Tasten der Fernbedienung auf Sonderzeichen umgeschalten (für jeweils ein Zeichen), dazu Taste **S-TYP** drücken.
- Im Anzeigefeld der Fernbedienung leuchtet: S-t.
  S-t erlischt nach jeder Eingabe.
- Die Abbildung zeigt die Tasten mit der Belegung für Sonderzeichen, für die Zeichen der oberen Reihe müssen Sie zuerst Taste **SHIFT** drücken.



11. Texte / Grafik speichern

11.1 Am Ender der Seitengestaltung wird diese gespeichert, dazu Taste **O K** drücken.

11.2 Speicherplatz wählen, dazu eine der Ziffern-Tasten **1...3** drücken.
- Die gewählte Speicherseite wird in der »oberen« Info-Zeile angezeigt.

⚠ Durch Drücken der Ziffern-Taste **0** schalten Sie auf die Editierseite zurück, die Seite wurde **nicht** gespeichert.

11.3 Titelseite mit Taste **O K** speichern.
- Die Titelseite ist auf dem gewählten Speicherplatz abgelegt.
- Es erscheint die Seite **Titelseiten-Generierung**, frei für weitere Eingaben.

⚠ **Wichtiger Hinweis**
Die gespeicherten Titelseiten werden **gelöscht** durch
- die Aufnahme-Programmierung mit den Videotext-Seiten;
- den Videotext-Betrieb;
- **zweimaliges** Drücken der Taste ⏻ (= Standby).

Titelseiten gestalten

12. Gespeicherte Titelseite aufrufen

12.1 Taste **TIP** drücken, danach mit den Ziffern-Tasten **1**...**3** die gewünschte Titelseite aufrufen.
- Die Seite erscheint, in der »oberen« Info-Zeile ist die Seitennummer eingeblendet.

12.2 Taste **TIP** noch einmal drücken, die gewählte Seite wird in die Editierseite »geladen« und kann geändert werden. Danach, wie in Pkt. **11** beschrieben, Seite wieder speichern.

13. Titelseite auf das Band spielen

13.1 Editierseite verlassen, dazu Taste **i zweimal** drücken.

13.2 Cassette einlegen.
- Der Recorder erkennt automatisch, ob S-VHS-Cassetten oder Standard-VHS-Cassetten verwendet werden.
  Soll auf eine S-VHS-Cassette **nur** Standard-VHS aufgenommen werden, dann drücken Sie Taste **S-VHS** (im Anzeigefeld erlischt *S-VHS*).

13.3 Bei Wiedergabe die Bandstelle suchen, an der die Titelseite eingespielt werden soll.

13.4 An dieser Stelle Taste **II** drücken (Wiedergabe–Pause), danach Taste ● und noch einmal Taste **II** drücken (Aufnahme–Pause).

13.5 Gespeicherte Titelseite aufrufen, dazu die Ziffern-Tasten **1**, **2**, oder **3** und danach Taste **TIP** drücken.
- Die Titelseite erscheint am Bildschirm.

13.6 Aufnahme starten, dazu Taste ● **länger** drücken.
- Die Titelseite wird auf das Band gespielt, die »alte« Aufzeichnung wird gelöscht.

13.7 Durch Drücken der Taste **TIP** schaltet der Recorder in Aufnahme-Pause, es können die nächsten Titelseiten aufgerufen werden (siehe Pkt. **13.5** und **13.6**).

13.8 Aufnahme beenden, dazu Taste ⏻ **nur einmal** drücken.

14. Gespeicherte Titelseite nachträglich ändern

14.1 Tafel **Info** mit Taste **i** aufrufen.

14.2 Mit Ziffern-Taste **3** aus der Tafel **Info** die Zeile **Text-Generator** wählen.
- Die Tafel **Text-Generator** erscheint, die Zeile **Text-Generierung** ist blau markiert.

14.3 Funktion mit Taste **O K** aktivieren.
- Die Seite **Titelseiten-Generierung** erscheint.

14.4 Taste **TIP** drücken, danach mit den Ziffern-Tasten **1**...**3** die zuändernde Titelseite aufrufen.
- Die Seite erscheint, in der oberen Info-Zeile ist rechts die Seitennummer eingeblendet.

14.5 Taste **TIP** noch einmal drücken, die gewählte Titelseite wird in die Editierseite geladen und kann danach geändert werden.

14.6 Nach der Änderung die Titelseite **wieder speichern**, dazu Taste **O K** drücken.

14.7 Neuen Speicherplatz wählen (oder alten, wenn dieser überschrieben werden soll), dazu eine der Ziffern-Tasten **1**...**3** drücken.
- Die Nummer der gewählten Titelseite wird in der oberen Info-Zeile rechts eingeblendet.

14.8 Titelseite mit Taste **O K** speichern.
- Die geänderte Titelseite ist auf dem gewählten Speicherplatz abgelegt.
- Es erscheint die Seite **Titelseiten-Generierung**, frei für weitere Eingaben.

Die Seite Titelseiten-Generierung kann durch **zweimaliges Drücken** der Taste **i** verlassen werden, **ohne** daß die Titelseiten **gelöscht** werden.

Text-/Grafik-Boxen gestalten

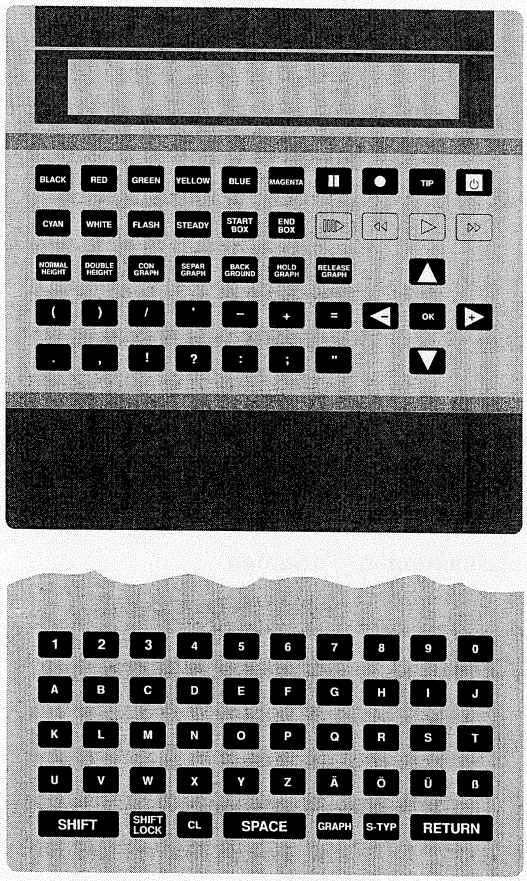
Sie können in vorhandene Aufzeichnungen - z.B Ihren Urlaubsfilm - **nachträglich** mit Texten und Grafiken versehen, die Szenen des Filmes werden nicht gelöscht.

Der Urlaubsfilm wird von einen zweiten Recorder oder Camera-Recorder in Ihren Recorder eingespielt, die Text-/Grafik-Boxen gestalten Sie mit der Fernbedienung und diesem Recorder.

Anschließend werden beide Signale zusammen aufgezeichnet.

⚠ Die gespeicherten Text-/Grafik-Boxen werden **gelöscht** durch
- die Aufnahme-Programmierung mit den Videotext-Seiten;
- den Videotext-Betrieb;
- **zweimaliges** Drücken der Taste ⏻ (= Standby).

Diese Tasten benötigen Sie für die Bedienung



Vorbereiten:

1. Zweiten VHS Videorecorder an die Buchse ⊖ **EURO-AV** ⊖ anschließen **oder** VHS Camera-Recorder an die Buchsen
VIDEO IN und **AUDIO IN** (in der Recorderrückseite) anschließen.
S-VHS Videorecorder **oder** S-VHS-Camera-Recorder an die Buchsen **S-VHS-IN** und **AUDIO IN** (in der Recordervorderseite) anschließen.

2. Leere Cassette in Ihren Recorder einschieben, die bespielte Cassette, in die Text-Grafik-Boxen eingesetzt werden sollen, in den zweiten Recorder oder Camera-Recorder einschieben.

3. Am zweiten Recorder oder Camera-Recorder die Wiedergabe starten.

4. Schieben Sie den Schalter der Fernbedienung in Stellung **VIDEO 1**.

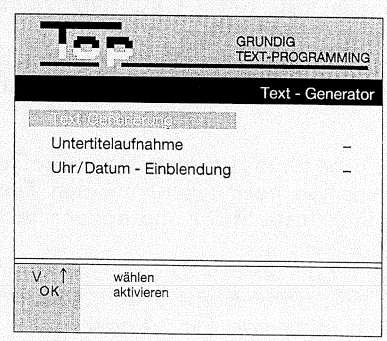
5.1 Programmplatz der Bild-/Tonquelle wählen:
Taste **AV** und danach Taste ▲ drücken, ist die Bild-/Tonquelle an der Buchse ⊖ **EURO-AV** ⊖, **oder**

5.2 Taste **CV** und danach Taste ▲ drücken, ist die Bild-/Tonquelle an den Buchsen **AUDIO IN** und **VIDEO IN**.

1. Text-/Grafik-Boxen erstellen

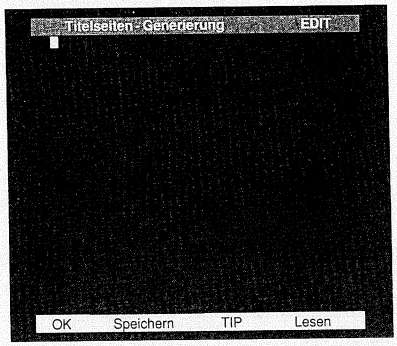
1.1 Tafel **Info** mit Taste **i** aufrufen.

1.2 Mit Ziffern-Taste **3** aus der Tafel **Info** die Zeile **Text-Generator** anwählen.
- Die Tafel **Text-Generator** erscheint, die Zeile **Text-Generierung** ist blau markiert.



Text-/Grafik-Boxen gestalten

1.3 Text-Generierung mit Taste **OK** aktivieren.
- Die Seite **Titelseiten-Generierung** erscheint, **EDIT** in der oberen Info-Zeile signalisiert die Bereitschaft zum Erstellen von Text-/Grafik-Boxen.
- Der Cursor (Schreibmarke) steht in der oberen linken Bildschirmecke.



⚠ Klappen Sie die Fernbedienung auf.
- Die Ebene 1 ist jetzt abgeschaltet.

1.4 Taste **START-BOX** drücken.
- Am Bildschirm erscheint zusätzlich das Bild, das vom zweiten Recorder oder Camera-Recorder geliefert wird.

2. Cursor (Schreibmarke) bewegen

Mit den Tasten ▶, ◀, **RETURN** (= neue, nächste Zeile), ▲ und ▼ bewegen Sie den Cursor.

3. Farbe des Hintergrundes der Text-/Grafik-Box wählen

3.1 Hintergrundfarbe, für **eine Zeile** mit einer der **Farb**-Tasten
BLACK = schwarz,
RED = rot,
GREEN = grün,
YELLOW = gelb,
BLUE = blau,
MAGENTA = purpur,
CYAN = hellblau,
WHITE = weiß
wählen, danach Taste **BACK GROUND** (Hintergrund) drücken.
- Die **erste Zeile** erscheint in der gewählte Farbe.
- Der Cursor erscheint **automatisch** in **Kontrastfarbe**.

oder,

3.2 Hintergrundfarbe für die **gesamte** Text-/Grafik-Box (ab der Cursorposition nach unten) mit den **Farb**-Tasten wählen, danach Taste **SHIFT** und danach Taste **BACK GROUND** drücken.
- Wollen Sie für die nächste Zeile oder nach mehreren Zeilen die Hindergrundfarbe ändern, dann wiederholen Sie die Eingaben der Pkt. **3.1** oder **3.2**.
- Die neue Farbe erscheint zeilenweise oder ab der Cursorposition nach unten. Der »alte« Hintergrund wird von dem »neuen« Hintergrund überdeckt.
- Wird keine Farbe gewählt, erscheint der Hintergrund schwarz, die einzugebenden Texte und Graphiken weiß.

4. Farbe der Schrift/ der Zeichen wählen

4.1 Farbe der Schrift/der Zeichen mit den **Farb**-Tasten (siehe Pkt. **3.1**) wählen.
- Der Cursor erscheint in der gewählten Farbe.

5. Steuer- und Kontrollbefehle

Taste	Funktion
S-Typ und [?]	löscht alle Eingaben einer Editierseite
RETURN	neue, nächste Zeile
SPACE	ein Leerzeichen
S-Typ und [)]	löscht eine Zeile komplett, der Text rückt nach
S-Typ und [.]	fügt eine Zeile ein, der Text wird verschoben
S-Typ und [(]	löscht ab der Cursorposition eine Zeile komplett
CL	löscht das Zeichen, auf dem der Cursor steht
S-Typ und [+]	Cursor springt in die erste Zeile
S-Typ und [-]	Cursor springt an den Zeilenanfang
S-Typ und [;]	Cursor springt in die letzte Zeile
S-Typ und [=]	Cursor springt an das Zeilenende

6. Zusatzfunktionen/Varianten

Taste	Funktion für Texteingaben
DOUBLE HEIGHT	verdoppelt die Höhe der Buchstaben einer Zeile
NORMAL HEIGHT	Hebt die »DOUBLE HEIGHT«-Funktion auf
SHIFT	nächsten Buchstaben groß schreiben
SHIFT LOCK	alle folgenden Buchstaben groß schreiben
FLASH	Buchstaben »blinken« ab der Cursorposition
STEADY	Hebt die »FLASH«-Funktion auf
S-TYP	Schaltet die Tastatur auf Sonderzeichen um

7. Texte eingeben

7.1 Mit den Tasten ▲, ▼, ◀ und ▶ legen Sie die Schreibposition des Cursors (Schreibmarke) in der Text-/Grafik-Box fest.

7.2 Geben Sie Ihren Text mit den **Buchstaben-** und **Ziffern-Tasten** der Fernbedienung ein.

Text-/Grafik-Boxen gestalten

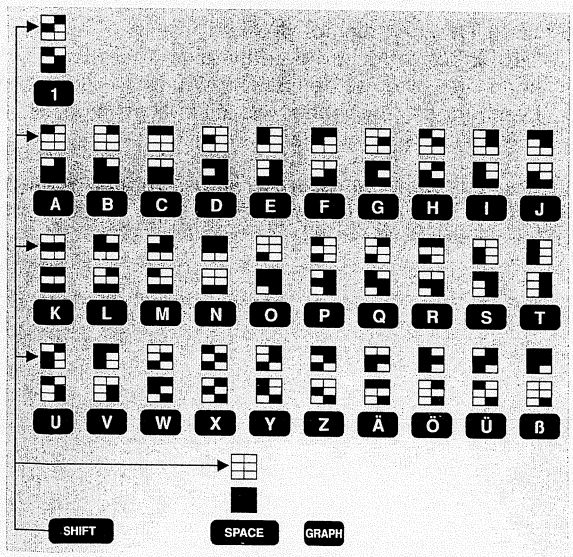
8. Grafikzeichen eingeben

8.1 Tasten der Fernbedienung mit Taste **GRAPH** (Graphik) auf Grafik-Zeichen umschalten.
- Im Anzeigefeld der Fernbedienung leuchtet für die Dauer des Grafik-Betriebes GPH.

8.2 Zusatzfuznktionen/Varianten

Taste	Funktion für Grafikeingaben
SHIFT	nächsten Zeichen negativ
SHIFT LOCK	alle folgenden Zeichen negativ
CL	löscht ein Zeichen an der Cursorposition
S-Typ und [(]	löscht ab der Cursorposition eine Zeile komplett
SPACE	ein Leerzeichen
S-TYP	Schaltet die Tastatur auf Sonderzeichen um
RETURN	neue, nächste Zeile
DOUBLE HEIGHT	verdoppelt die Höhe der Zeichen einer Zeile
NORMAL HEIGHT	Hebt die »DOUBLE HEIGHT«-Funktion auf
FLASH	Buchstaben »blinken« ab der Cursorposition
STEADY	Hebt die »FLASH«-Funktion auf
HOLD GRAPH	Wiederholt das zuletzt eingegebene Zeichen
RELEASE GRAPH	Hebt die »HOLD GRAPH«-Funktion auf
SEPAR GRAPH	schaltet auf »Puntgrafik«
CON GRAPH	schaltet auf »Blockgrafik«

8.3 Die Abbildung zeigt die Tasten mit Ihrem Eingabemöglichkeiten, für die Zeichen der oberen Reihen müssen Sie zuerst Taste **SHIFT** drücken.



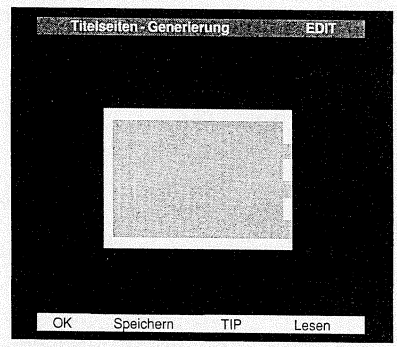
⚠ Nach der Eingabe eines Grafik-Zeichens springt der Cursor **nicht** automatisch zur nächsten Stelle. Bewegen Sie ihn mit den Tasten ▶, ◀, ▲ oder ▼ an die gewünschte Position.

8.4 Zurückschalten auf Texteingabe, dazu Taste **GRAPH** noch einmal drücken.

8.5 Text/Grafik einfügen, dazu bewegen Sie den Cursor mit den Tasten ▶, ▼, ◀ und ▲ an die gewünschte Stelle und geben den »neuen« Text oder das »neue« Zeichen ein.
- Der rechte Rand der Text-/Grafik-Box »passt« sich automatisch der Text-/Grafikmenge an.

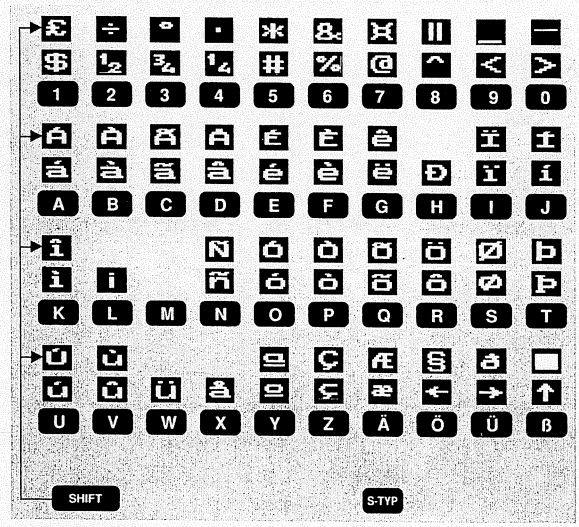
8.6 Text-/Grafik-Box nach rechts vergrößern (ohne Text), dazu Taste **SPACE** drücken.

8.7 Wollen Sie die Text-/Grafik-Box umranden, so sollte die rechte Seite einer Umrandung (siehe Abb. gestrichelte Linie) erst dann erstellt werden, wenn die gewünschte Schrift in Form und Farbe geschrieben, in der Grafikbox erstellt wurde.



8.8 Sonderzeichen eingeben

8.8.1 Die Tastatur kann auch auf Sonderzeichen umgeschaltet werden, dazu Taste **S-TYP** drücken.
- Im Anzeigefeld der Fernbedienung leuchtet: S-t. S-t erlischt nach jeder Eingabe.
- Die Abbildung zeigt die Tasten mit der Belegung für Sonderzeichen, für die Zeichen der oberen Reihe müssen Sie zuerst Taste **SHIFT** drücken.



Text-/Grafik-Boxen gestalten

8.9 Text-/Grafik-Box gestalten beenden

8.9.1 Sind alle Änderungen ausgeführt, Taste **END BOX** drücken.
- In der oberen rechten Bildschirmecke erscheint **POS.** (= Positionieren).

9. Text-/Grafik-Box positionieren

9.1 Schalten Sie den zweiten Recorder oder Camera-Recorder auf Rücklauf und suchen dann im Wiedergabe-Betrieb die Stelle, an der die Text-/Grafik-Box eingesetzt werden soll.

9.2 Danach schalten Sie den zweiten Recorder oder Camera-Recorder auf Wiedergabe-Pause (= Standbild).

9.3 Mit den Tasten ▶, ◀, ▲ und ▼ positionieren Sie die Text-/Grafik-Box an der Stelle des Bildschirmes, an der die Einspielung in Ihrem Urlaubsfilm erfolgen soll.

10. Text-/Grafik-Box speichern

10.1 Taste **OK** drücken.

10.2 Speicherplatz wählen, dazu eine der Ziffern-Tasten **1...3** drücken.
- Die gewählte Speicherseite wird in der »oberen« Info-Zeile angezeigt.

⚠ Durch Drücken der Ziffern-Taste **0** schalten Sie auf die Editierseite zurück, die Seite wurde **nicht** gespeicher.

10.3 Text-/Grafik-Box mit Taste **OK** speichern.
- Die Text-/Grafik-Box ist auf dem gewählten Speicherplatz abgelegt.
- Es erscheint die Seite **Titelseiten-Generierung**, frei für weitere Eingaben.

10.4 Editierseite verlassen, dazu Taste **i zweimal** drücken.
- Am Bildschrim sehen Sie jetzt nur noch das Bild des zweiten Recorders oder Camera-Recorders.

⚠ **Wichtiger Hinweis**
Die gespeicherten Text-/Grafik-Boxen werden **gelöscht** durch
- die Aufnahme-Programmierung mit den Videotext-Seiten;
- den Videotext-Betrieb;
- **zweimaliges** Drücken der Taste ⏻ (= Standby).

11. Text-/Grafik-Box und Ihren Urlaubsfilm zusammen aufzeichnen

11.1 Text-/Grafik-Box aufrufen, dazu eine der Ziffern-Tasten **1...3** und danach Taste **TIP** drücken.
- Die Text-/Grafik-Box wird in das Bild des zweiten Recorders oder Camera-Recorders eingeblendet.

⚠ **Auf die richtige Norm S-VHS** oder **VHS** achten!

11.2 Aufnahme starten, dazu Taste ● **länger** drücken.
- Das Bild vom anderen Recorder/Camera-Recorder **und** die Text-/Grafik-Box werden aufgezeichnet.

11.3 Text-/Grafik-Box-Aufnahme abschalten, dazu Taste **TIP** drücken.
- Es wird nur noch das Bild des anderen Recorders/Camera-Recorders aufgezeichnet.

11.4 Aufnahme beenden, dazu Taste ⏻ drücken.

⚠ **Wird die Taste ⏻** noch einmal gedrückt, gehen die gespeicherten Text-/Grafik-Boxen verloren.

12. Gespeicherte Text-/Grafik-Boxen nachträglich ändern

12.1 Tafel **Info** mit Taste **i** aufrufen.

12.2 Mit Ziffer-Taste **3** aus der Tafel **Info** die Zeile **Text-Generator** anwählen.
- Die Tafel **Text-Generator** erscheint, die Zeile **Text-Generierung** ist blau markiert.

12.3 Funktion mit Taste **OK** aktivieren.
- Die Seite **Titel-Generierung** erscheint, **EDIT** in der oberen Info-Zeile signalisiert die Bereitschaft zum Ändern der Text-/Grafik-Box.

12.4 Taste **TIP** drücken, danach mit den Ziffern-Tasten **1...3** die gewünschte Text-/Grafik-Box aufrufen.
- Die Text-/Grafik-Box erscheint, in der »oberen« Info-Zeile ist die Seitennummer eingeblendet.

12.5 Taste **TIP** noch einmal drücken, die gewählte Text-/Grafik-Box wird in die Editierseite »geladen«. Dort kann sie – wie auf den Seiten **49** und **50**, Pkt. **1** bis **8** beschrieben – geändert, wie in Pkt. **9** positioniert und wie in Pkt. **10** gespeicher werden.

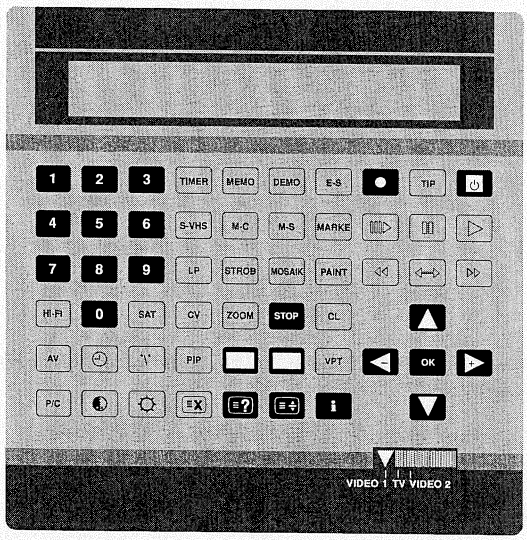
Die Seite Titelseiten-Generierung kann durch **zweimaliges Drücken** der Taste **i** verlassen werden, **ohne** daß die Text-/Grafik-Boxen **gelöscht** werden.

Videotext-Betrieb mit diesem Recorder

Videotext ist ein kostenloser Service der Sendeanstalten, der mit dem Fernsehsignal geliefert, vom Recorder verarbeitet und auf dem Bildschirm des Fernsehgerätes sichtbar wird.

Videotext besteht aus einer großen Anzahl von Text-Seiten, z. B. Nachrichten aus Sport und Politik, Börsenkurse, Wetterberichte und vielen anderen Informationen.

Diese Tasten benötigen Sie für die Bedienung



1. Fernsehprogramm wählen

Das Videotext-Angebot sowie die Organisation und der Aufbau der einzelnen Seiten ist von Sendeanstalt zu Sendeanstalt unterschiedlich.

1.1 Wählen Sie deshalb mit den Tasten ▲ oder ▼ zuerst das Fernsehprogramm, dessen Videotext-Seiten Sie sehen wollen.

2. Videotext-Seiten abrufen ...

... mit T O P - text (Table Of Pages)

Bei dieser Weiterentwicklung des herkömmlichen Videotextes brauchen Sie die Nummern der Videotext-Seiten nicht mehr einzugeben. Sie können jetzt aus einer Übersicht verschiedene **Themenbereiche**, **Unterbereiche** und **einzelne Seiten** per Tastendruck abrufen.

Die Abbildung zeigt dies im Schema.

2.1 Tafel **Info** mit Taste **i** aufrufen.

2.2 Mit Ziffern-Taste **2** aus der Tafel **Info** die Zeile **Videotext** wählen.
- Die Videotext-Seite 100 (= Videotext-Übersicht) erscheint.

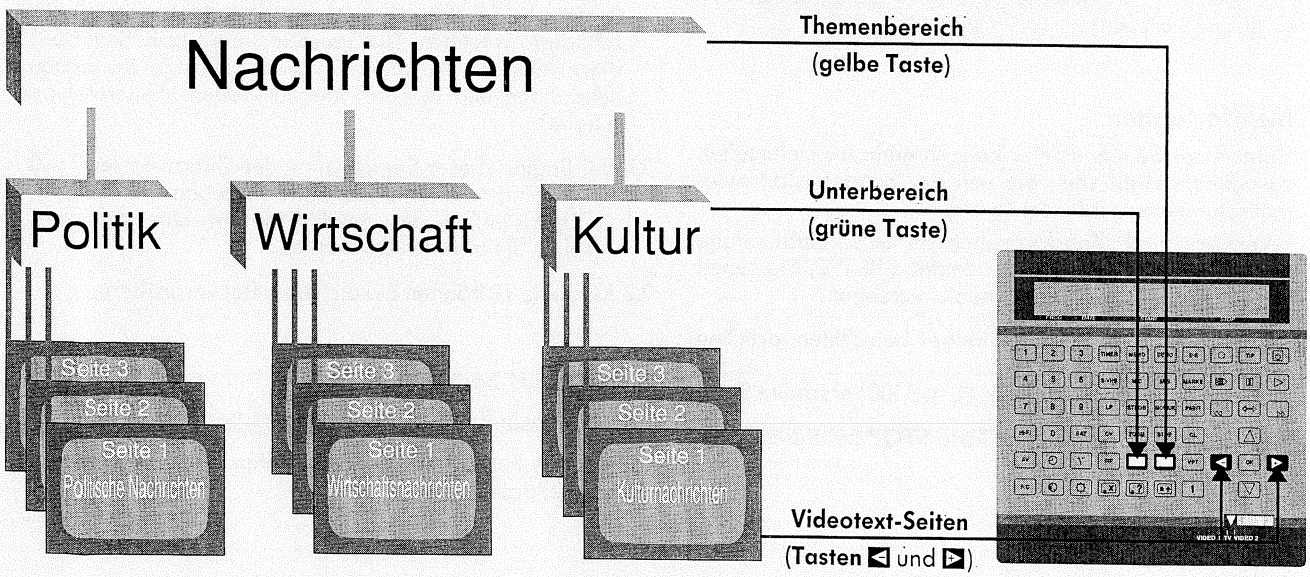
2.3 Aus der Videotext-Übersicht wählen Sie den **gewünschten Themenbereich**, dazu drücken Sie die **gelbe** Taste so oft, bis der gewünschte Themenbereich erreicht ist.
- In der Info-Zeile wird der **erste Unterbereich** und der **nächste Themenbereich** angezeigt.

2.4 Aus dem **gewählten Themenbereich** suchen Sie jetzt den **gewünschten Unterbereich**, dazu drücken Sie die **grüne** Taste so oft, bis der **gewünschte Unterbereich** erscheint.
- In der Info-Zeile wird der **nächste Unterbereich** und der **nächste Themenbereich** angezeigt.

2.5 Hat der Unterbereich **mehrere** Einzelseiten, können Sie diese mit den Tasten ◀ oder ▶ abrufen.

⚠ Ihr Recorder speichert automatisch drei Videotext-Seiten.

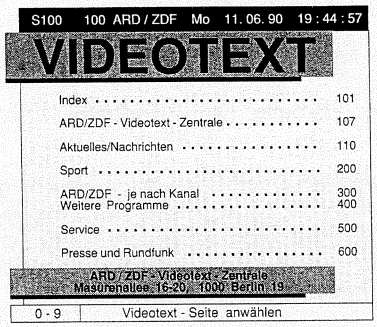
Damit haben Sie einen schnellen Zugriff auf folgende Videotext-Seiten.
- die Seite des nächsten Themenbereichs;
- die Seite des nächsten Unterbereichs;
- die folgende Seite des gewählten Unterbereichs.



3. Videotext-Seiten abrufen ...
... durch Eingeben der Seitennummern.

3.1 Tafel **Info** mit Taste **i** aufrufen.

3.2 Mit Ziffern-Taste **2** aus der Tafel **Info** die Zeile **Videotext** wählen.
– Die Videotext-Seite 100 (= Videotext-Übersicht) erscheint.



3.3 Wählen Sie aus der Videotext-Übersicht die gewünschte Videotext-Seite, dazu die Seitennummer der Videotext-Seite mit den Ziffern-Tasten **1** ... **0 dreistellig** eingeben.
– Die Seite erscheint nach kurzer Zeit.

3.4 Mit den Tasten ◀ oder ▶ können die Videotext-Seiten schrittweise nach unten oder nach oben »weitergeblättert« werden.

3.5 Mit der **grünen Taste** können Sie pro Tastendruck **10 Seiten** überspringen.

3.6 Mit der **gelben Taste** können Sie pro Tastendruck **100 Seiten** überspringen.

3.7 Die **aufgerufene** Videotext-Seite **anderer** Fernsehprogramme (Programmplätze) anwählen, dazu Taste ▲ (aufwärts) oder Taste ▼ (abwärts) drücken.

⚠ Wird von einer Sendeanstalt das **TOP-text-System** angeboten, schaltet der Recorder **automatisch** auf dieses System.

4. Mehrfachseiten

Unter einer Seitennummer können mehrere Unterseiten zusammengefaßt sein, die von der Sendeanstalt automatisch »weitergeblättert« werden.

Erkennbar sind Mehrfachseiten an einer Einblendung unterhalb der Uhrzeit, so bedeutet z.B. 1/2, Sie sehen die erste von zwei vorhandenen Unterseiten.

4.1 Wollen Sie eine Unterseite länger betrachten, drücken Sie Taste **STOP**.
– Anstelle der Seitennummer (z. B. S 100) erscheint **Stop**.

4.2 Nochmaliges Drücken der Taste **STOP** hebt diesen Zustand wieder auf.

5. Zeichenhöhe vergrößern

Aufeinander folgendes Drücken der Taste bewirkt:

5.1 obere Hälfte der betrachteten Seite mit doppelter Schrifthöhe;

5.2 untere Hälfte der betrachteten Seite mit doppelter Schrifthöhe;

5.3 komplette Seite wieder mit normaler Schrifthöhe.

6. Antwortfreigabe

Auf bestimmten Seiten sind Informationen »verdeckt«, z.B. Auflösungen für Denksportaufgaben oder die VPS-Zeiten für die Programmierung Ihres Videorecorders.

6.1 Taste drücken, die »verdeckten« Informationen werden sichtbar.

6.2 Taste nocheinmal drücken, die Informationen sind wieder »verdeckt«.

7. Untertitel zu Fernsehsendungen

Bestimmte Sendungen sind mit Untertiteln für Hörgeschädigte versehen. Die Seitennummern (z. B. Seite 150) dieser Untertitel erfahren Sie in der Ansage vor diesen Sendungen und in den Videotext-Seiten »Untertitelvorschau«.

7.1 Bei Beginn dieser Sendung mit den Ziffern-Tasten **1** ... **0** die Nummer der Untertitel-Seite eingeben.
– Die Untertitel des gewählten Fernsehprogrammes sehen Sie auf dem Bildschirm.

7.2 Mit Taste können Sie die Untertitel vergrößern.

8. Videotext beenden

8.1 Zurückschalten auf Tafel **Info** mit Taste **i**.

8.2 Auf das Fernsehbild zurückschalten, dazu Taste **i** noch einmal drücken.

Weitere Möglichkeiten mit Videotext

9. Videotext-Seiten aufnehmen

9.1 Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, Löschsicherung beachten.

9.2 Gewünschtes Fernsehprogramm mit den Ziffern-Tasten **1...0** eingeben und danach Taste ▲ drücken.

9.3 Taste **i** drücken.
– Die Tafel **Info** erscheint.

9.4 Mit Ziffern-Taste **2** aus der Tafel **Info** die Zeile **Videotext** wählen.

9.5 Mit den Ziffern-Tasten **1...0** gewünschte Videotext-Seite anwählen.
– Die Videotext-Seite erscheint nach kurzer Zeit auf dem Bildschirm.

9.6 Aufnahme starten, dazu Taste ● **länger** drücken.
Während der Aufnahme können mit den Ziffern-Tasten **1...0** weitere Videotext-Seiten angewählt werden, die der Recorder dann ohne Unterbrechung aufzeichnet.

9.7 Aufnahme beenden, dazu Taste ⏻ drücken.

10. Untertitel aufnehmen

Die von den Sendeanstalten gelieferten Untertitel können Sie auch aufnehmen.

10.1 Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, Löschsicherung beachten.

10.2 Gewünschtes Fernsehprogramm mit den Ziffern-Tasten **1...0** eingeben, danach Taste ▲ drücken.

10.3 Taste **i** drücken.
– Die Tafel **Info** erscheint.

10.4 Mit Ziffern-Taste **2** aus der Tafel **Info** die Zeile **Videotext** wählen.
– Die Videotext-Seite 100 erscheint.

10.5 Mit den Ziffern-Tasten **1...0** die Nummer der Untertitel-Seite eingeben.
– Die Untertitel des gewählten Fernsehprogrammes sehen Sie auf dem Bildschirm.

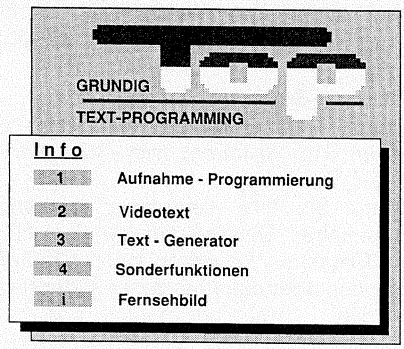
10.6 Aufnahme starten, dazu Taste ● **länger** drücken.

10.7 Aufnahme beenden, dazu Taste ⏻ drücken.

11. Untertitel-Aufnahmen vorprogrammieren

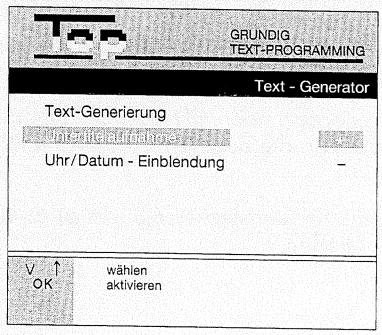
11.1 Tafel **Info** mit Taste **i** aufrufen.

11.2 Mit Ziffern-Taste **3** aus der Tafel **Info** die Zeile **Text-Generator** wählen.



– Die Tafel **Text-Generator** erscheint.

11.3 Mit Taste ▼ die Zeile **Untertitelaufnahme** anwählen und mit Taste **O K** aktivieren.
– Hinter der Zeile **Untertitelaufnahme** erscheint ein ✱, die Funktion ist aktiviert.



11.4 Zurückschalten auf das Fernsehbild, dazu Taste **i** zweimal drücken.
– Jetzt werden bei **jeder Aufnahme** die Untertitel aufgezeichnet.

⚠ Die weiteren Programmierschritte gleichen denen im Kapitel »Aufnahme-Programmierung«, beschrieben auf den Seiten **24** bis **34**.

Das Multi-Audio-System

Ihr Recorder hat zwei verschiedene Aufzeichnungs- und Wiedergabesysteme für den Ton:

- die HiFi (Schräg)-Spur,
  für Stereo-und Zweiton-Aufzeichnungen;
  – Deshalb läßt sich dieser Videorecorder auch als HiFi-Tonbandgerät verwenden, mit dem Sie den HiFi-Ton in absoluter Top-Qualität aufzeichnen und wiedergeben können.
- die Mono (Längs)-Spur,
  für die Tonwiedergabe auf Standard VHS-Videorecordern und zum Trick-Vertonen, Trick-(Mix) Vertonen und Nachvertonen (Dubbing).
  – Damit können Sie Ihre Aufnahmen nachträglich mit neuem Ton versehen. Dieser kann von einer HiFi-Anlage, von einem Cassetten-Recorder oder CD-Spieler, von zwei Mikrofonen oder einem anderen Videorecorder eingespielt werden.

Anschließen

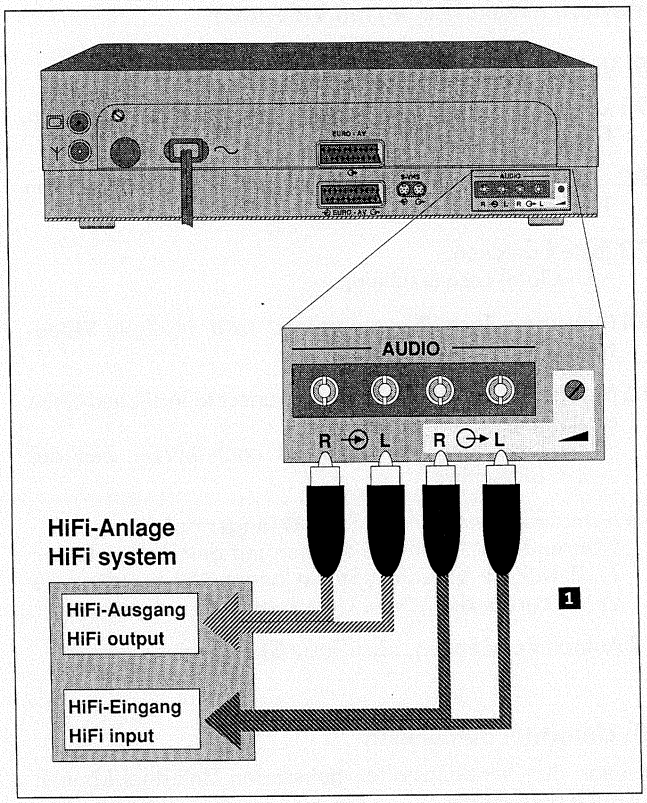
1 HiFi-Anlage mit handelsüblichem Tonkabel an die **AUDIO**-Buchsen anschließen.

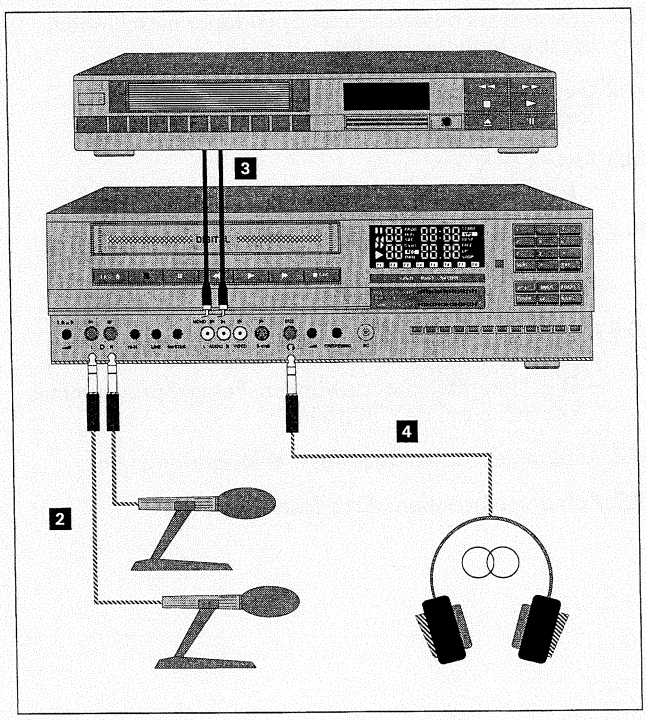
R ⊖ **L** = Toneingang, **R** = rechter Kanal, **L** = linker Kanal;
R ⊖ **L** = Tonausgang, **R** = rechter Kanal, **L** = linker Kanal.

2 Zwei Mikrofone (mit Klinkenstecker 6,3 mm ø) an die Buchsen **L** ○ **R IN** anschließen.

3 Cassetten-Recorder oder CD-Spieler mit handelsüblichem Tonkabel an die Buchsen **L AUDIO R IN** anschließen.

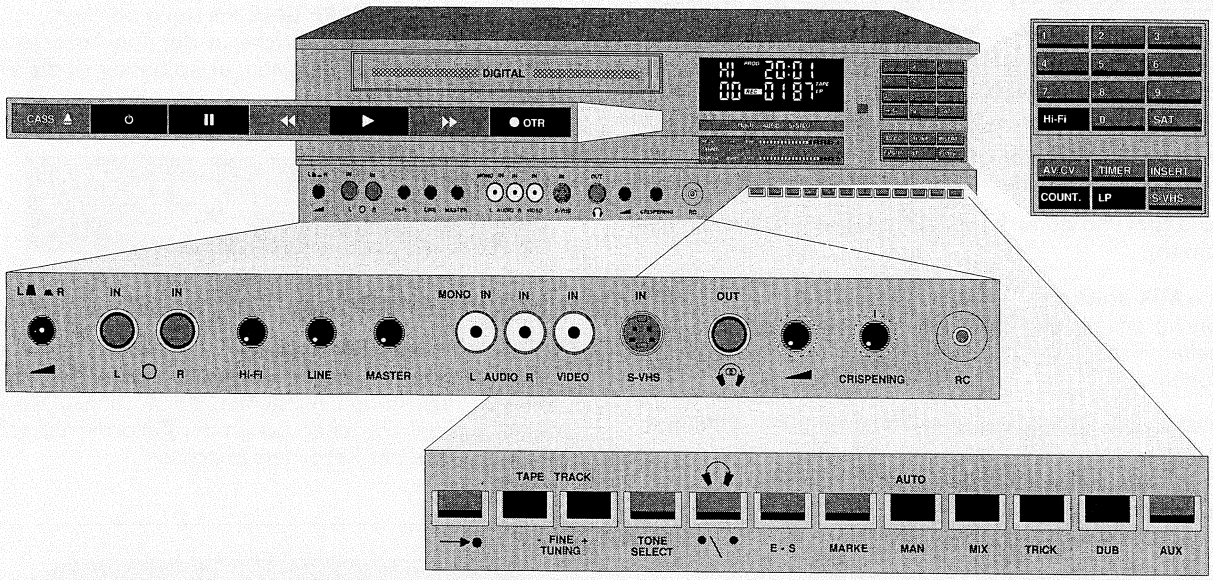
4 Kopfhörer (mit Klinkenstecker 6,3 mm ø) an die Buchse 🎧 **OUT** anschließen.





Das Multi-Audio-System

Diese Tasten und Einsteller am Recorder benötigen Sie für die Bedienung



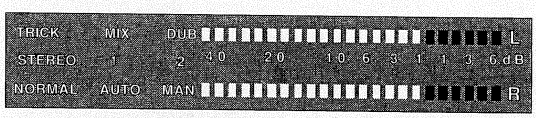
Vorbereiten:

1. HiFi-Anlage einschalten und Tonquelle (z.B CD-Spieler, Cassettenrecorder usw.) wählen.
2. Cassette mit ausreichender Spieldauer in den Recorder schieben.
3. Wenn gewünscht, Langspielzeit wählen, dazu Taste **LP** drücken.
   – ***LP*** leuchtet im **Anzeigefeld des Recorders,** die Spielzeit der Cassette verdoppelt sich.
4. Es empfiehlt sich, die Stunden-/Minuten-Anzeige auf »Bandlängenanzeige« umzuschalten (6-stellig), dazu Taste **COUNT.** drücken.
   Die »Bandlängenanzeige« kann auf 0 0 0 0 0 0 gestellt werden, dazu Ziffern-Taste **0** und danach Taste **COUNT.** drücken.

1. Tonaufnahme von der HiFi-Anlage

1.1 Taste **HiFi** und danach Taste ⏏ drücken (= Durchschleif-Betrieb).
   – Im Anzeigefeld des Recorders erscheint: HI
   – Der Ton wird automatisch ausgesteuert.
   Wollen Sie den Ton manuell aussteuern, dann

1.2 drücken Sie Taste **AUTO/MAN** und drehen den Einsteller **MASTER** soweit nach rechts, bis bei den lautesten Stellen des Tones die erste rote Marke (+ 1 dB) leuchtet.



⚠ Die zweite rote Marke sollte nicht leuchten.

1.3 Aufnahme starten, dazu Taste ● drücken.

1.4 Aufnahme Pause, dazu Taste ⏸ drücken.

1.5 Aufnahme beenden, dazu Taste ⏏ drücken.

1.6 Band zurückspulen, dazu Taste ⏮ drücken.

1.7 Ton-Wiedergabe starten, dazu Taste ▶ drücken.

1.8 Ton-Wiedergabe beenden, dazu Taste ⏏ drücken.

2. Tonaufnahme von mehreren Tonquellen

Sie haben die Möglichkeit, den Ton von drei Tonquellen aufzunehmen.

- Von der HiFi-Anlage, die an den Buchsen **AUDIO R ⊖ L** (in der Rückseite des Recorders) angeschlossen ist;
- von einem Cassetten-Recorder oder CD-Spieler, die an den Buchsen **AUDIO IN L R** (an der Vorderseite des Recorders) angeschlossen sind;
- von zwei Mikrofonen, die an den Buchsen **L ⊙ R IN** (in die Vorderseite des Recorders) angeschlossen sind.

2.1 Taste **HiFi** und danach Taste ⏏ drücken (= Durchschleif-Betrieb).

2.2 Taste **MIX** drücken.
- Sie hören jetzt den Ton von der HiFi-Anlage, vom Cassetten-Recorder/CD-Spieler **und** von den zwei Mikrofonen.

2.3 Lautstärkeverhältnis der drei Ton-Signale zueinander mischen:

a) mit Einsteller **LINE** den Ton der HiFi-Anlage;

b) mit Einsteller **Hi-Fi** den Ton des Cassetten-Recorders/CD-Spielers;

c) mit Einsteller ◢ den Ton von beiden Mikrofonen;
- Einsteller ausrasten = rechter Kanal,
- Einsteller ausrasten **und** anziehen = linker Kanal.

⚠ Es empfiehlt sich, die nichtbenutzten Toneingänge »abzuschalten«, dazu die entsprechenden Einsteller auf Linksanschlag drehen.

2.4 Wollen Sie die Summe der Ton-Signale manuell aussteuern, drücken Sie Taste **AUTO/MAN** und drehen den Einsteller **MASTER** soweit nach rechts, bis bei den lautesten Stellen des Tones die erste rote Marke (+ 1 dB) leuchtet.
Die zweite rote Marke sollte nicht leuchten.

2.5 Aufnahme starten, dazu Taste ● drücken.

2.6 Aufnahme Pause, dazu Taste **II** drücken.

2.7 Aufnahme beenden, dazu Taste ⏻ drücken.

3. Kontrolle der Ton-Aufnahme

3.1 Über die Lautsprecher der HiFi-Anlage.

3.2 Über ein Stereo-Fernsehgerät.

3.3 Über einen Kopfhörer, der an Buchse 🎧 **OUT** angeschlossen ist und dessen Lautstärke mit Einsteller ◢ verändert werden kann.

4. Tonwiedergabe

4.1 Band zurückspulen, dazu Taste ⏮ drücken.

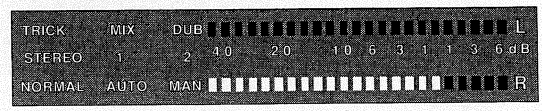
4.2 Wiedergabe starten, dazu Taste ▶ drücken.

4.3 Wiedergabe beenden, dazu Taste ⏻ drücken.

5. HiFi-Tonspur einstellen

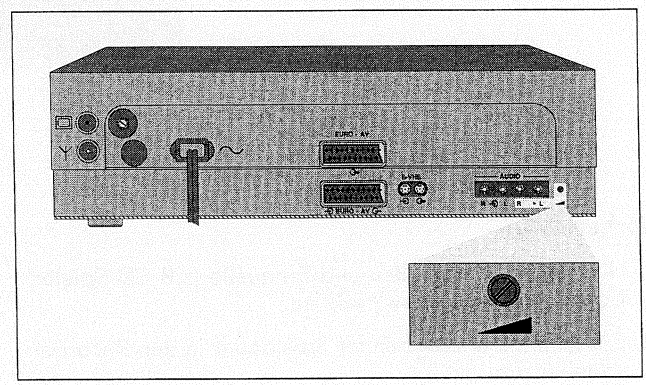
Beim Abspielen einer »fremdbespielten« Cassette kann es erforderlich sein, die Tonspur nachzuregeln.

5.1 Dazu die Tasten **– TAPE TRACK +** stetig drücken.
- Je mehr senkrechte Striche in der Ton-Anzeige des rechten Kanals aufleuchten, umso besser ist die Wiedergabequalität.



6. Lautstärke anpassen

6.1 Falls Sie beim Abspielen einer HiFi-Tonaufnahme einen Lautstärkeunterschied zwischen Recorderton und dem Ton der HiFi-Anlage feststellen, dann können Sie mit dem Tonpegel-Einsteller ◢ (in der Recorderrückseite) die Lautstärke des Recorders anpassen.



7. **Dubbing** (Nachvertonen)

Sie können eine Bildaufzeichnung nachträglich neu vertonen. Dazu haben Sie drei Tonquellen zur Verfügung:
- den Ton, der sich auf der HiFi-Spur des Bandes befindet;
- den Ton, der von der HiFi-Anlage den **AUDIO**-Buchsen zugeführt wird;
- den Ton, der von den beiden Mikrofonen geliefert wird.

⚠ Der Originalton der Längsspur wird vollständig gelöscht.

7.1 Bespielte Cassette in den Recorder schieben.

7.2 Im Wiedergabebetrieb die Bandstelle suchen, an der die Nachvertonung beginnen soll, dann Taste **II** drükken (Wiedergabe-Pause).

7.3 Taste **DUB** drücken (aktiviert die Nachvertonung).

7.4 Wenn Mixvertonen gewünscht, Taste **MIX** drücken.

7.5 Tonverhältnis mischen:
- den Ton von der HiFi-Spur des Bandes mit Einsteller **HiFi** (kann erst bei »laufendem« Band eingestellt werden);
- den Ton von der HiFi-Anlage mit Einsteller **LINE** ;
- den Ton von den Mikrofonen mit Einsteller ▂.
- Die Summe der drei Signale wird automatisch ausgesteuert.

⚠ Es empfiehlt sich, die nichtbenutzten Toneingänge »abzuschalten«, dazu die entsprechenden Einsteller auf Linksanschlag drehen.

7.6 Wollen Sie die Tonsignale manuell aussteuern, drücken Sie Taste **AUTO / MAN** und drehen den Einsteller **MASTER** soweit nach rechts, bis bei den lautesten Stellen des Tones die erste rote Marke (+ 1 dB) leuchtet. Die zweite rote Marke soll nicht leuchten.

7.7 Taste ▶ drücken, die Nachvertonung wird gestartet.
- Der Originalton bleibt auf der HiFi-Spur, der neue Ton kommt auf die Längsspur.

7.8 Nachvertonung beenden, dazu Taste **DUB** und danach Taste ⏻ drücken.

7.9 Bei der Wiedergabe muß auf die Mono (Längs)-Spur geschaltet werden, dazu Taste **TONE SELECT** am Recorder so oft drücken, bis im Ton-Anzeigefeld des Recorders ***NORMAL*** leuchtet.

8. Trickvertonen

In die Ton-Aufzeichnung der Längsspur können **zusätzlich** »neue Toninformationen« eingespielt werden.
Der Originalton wird erst dann leiser (Hintergrundton), wenn die externe Tonquelle »aktiv« ist.
Verstummt die Tonquelle, dann wird der Originalton wieder lauter.
Bei der Wiedergabe sind **alle Toninformationen** zu hören.

8.1 Bespielte Cassette in den Recorder schieben.

8.2 Im Wiedergabebetrieb die Bandstelle suchen, an der die Toneinspielung beginnen soll, dann Taste **II** drücken (Wiedergabe - Pause).

8.3 Taste **TRICK** drücken (aktiviert die Trickvertonung).

8.4 Wenn Mixvertonen gewünscht, Taste **MIX** drücken.

8.5 Tonverhältnis mischen:
- den Ton von der HiFi-Spur des Bandes mit Einsteller **HiFi** (kann erst bei »laufendem« Band eingestellt werden);
- den Ton von der HiFi-Anlage mit Einsteller **LINE**;
- den Ton von den Mikrofonen mit Einsteller ▂.
- Die Summe der drei Signale wird automatisch ausgesteuert.

⚠ Es empfiehlt sich, die nichtbenutzten Toneingänge »abzuschalten«, dazu die entsprechenden Einsteller auf Linksanschlag drehen.

8.6 Wollen Sie die Tonsignale manuell aussteuern, drücken Sie Taste **AUTO / MAN** und drehen den Einsteller **MASTER** soweit nach rechts, bis bei den lautesten Stellen des Tones die erste rote Marke (+ 1 dB) leuchtet. Die zweite rote Marke soll nicht leuchten.

8.7 Taste ▶ drücken, die Trickvertonung wird gestartet.
- Der Originalton bleibt auf der HiFi-Spur, der neue Ton kommt auf die Längsspur.

8.8 Trickvertonung beenden, dazu Taste **TRICK** und danach Taste ⏻ drücken.

8.9 Bei der Wiedergabe muß auf die Mono (Längs)-Spur geschaltet werden, dazu Taste **TONE SELECT** am Recorder so oft drücken, bis im Ton-Anzeigefeld des Recorders ***NORMAL*** leuchtet.

9. Gleichzeitiges Mix-Vertonen

Sie können gleichzeitig zum Bild-/Tonsignal (z.B von den Fernsehprogrammen oder von einem zweiten Recorder oder Camerarecorder) zusätzlich den Ton von externen Tonquellen (z.B HiFi-Anlage oder Mikrofonen) aufnehmen. Sowohl auf die HiFi (Schräg)-Spur als auch auf die Mono (Längs)- Spur wird der gleiche Mixton aufgenommen.

9.1 Cassette einschieben, Löschsicherung beachten.

9.2 Bild-/Tonquelle anwählen, dazu Taste ▼ der Fernbedienung so oft drücken, bis die gewünschte Anzeige am Recorder erscheint:

1 ... 99 = Programmplatz der Fernsehsender;
AV = Bild-/Tonquelle an Buchse ⊖ **EURO-AV** ⊖;
CV = Bild-/Tonquelle an den Buchsen **AUDIO IN** und **VIDEO IN**;
S1 = Bild-/Tonquelle an den Buchsen **S-VHS IN** und **AUDIO IN** (Recordervorderseite);
S2 = Bild-/Tonquelle an den Buchsen **AUDIO R** ⊖ **L** und **S-VHS** ⊖ (Recorderrückseite).

9.3 Wiedergabe der **externen** Bild-/Tonquelle starten.

9.4 Mix-Vertonen aktivieren, dazu Taste **MIX** drücken.

9.5 Tonverhältnis mischen:
- den Ton der Fernsehprogramme oder des zweiten Recorders / Camerarecorders mit Einsteller **HiFi**;
- den Ton von der HiFi-Anlage mit Einsteller **LINE** ;
- den Ton von den Mikrofonen mit Einsteller ▂.
- Die Summe der drei Signale wird automatisch ausgesteuert.

⚠ Es empfiehlt sich, die nichtbenutzten Toneingänge »abzuschalten«, dazu die entsprechenden Einsteller auf Linksanschlag drehen.

9.5 Wollen Sie die Tonsignale manuell aussteuern, drücken Sie Taste **AUTO / MAN** und drehen den Einsteller **MASTER** soweit nach rechts, bis bei den lautesten Stellen des Tones die erste rote Marke (+ 1 dB) leuchtet. Die zweite rote Marke soll nicht leuchten.

9.6 Mixvertonen starten, dazu Taste ● drücken.

⚠ Die Mix-Funktion kann bei laufender Aufnahme nicht abgeschaltet werden.

9.7 Aufnahme beenden, dazu Taste ⏻ drücken.

Betrieb mit einem GRUNDIG Satelliten-Empfänger

Vorbereiten:

1. Fernsehgerät und Satelliten-Empfänger ausschalten.
2. Netzkabel des Videorecorders aus der Netzsteckdose ziehen.

Anschließen eines GRUNDIG Satelliten-Empfängers STR 10, STR 22 oder STR 201.

1 Falls notwendig: Stecken Sie den Antennenstecker der »normalen« Hausantenne in die Buchse Y des Satelliten-Empfängers.

2 Stecken Sie den Antennenstecker der Satelliten-Antenne in die Buchse **X** oder **Y** des Satelliten-Empfängers.

3 Verbinden Sie mit einem handelsüblichen Antennenkabel die Buchse ▭ des Satelliten-Empfängers und die Buchse Y des Videorecorders.

4 Verbinden Sie mit dem **GRUNDIG SAT-FB Kabel*** (Bestell-Nr. 27511-384.01) die Buchse **VCR** des Satelliten-Empfängers und die **Universal**-Buchse ㉝ des Videorecorders.

5 Verbinden Sie mit einem EURO-AV-Kabel die **EURO-AV**-Buchse (**zum Recorder**) des Satelliten-Empfänger und die Buchse **EURO-AV** des Videorecorders.

6 **Für Satelliten-Empfänger STR 201**
Verbinden Sie mit einem EURO-AV-Kabel die **EURO-AV**-Buchse ▭ des Satelliten-Empfängers und die **EURO-AV**-Buchse des Fernsehgerätes.

6 **Für Satelliten-Empfänger STR 10 und STR 22**
Verbinden Sie mit einem EURO-AV-Kabel die Buchse **EURO-AV** des Videorecorders und die **EURO-AV**-Buchse des Fernsehgerätes.

7 Verbinden Sie mit einem handelsüblichen Antennenkabel die Buchse ▭ des Videorecorders und die Antennenbuchse Y des Fernsehgerätes.

* nur in den GRUNDIG Niederlassungen oder im GRUNDIG Kundendienst-Zentrum, Nürnberg-Langwasser, erhältlich.

Bedienung:

1. Fernsehgerät und Satelliten-Empfänger einschalten.
2. Das Netzkabel des Videorecorders wieder in die Netzsteckdose stecken.
3. Die Aufnahme von Satelliten-Sendungen ist auf Seite **20** beschrieben.
4. Die Aufnahme-Programmierung für Satelliten-Sendungen ist auf den Seiten **28**, **31** und **33** beschrieben.

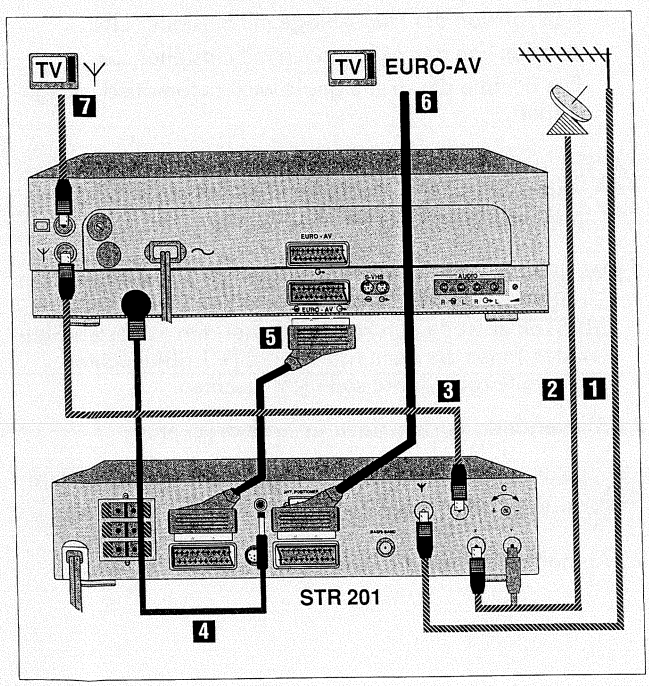
Bitte beachten Sie Folgendes!

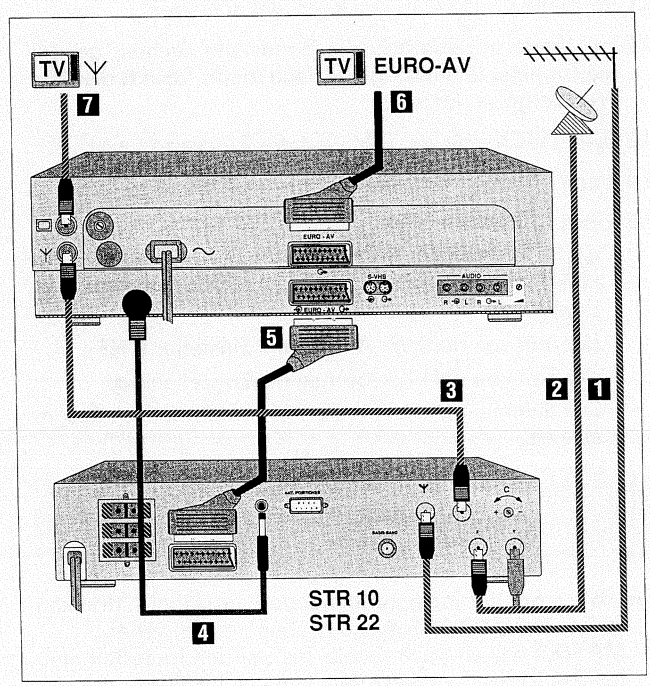
Anschlußversion VS 680 VPT, STR 201 und Fernsehgerät:

Damit **bei Wiedergabe** das Bild-/Tonsignal des Videorecorders über **die EURO-AV-Verbindung** zum Fernsehgerät gelangt, muß der Satelliten-Empfänger STR 201 auf Stand by geschaltet werden.

Anschußversion STR 10 oder STR 22, VS 680 VPT und Fernsehgerät.

Wollen Sie sich – über die EURO-AV-Verbindung – ein Satellitenprogramm am Fernsehgerät ansehen, dann muß der Videorecorder auf »E-E-Betrieb« (= Durchschleifbetrieb) geschaltet werden, dazu Taste ⏻ drücken.
Dann Taste **AV/CV** am **Recorder** drücken, **oder** Taste **AV** und danach Taste ▲ der **Fernbedienung** drücken.



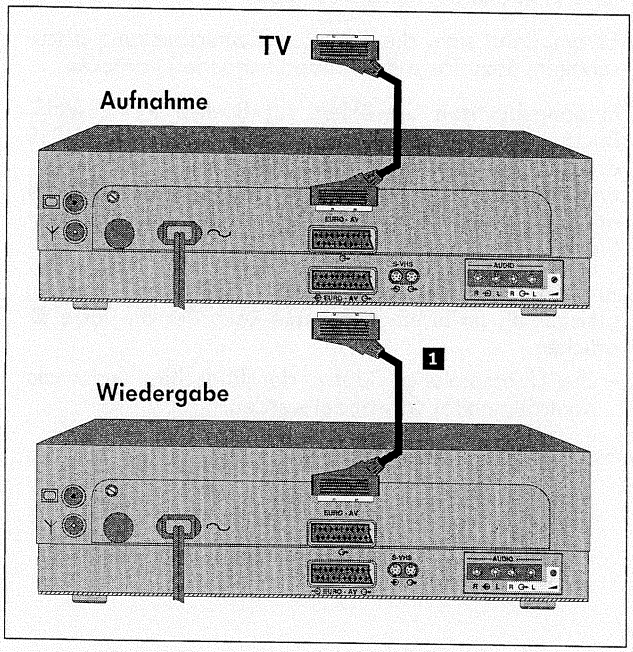


Betrieb mit einem zweiten Recorder

Anschließen

1 Verbinden Sie die Buchse ⊖ **EURO-AV** ⊖ Ihres Recorders mit der entsprechenden Buchse des anderen Recorders.

– Adapterkabel erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.



Überspielen

1. Fernsehgerät (dient als Kontrollmonitor) einschalten und den Programmplatz für die Video-Wiedergabe wählen.
2. Die zu überspielende Cassette in den **Wiedergabe**-Recorder, eine Cassette mit ausreichender Spieldauer in Ihren **Aufnahme**-Recorder schieben.
3. Es empfiehlt sich, die Farbrauschunterdrückung abzuschalten, dazu Taste ◑ (Fernbedienebene 1) drücken.
4. An Ihrem **Aufnahme**-Recorder Taste **AV** drücken.
5. Am **Wiedergabe**-Recorder die Wiedergabe starten, gleichzeitig an Ihrem **Aufnahme**-Recorder die Taste ● drücken.

– Die Überspielung »läuft«, der Bildschirm kann als Kontrollmonitor verwendet werden.

6. Aufnahme mit Taste ⏻ beenden.

Betrieb mit einem zweiten S-VHS-Recorder

Anschließen

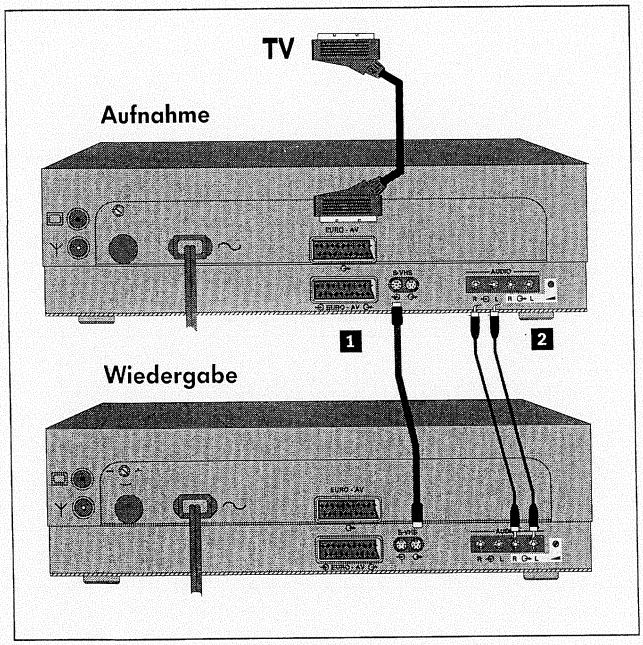
Buchsen an der Rückseite des Recorders

1 Bildsignal

Verbinden Sie die Buchse **S-VHS** ⊖ (= S-VHS-Buchse **S 2**) Ihres Recorders mit der entsprechenden Bild-Buchse des anderen S-VHS-Recorders.

2 Tonsignal

Verbinden Sie die Buchsen **AUDIO R** ⊖ L Ihres Recorders mit den entsprechenden Ton-Buchsen des anderen Recorders.



Buchsen an der Vorderseite des Recorders

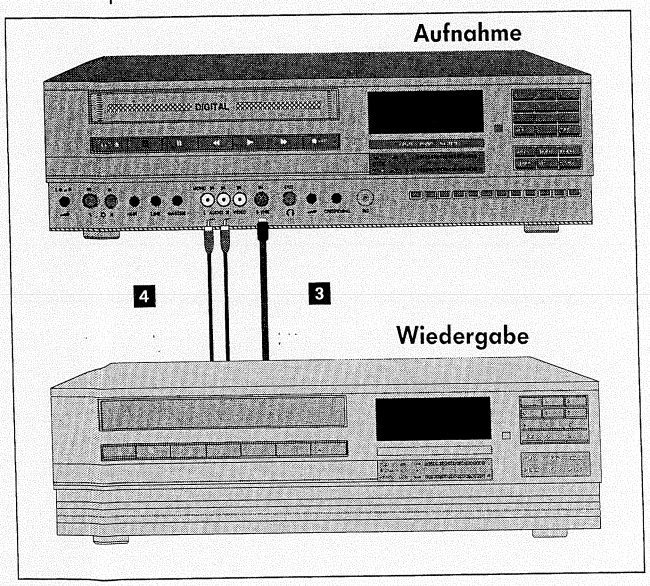
3 Bildsignal

Verbinden Sie die Buchse **S-VHS IN** (= S-VHS-Buchse **S 1**) Ihres Recorders mit der entsprechenden Bild-Buchse des anderen S-VHS-Recorders.

4 Tonsignal

Verbinden Sie die Buchsen **L AUDIO R** Ihres Recorders mit den entsprechenden Ton-Buchsen des anderen S-VHS-Recorders.

– Adapterkabel erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.



Überspielen

1. Fernsehgerät (dient als Kontrollmonitor) einschalten und den Programmplatz für die Video-Wiedergabe wählen.
2. Die zu überspielende Cassette in den **Wiedergabe**-Recorder, eine Cassette mit ausreichender Spieldauer in Ihren **Aufnahme**-Recorder schieben.
3. Es empfiehlt sich, die Farbrauschunterdrückung abzuschalten, dazu Taste ◑ (Fernbedienebene 1) drücken.
4. Eingangsbuchsen anwählen, für Buchse **S 1** (S-VHS-Buchse, vorne) Ziffern-Taste **1** und danach Taste **S-VHS** drücken (im Anzeigefeld erscheint S 1), für Buchse **S 2** (S-VHS-Buchse, hinten) Ziffern-Taste **2** und danach Taste **S-VHS** drücken (im Anzeigefeld erscheint S 2).
5. Am **Wiedergabe**-Recorder die Wiedergabe starten, gleichzeitig an Ihrem **Aufnahme**-Recorder die Taste ● drücken.
   – Die Überspielung »läuft«, der Bildschirm kann als Kontrollmonitor verwendet werden.
6. Aufnahme mit Taste ⏻ beenden.

Betrieb mit einem Camera-Recorder

Anschließen

Standard-VHS-Camera-Recorder

1 Bildsignal

Verbinden Sie die **VIDEO IN**-Buchsen Ihres Recorders mit der entsprechenden Bild-Buchse des Camera-Recorders.

2 Tonsignal

Verbinden Sie die Buchse(n) **L (MONO) AUDIO R** Ihres Recorders mit der/den entsprechenden Ton-Buchse(n) des Camera-Recorders.

3 Dialog-Signal (für das synchrone Überspielen)

Wenn der Camera-Recorder eine entsprechende Start/Stop-Buchse besitzt, verbinden Sie die Buchse **RC** Ihres Recorders mit der entsprechenden Start/Stop-Buchse des Camera-Recordes.

– Adapterkabel erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.

S-VHS-Camera-Recorder

4 Bildsignal

Verbinden Sie die **S-VHS IN**-Buchse Ihres Recorders mit der entsprechenden Bild-Buchse des Camera-Recorders.

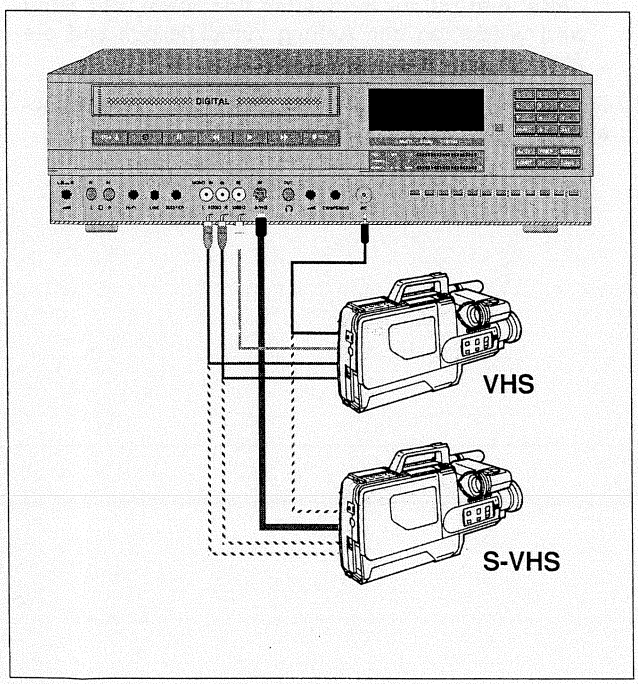
5 Tonsignal

Verbinden Sie die Buchse(n) **L (MONO) AUDIO R** Ihres Recorders mit der/den entsprechenden Ton-Buchse(n) des Camera-Recorders.

6 Dialog-Signal (für das synchrone Überspielen)

Wenn der Camera-Recorder eine entsprechende Start/Stop-Buchse besitzt, verbinden Sie die Buchse **RC** Ihres Recorders mit der entsprechenden Start/Stop-Buchse des Camera-Recordes.

– Adapterkabel erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler.



1. Überspielen (ohne Synchro-Edit-Start-Funktion)

1.1 Fernsehgerät (dient als Kontrollmonitor) einschalten und den Programmplatz für die Video-Wiedergabe wählen.

1.2 Die zu überspielende Cassette in den **Camera**-Recorder, eine Cassette mit ausreichender Spieldauer in Ihren **Aufnahme**-Recorder schieben.

1.3 An Ihrem **Aufnahme**-Recorder Taste **CV** und danach Taste ⏏ drücken (für Buchse **VIDEO IN**) **oder**
Ziffern-Taste **1**, danach Taste **S-VHS** und danach Taste ⏏ drücken (für Buchse **S-VHS IN**).

1.4 Am **Camera**-Recorder die Wiedergabe starten, gleichzeitig an Ihrem **Aufnahme**-Recorder die Taste ● länger drücken.

– Die Überspielung »läuft«, der Bildschirm kann als Kontrollmonitor verwendet werden.

1.5 Aufnahme mit Taste ⏻ beenden.

2. Synchrones Überspielen und Schneiden ohne Schnittverlust (Synchro-Edit-Start-Function)

Synchrones Überspielen und Schneiden ohne Schnittverlust durch den »Dialog« zwischen Ihrem Recorder (VS680) und GRUNDIG-Camerarecordern der Serien:

Standard-VHS: VS-C40, VS-C45, VS-C60, VS-C70 und VS170.

S-VHS: S-VS-C 80 und S-VS 180.

2.1 Fernsehgerät (dient als Kontrollmonitor) einschalten und den Programmplatz für die Video-Wiedergabe wählen.

2.2 **Aufnahme**-Cassette in Ihren Recorder (VS680) schieben.
– Im Wiedergabebetrieb das Szenenende suchen, an der die »neue Einspielung« angefügt werden soll, dann Taste **II** drücken (Wiedergabe-Pause).

2.3 **Wiedergabe**-Cassette in den Camera-Recorder schieben, den Camera-Recorder auf Wiedergabe-Pause schalten.

2.4 An der Fernbedienung Taste **CV** und danach Taste **PIP** drücken (für Buchse **VIDEO IN**) **oder**
Ziffern Taste **1**, Taste **S-VHS** und danach Taste **PIP** drükken (für Buchse **S-VHS IN**).
– Das Standbild vom Camera-Recorder sehen Sie jetzt als Kleinbild im Bildschirm des Fernsehgerätes.

2.5 An der Fernbedienung Taste ⊟ drücken.
– Das Kleinbild wird auf Großbild geschaltet.
– Im Wiedergabebetrieb des Camera-Recorders den gewünschten Szenenanfang suchen, dannach am Camera-Recorder Pause-Taste drücken (Wiedergabe-Pause).

2.6 Soll das Kleinbild **nicht aufgezeichnet** werden, dann können Sie es abschalten, dazu Taste **CL** drücken.

2.7 Synchrone Einspielung starten, dazu Taste ● **länger** drücken.
– Nach kurzem Datendialog zwischen Videorecorder (VS680) und Camera-Recorder wird die Wiedergabe des Camera-Recorders und die Aufnahme Ihres Videorecorders (VS680) **synchron** (gleichzeitig) gestartet.

2.8 Aufnahme mit Taste ⏻ beenden.

Die Dauerlauf-Funktionen des Recorders

Ihr Recorder kann:

- Ständig von verschiedenen Signalquellen aufzeichnen, z.B vom Fernsehprogramm oder von Geräten, die an den Buchsen entsprechend angeschlossen sind.
- Ständig wiedergeben

Vorbereiten:

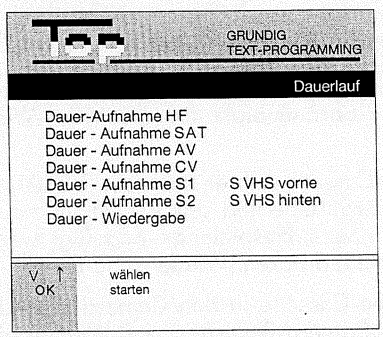
1. Für die **Aufnahme**-Funktionen, Cassette mit **ausreichender** Spieldauer einlegen.
   Für die Dauer-Aufnahme HF stellen Sie das gewünschte Fernsehprogramm auf den Programmplatz 1 ein (siehe Seiten **15** bis **18**).
2. Für die **Wiedergabe**-Funktion, **bespielte** Cassette einlegen.

1. Beispiel: Dauerlauf-Funktionen Aufnahme

1.1 Tafel **Info** mit Taste **i** aufrufen.

1.2 Mit Ziffern-Taste **4** aus der Tafel **Info** die Zeile **Sonderfunktionen** wählen.

1.3 Mit Ziffern-Taste **3** aus den **Sonderfunktionen** die Zeile **Dauerlauf** wählen.
- Die Tafel **Dauerlauf** erscheint.



1.4 Mit den Tasten ▼ und ▲ gewünschte **Dauer-Aufnahme** wählen.
- Die gewählte Zeile ist blau unterlegt.

1.5 Dauerlauf-Funktion **Aufnahme** starten, dazu Taste **OK** drücken.
- Der Recorder nimmt bis zum Bandende auf, spult das Band an den Anfang zurück und beginnt erneut mit der Aufnahme.

1.6 Dauerlauf-Funktionen mit Taste **CASS ▲ am Recorder** beenden.

2. Beispiel: Dauerlauf-Funktion Wiedergabe

2.1 Wiedergabe starten, dazu Taste ▶ drücken

2.2 An der Stelle, wo die Wiedergabe enden soll, Taste ⏻ und danach Taste **i** drücken, die Tafel **Info** erscheint.

2.3 Mit Ziffern-Taste **4** aus der Tafel **Info** die Zeile **Sonderfunktionen** wählen.

2.4 Mit Ziffern-Taste **3** aus den **Sonderfunktionen** die Zeile **Dauerlauf** wählen.
- Die Tafel **Dauerlauf** erscheint.

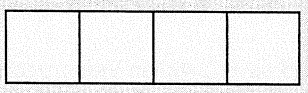
2.5 Mit den Tasten ▼ und ▲ die Funktion **Dauer-Wiedergabe** wählen.
- Die gewählte Zeile ist blau unterlegt.

2.6 Dauerlauf-Funktion **Wiedergabe** starten, dazu Taste **OK** drücken.
- Das Band wird an den Anfang gespult, hier beginnt die Wiedergabe.
  Diese läuft bis zur markierten Bandstelle, das Band wird wieder an den Anfang zurückgespult und die Wiedergabe beginnt von neuem.

2.7 Dauerlauf-Funktion mit Taste **CASS ▲ am Recorder** beenden.

Das Zahlenschloß

Ihr Recorder besitzt ein **elektronisches Zahlenschloß**. Damit lassen sich alle Funktionen »verriegeln«. Selbst eine Cassette, die nachträglich eingeschoben wird, muß im Recorder bleiben, bis Sie ihn wieder »entriegeln«.
Verriegeln und Entriegeln geht ganz einfach mit einer **vierstelligen Kennzahl**.
Tragen Sie diese **persönliche Kennzahl** in nebenstehendes Feld ein. Sie können diese Seite heraustrennen und an sicherer Stelle aufbewahren.
Falls Sie die Kennzahl vergessen oder verlegen, kann der Fachhändler weiterhelfen.



Ihre persönliche Kennzahl!

1. Recorder verriegeln

1.1 Kennzahleingabe vorbereiten, dazu zuerst Taste ⏻ drücken, danach die Ziffern-Tasten **8 5 0 0** und Taste **OK** (an der Fernbedienung) drücken.
- Anzeige am Recorder: **0 : 00**.

1.2 Vierstellige Kennzahl mit den Ziffern-Tasten **1**...**0** eingeben.

⚠ **Ihre persönliche Kennzahl, bitte notieren!**

1.3 Kennzahl mit Taste **OK** (an der Fernbedienung) speichern.
- Im Anzeigefeld erscheint ***A 0***, die Uhrzeit und ***CASS***.
- Der Recorder ist »verriegelt«.

⚠ Wird jetzt eine Cassette eingeschoben, kann diese nicht mehr entnommen werden.

2. Recorder entriegeln

2.1 Persönliche Kennzahl mit den Ziffern-Tasten **1**...**0** eingeben und Taste **OK** (an der Fernbedienung) drücken.
- Im Anzeigefeld erlischt ***A 0***, es wird die Uhrzeit und ***CASS*** angezeigt.
- Der Recorder ist »entriegelt«, jede Funktion kann wieder angewählt werden.

Uhrzeit und Datum ändern

1. Uhrzeit ändern (nur mit der Fernbedienung möglich)

1.1 »Neue« Uhrzeit mit den Ziffern-Tasten **1**...**0** eingeben und mit Taste ⏲ bestätigen.
- Nach dem Drücken der Taste ⏲ startet die Uhr.

⚠ Die Digitaluhr läuft auch weiter, wenn der Recorder vom Stromnetz getrennt ist (die Uhrzeit ist im Anzeigefeld nicht sichtbar).

⚠ Die Uhrzeit wird bei Videotext-Betrieb mit Programmplatz 1 automatisch aktualisiert.

2. Datum ändern (nur mit der Fernbedienung möglich)

2.1 Taste ⏲ drücken.
- Das Datum erscheint.

2.2 Datum (Tages- und Monatszahl) mit den Ziffern-Tasten **1**...**0 vierstellig** eingeben und mit Taste ⏲ bestätigen.
- Datum und Jahr werden angezeigt.

2.3 Jahreszahl zweistellig (z.B. **9** und **0** für 1990) mit den Ziffern-Tasten **1**...**0 zweistellig** eingeben und mit Taste ⏲ bestätigen.

2.4 Das Datum kann auch während einer Aufnahme oder Wiedergabe »abgefragt« werden, dazu Taste ⏲ **zweimal** drücken.

Helligkeit der Anzeigefelder ändern

1. Helligkeit der Uhrzeit-Anzeige ändern (nur mit der Fernbedienung möglich)

1.1 Recorder mit Taste ⏻ in »Bereitschaft« (Stand-By) schalten.

1.2 Helligkeit der Uhrzeit-Anzeige durch wiederholtes Drücken der Taste ◀ (Anzeige dunkler) oder Taste ▶ (Anzeige heller) nach Wunsch einstellen.
- Die letzte Einstellung bleibt gespeichert.

2. Helligkeit der beiden Anzeigefelder ändern (nur mit der Fernbedienung möglich)

2.1 Recorder mit Taste ▲ einschalten.

2.2 Helligkeit der Anzeigefelder durch wiederholtes Drükken der Taste ◀ (Anzeige dunkler) oder Taste ▶ (Anzeige heller) nach Wunsch einstellen.
- Die letzte Einstellung bleibt gespeichert.

Fernbedienen anderer GRUNDIG Videorecorder

Mit dieser Fernbedienung können Sie verschiedene GRUNDIG-Videorecorder unabhängig voneinander bedienen.

1. Ihren VS 680 und einen zweiten Videorecorder der Serie 600;
2. Ihren VS 680 und einen zweiten Videorecorder der Serie 400 oder 500.
   Dazu muß die Fernbedienung und /oder der jeweilige Videorecorder angepaßt werden.

1. Fernbedienen von zwei Videorecordern der Serie 600

1.1 Für die Bedienung Ihres VS 680 schieben Sie den Schalter in Stellung **VIDEO 1**, eine Anpassung ist hier nicht notwendig.

1.2 Für die Bedienung des **zweiten Recorders der Serie 600** muß die Befehlstruktur geändert werden.

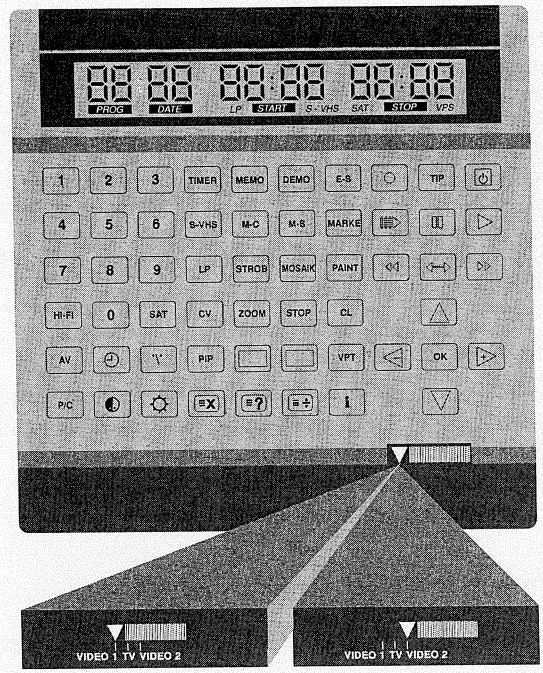
1.2.1 Schieben Sie den Schalter in Stellung **VIDEO 1**.

1.2.2 Ziehen Sie den Netzstecker Ihres VS 680 aus der Steckdose.

1.2.3 Richten Sie die Fernbedienung auf den **zweiten Recorder**, drücken Sie nacheinander die Ziffern-Tasten **8 5 1 7** und danach Taste **OK**.
- Der zweite Recorder reagiert jetzt nur, wenn Sie den Schalter in Stellung **VIDEO 2** schieben.

1.3 Stecken Sie den Netzstecker Ihres VS 680 wieder in die Steckdose.

1.4 Wollen Sie die Umstellung rückgängig machen, schieben Sie den Schalter in Stellung **VIDEO 2**, drücken nacheinander die Ziffern-Tasten **8 5 1 6** und danach die Taste **OK**.



Schalter in Stellung **VIDEO 1**, Sie bedienen Ihren VS 680;
Schalter in Stellung **VIDEO 2**, Sie bedienen den Recorder der Serie 600.

2. Fernbedienen von Videorecordern der Serien 400 und 500

2.1 Für die Bedienung Ihres VS 680 schieben Sie den Schalter in Stellung **VIDEO 1**, drücken Sie nacheinander die Ziffern-Tasten **8 5 2 7** und danach Taste **OK**.
- Ihr VS 680 reagiert jetzt nur, wenn der Schalter in Stellung **VIDEO 1** steht.

2.2 Für die Bedienung des Recorders der **Serien 400** oder **500** muß die Befehlstruktur geändert werden.

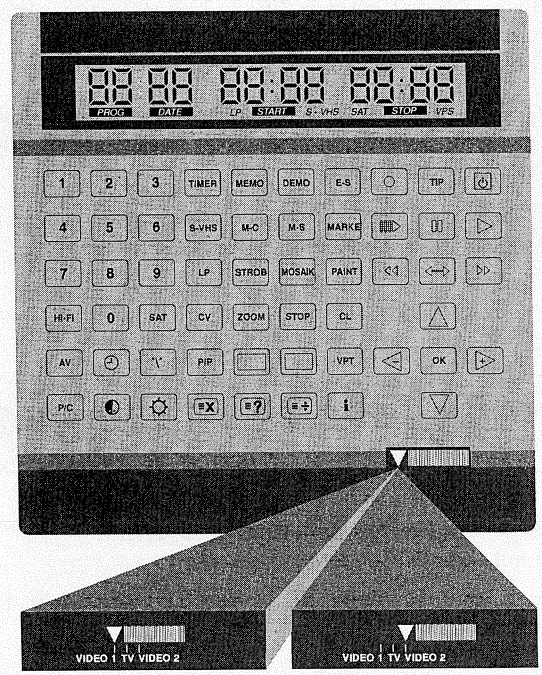
2.2.1 Schieben Sie den Schalter in Stellung **VIDEO 2**.

2.2.2 Drücken Sie die Taste ☼ (Anzeige C 0 1 6) und danach **innerhalb 5 Sekunden** die Taste "\".
- Anzeige in der Fernbedienung: C 0 1 0.

2.3.1 Wollen Sie die Umstellung rückgängig machen, schieben Sie den Schalter in Stellung **VIDEO 1**, drücken nacheinander die Ziffern-Tasten **8 5 2 6** und danach die Taste **OK**.

2.3.2 Danach schieben Sie den Schalter in Stellung **VIDEO 2**, drücken Taste ☼ (Anzeige C 0 1 0) und **innerhalb 5 Sekunden** die Taste "\".
- Anzeige in der Fernbedienung: C 0 1 6.

⚠ Batteriewechsel hebt die Umstellung der Fernbedienung auf.



Schalter in Stellung **VIDEO 1**, Sie bedienen Ihren VS 680;
Schalter in Stellung **VIDEO 2**, Sie bedienen den Recorder der Serie 400 oder 500.

Fernsehgerät bedienen

Mit dieser Video-Fernbedienung können Sie auch viele GRUNDIG Farbfernsehgeräte bedienen.

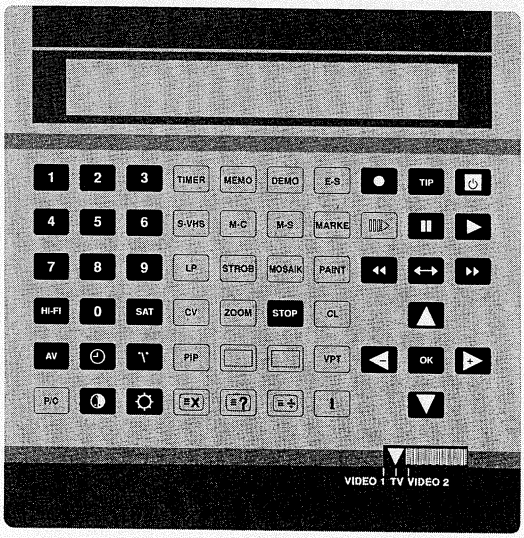
1. Geräte ab Baujahr 1988, ab Tele-Pilot TP 661.
2. Geräte ab Baujahr 1984, mit den Tele-Piloten TP 590, TP 600, TP 610, TP 630, TP 650 und TP 660.

⚠ Welche Funktion Sie tatsächlich bedienen können, hängt natürlich von der Ausstattung Ihres GRUNDIG Fernsehgerätes ab.

Vorbereiten:

1. Fernsehgerät mit Netztaste einschalten.
2. Schalter der Fernbedienung in Stellung **TV**.
3. Richten Sie die Fernbedienung auf das Fernsehgerät.

Diese Tasten der Ebene 1 benötigen Sie für die Bedienung



Fernsehgeräte ab Baujahr 1988

1. Programmwahl

1.1 Programmplätze **1** bis **9** mit den Ziffern-Tasten **1** ... **9** anwählen.

1.2 Für die zweistelligen Programmplätze **10** bis **49** geben Sie die 10er-Stelle ein, diese blinkt für ca. 3 Sekunden, **innerhalb dieser Zeit** geben Sie die **1**er-Stelle ein.

1.3 Mit den Tasten ▽ und △ können die Programmplätze schrittweise von **1** bis **49** weitergeschaltet werden.

2. Bild- und Tonkorrekturen

2.1 Lautstärke ändern,dazu Taste ◁ (leiser) oder Taste ▷ (lauter) entsprechend lange drücken.

2.2 Für alle anderen Bild- und Tonkorrekturen wählen Sie mit folgenden Tasten **zuerst** die Funktion an, die Sie ändern wollen:

◑ = Farbkontrast
☼ = Helligkeit
● = Schwarz-Weiß-Kontrast
II = Stereo-Balance
◀◀ = Bässe (Ton)
▶▶ = Höhen (Ton)
TIP = Farbton-Korrektur bei NTSC-Empfang

2.3 Danach durch entsprechend langes Drücken auf die Tasten ◁ oder ▷ den gewünschten Wert einstellen.

2.4 Der **Optimalwert** läßt sich mit Taste **OK** wiederherstellen.

3. Standbild

3.1 Taste **STOP** drücken.
– Das Bild ist »eingefroren«.

3.2 Zurück zum bewegten Bild, dazu Taste **STOP** noch einmal drücken.

4. Stereo-Sendungen

Empfängt Ihr Fernsehgerät eine Stereo-Sendung, schaltet es automatisch auf Stereo-Tonwiedergabe.
– Bei schlechter Stereo-Tonwiedergabe können Sie mit Taste '\' auf »Mono-Tonwiedergabe« schalten.

5. Zweiton-Sendung

Empfängt Ihr Fernsehgerät eine Zweiton-Sendung, z.B. einen Spielfilm mit Originalton auf Tonkanal 2 und die synchronisierte Fassung auf Tonkanal 1 können Sie wählen, dazu

5.1 Taste '\' drücken.
– Im Anzeigefeld des Fernsehgerätes erscheint die **1** für Tonkanal 1, die **2** für Tonkanal 2.

6. Stereobreite, Raumklang

Verbreitert bei Stereo-Sendungen das Klangbild.
Verbessert das Klangbild bei Mono-Sendungen.

6.1 Ein- und Ausschalten mit Taste ↔.

7. Fernsehton abschalten

7.1 Mit Taste ▶ kann der Fernsehton ab- und eingeschaltet werden.

8. Lautstärke des Kopfhörers regeln

8.1 Taste **SAT** drücken, danach mit den Tasten ◁ oder ▷ die Lautstärke des Kopfhörers einstellen.

9. Uhrzeit

9.1 Ein- und Ausblenden mit Taste ⏲.

10. Bereitschaft/Stand-By

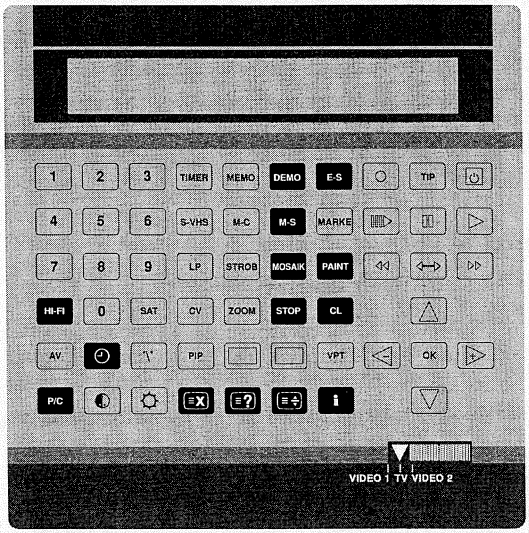
10.1 Bei Fernsehpausen können Sie Ihr Fernsehgerät mit Taste ⏻ in »Bereitschaft« schalten.

10.2 Mit den Ziffern-Tasten **1** ... **0**, Taste **AV** oder Taste **HiFi** schalten Sie Ihr Fernsehgerät wieder ein.

11. Tasten für den Videotext-Betrieb

(wenn ein GRUNDIG Videotext-Decoder eingebaut ist)

Tasten RP 80 LCD	Tasten TP 661	Videotext-Funktion
E-S	☰	= Videotext ein-/ausschalten
DEMO	TV	= Videotext ausschalten zurück zum Fernsehprogramm
CL	0000/PC+	= Videotext-Seiten Vorwahl
📄?	📄?	= Antwortfreigabe
i	i	= Übersichtstafel aufrufen
PAINT	+1◇	= Nächste Videotext-Seite anwählen (Seite + 1)
📄÷	📄÷	= Bildschirminhalt vergrößern und zurück zur normalen Größe
M-S	◪	= MIX-Betrieb (Fernsehprogramm und Videotext)
STOP	–PC/STOP	= Mehrfachseiten anhalten
🕘	🕘	= Uhreinblendung während des Fernsehbetriebes
📄×	📄×	= Aktuell-Betrieb
MOSAIK	◇	= Speichervorwahl
Hi-Fi	M + 1	= Speicherplätze weiterschalten
P/C	B - R	= Speicherblöcke aufrufen



Die ausführliche Bedienung für den Videotext-Betrieb entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Videotext-Decoders.

Fernsehgeräte ab Baujahr 1984

(mit den Tele-Piloten TP 590, TP 600, TP 610, TP 630, TP 650 und TP 660)

Folgende Tasten der Ebene 1 benötigen Sie für die Bedienung.

1. Programmwahl

1.1 Programmplätze **1** bis **9** mit den Ziffern-Tasten **1**...**9** anwählen.

1.2 Für die Programmplätze **10** bis **29** zuerst die Zehnerstelle mit Taste **P/C** (= **10**) oder Taste **Hi-Fi** (= **20**) eingeben, danach mit den Ziffern-Tasten **1**...**9** die Einerstelle eingeben. Programmplätze **AV** oder **A.V** mit Ziffern-Taste **0** anwählen.

2. Bild- und Tonkorrekturen

2.1 Lautstärke:

Taste ◀ drücken, der Ton wird leiser;

Taste ▶ drücken, der Ton wird lauter.

2.2 Helligkeit:

Taste ☼ drücken, das Bild wird heller;

Taste **TIP** drücken, das Bild wird dunkler.

2.3 Farbkontrast:

Taste ◑ drücken, das Bild wird farbiger;

Taste ● drücken, das Bild wird blasser.

2.4 Der **Optimalwert** läßt sich mit Taste **OK** wiederherstellen.

3. Bereitschaft / Stand-By

3.1 Bei Fernsehpausen können Sie Ihr Fernsehgerät mit Taste ⏻ in »Bereitschaft« schalten.

3.2 Mit den Ziffern-Tasten **1**...**0** schalten Sie Ihr Fernsehgerät wieder ein.

Kleines Video Lexikon

Der Begriff ...	... und was damit gemeint ist!
APF	**A**utomatischer **P**rogramm **F**inder, sucht automatisch den **Anfang** jeder **Eigenaufnahme**.
Assemble	Anfügen, Aufnahmen nahtlos und störzonenfrei »aneinanderreihen«.
ATTS	**A**uto **T**ape **T**ime **S**elect, mißt automatisch die Bandlänge einer Video-Cassette. Im Anzeigefeld des Recorders sehen Sie die **Gesamtspielzeit** der Cassette in **Stunden** (z.B. **C 4**) sowie die **abgelaufene Spielzeit** der Cassette in **Stunden** und **Minuten**.
AV	**A**udio **V**ideo, Audio = Tonsignal, Video = Bildsignal.
Background	Hintergrund, bestimmt die **Hintergrundfarbe** einer Zeile oder einer Seite beim Gestalten von Titelseiten oder Text-/Grafik-Boxen.
CL	**CL**ear = löschen, löscht Daten, beendet Eingaben und Funktionen.
CON GRAPH	kontinuierliche (durchgehende) Grafikzeichen, beendet die »punktförmige« Grafikzeicheneingabe (SEPAR GRAPH-Funktion).
COUNTER	Zähleinrichtung für das Videoband, schaltet das Anzeigefeld des Recorders von Stunden-/Minuten-Anzeige auf Bandstellen-Anzeige und wieder zurück.
CV	**C**amera **V**ideo (= Bild-Signal) Bildsignal von/zu einer Videocamera oder von/zu einem Camerarecorder.
DEMO	**DEMO**nstrieren, blendet ein digital gespeichertes Standbild in den Bildschirm des Fernsehgerätes ein.
DUBBING	Nachvertonen, auf das Videoband nachträglich einen »neuen« Ton aufzeichnen.
DOUBLE HEIGHT	doppelte Höhe, beim Gestalten von Titelseiten oder Text-/Grafik-Boxen werden Buchstaben, Zeichen, Zeilen und Ziffern auf das »doppelte« vergrößert.
Edit Search	Schnitt-Suchlauf, der Recorder sucht automatisch elektronische Schnittstellen (Marken) des Videobandes.
END BOX	Beendet das Gestalten von Text-/Grafik-Boxen.
FINE TUNING	Feinabstimmen, beim Programmeinstellen am Recorder.
FLASH	Aufblinken, Aufblitzen, läßt Buchstaben blinken beim Gestalten von Titelseiten oder Text-/Grafik-Boxen.
Freeze	Einfrieren, bewegte Bilder »einfrieren« (Standbild).
Go-To	Ziellauf, das Band »gezielt« an eine bestimmte Stelle spulen.
GRAPH	**GRAPH**IK, schaltet von Buchstaben-Eingaben auf Grafik-Eingaben beim Gestalten von Titelseiten oder Text-/Grafik-Boxen und wieder zurück.

Kleines Video Lexikon

Der Begriff ...	... und was damit gemeint ist!
HOLD GRAPH	Hält das Grafikzeichen fest, wiederholt das zuletzt eingegebene Grafikzeichen.
INSERT	Einfügen, in vorhandene Aufzeichnungen »neue« Szenen einspielen.
LINE	Leitung, separate Leitung für Toneinspielungen.
LP	**L**ong-**P**lay, Langspiel-Betrieb, verdoppelt die Spieldauer der Video-Cassette.
MASTER	Haupteinsteller, für die Toneinstellung mehrerer Tonquellen.
M-C	**M**ulti-**C**hannel, Mehrfachprogramme, in den Bildschirm werden **9 verschiedene** Programme eingeblendet.
MEMO	**MEMO**ry, Speicher, speichert Einzelbilder.
M-S	**M**ulti-**S**zene, Mehrfach-Einblendungen, in den Bildschirm werden **9 zeitversetzte** Standbilder **gleichzeitig** eingeblendet.
MULTISPEED	mehrfache Geschwindigkeit, einstellbare Bandgeschwindigkeit des Videobandes bei allen Wiedergabe-Funktionen.
NORMAL HEIGHT	normale Höhe, beim Gestalten von Titelseiten oder Text-/Grafik-Boxen werden vorher »vergrößerte« Buchstaben, Zeichen, Zeilen und Ziffern wieder verkleinert.
OTR	**O**ne **T**ouch **R**ecording, Schnellaufnahme, startet die Aufnahme.
PAINT	Färben, bestimmte Bilder nachträglich »verfärben« (einfärben).
PIP	**P**icture **i**n **P**icture, Bild im Bild, in das Großbild wird ein Kleinbild eingeblendet.
RELEASE GRAPH	Grafik freigeben, beim Gestalten von Titelseiten oder Text-/Grafik-Boxen wird die »Wiederholfunktion« des **vorher gespeicherten** Grafikzeichens **aufgehoben**.
RETURN	Rücklauf, Rückführung, beim Gestalten von Titelseiten oder Text-/Grafik-Boxen wird der Cursor an den **Anfang** der **nächsten** (neuen) **Zeile** gebracht.
SAT	**SAT**elliten-Empfänger/Programme, Empfänger, welche vom Satelliten abgestrahlte Programme **direkt empfangen**.
SEPAR GRAPH	separate (gepunktete) Graphik, beim Gestalten von Titelseiten oder Text-/Grafik-Boxen wird von »**vollen**« Grafikzeichen auf »punktförmige« Grafikzeichen umgeschaltet.
Servosynchronisation	stabilisiert und synchronisiert bei Aufnahme und Wiedergabe im Videorecorder die **vertikale** und **horizontale** Lage des Bildes.
SHIFT	umschalten, verändern (nur für **einen** Buchstaben/Zeichen). Beim Gestalten von Titelseiten und Text-/Grafik-Boxen wird auf eine andere Tastaturbelegung umgeschaltet.
SHIFT LOCK	das Umschalten arretieren, festhalten. Beim Gestalten von Titelseiten und Text-/Grafik-Boxen wird **andauerd** auf eine andere Tastaturbelegung umgeschaltet.

Kleines Video Lexikon

Der Begriff ...	... und was damit gemeint ist!
SPACE	Raum, Zwischenraum, Abstand zwischen nacheinander folgenden Buchstaben / Zeichen.
START BOX	Startet das Gestalten von Text- / Grafik-Boxen.
STEADY	stetig (ununterbrochen), beendet die FLASH-Funktion.
S-TYPE	**S**pezial-**Type**, schaltet die Tastaturbelegung auf Sonderzeichen (für jeweils ein Zeichen).
STROB	**STROB**oskop-Effekt, verändert bewegte Bilder, die Bewegungsabläufe wirken »ruckartig« und »abgebrochen«.
S-VHS	**S**uper-**V**ideo **H**eim **S**ystem, getrennte Aufzeichnung der Helligkeits- sowie der Farbanteile eines Fernsehbildes (momentan technisch neuester Weltstandard).
TIMER	Zeitschaltuhr, nach der Aufnahmeprogrammierung wird eine Videoaufzeichnung durch **die Zeitschaltuhr gestartet** und **beendet**.
TONE SELECT	Tonauswahl, wählt bei der **Aufnahme** und **Wiedergabe** von Aufzeichnung zwischen den **verschiedenen Tonspuren**.
TIP	**T**ext **i**n **P**icture, blendet **gestaltete** Titelseiten oder Text- / Grafik-Boxen in den Bildschirm ein.
TOP	**T**able **o**f **P**ages (Seitentabellen), Bezeichnung für das neue Videotext-System
VHS	**V**ideo **H**eim **S**ystem

Wichtige Hinweise/Technische Daten

Die Deutsche Bundespost informiert

Sehr geehrter Betreiber eines Videogerätes!

Dieses Gerät ist von der Deutschen Bundespost als Video-Bandgerät (Aufzeichnungs-, Aufzeichnungs- und Wiedergabe- oder Wiedergabegerät) bzw. als Video-Plattengerät bzw. als Komponente einer solchen Anlage (Tuner, Verstärker, Modulator und dgl.) zugelassen. Es entspricht den zur Zeit geltenden Technischen Vorschriften der Deutschen Bundespost und ist zum Nachweis dafür mit dem entsprechenden Zulassungszeichen gekennzeichnet.

Bitte überzeugen Sie sich selbst.

Dieses Gerät darf im Rahmen der Allgemeinen Genehmigung für Videogeräte in der Bundesrepublik Deutschland betrieben werden. Wenn das Gerät ein Rundfunk-Empfangsteil beinhaltet, beachten Sie bitte, daß aufgrund dieser Allgemeinen Genehmigung aus den bestehenden Funkdiensten nur Sendungen des Rundfunks (Fernsehsendungen) empfangen werden dürfen*). Wer unbefugt Sendungen anderer Funkdienste empfängt, sofern dies technisch möglich sein sollte, verstößt gegen die Genehmigungsauflagen und macht sich daher nach § 15 Absatz 2 a des Gesetzes über Fernmeldeanlagen strafbar. Dies betrifft sowohl den unmittelbaren als auch den mittelbaren Empfang durch Bandaufzeichnung und spätere Wiedergabe.

Die Kennzeichnung mit dem Zulassungszeichen bietet Ihnen die Gewähr, daß dieses Gerät keine anderen Fernmeldeanlagen einschließlich Funkanlagen stört. Der Zusatzbuchstabe S**), der außer bei Video-Plattengeräten beim Zulassungszeichen vorhanden sein kann, besagt außerdem, daß das Gerät gegen störende Beeinflussungen durch andere Funkanlagen (z.B. des Amateurfunks, des CB-Funks) weitgehend unempfindlich ist. Geräte ohne den Zusatz S sind nicht besonders störfest.

Sollten bei Geräten mit dem Zusatz S ausnahmsweise trotzdem Störungen auftreten, oder wenn Sie Fragen haben, so wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Funkstörungsmeßstelle.

---

*) Zum Empfang von Sendungen anderer Funkdienste darf dieses Gerät nur mit Genehmigung der Deutschen Bundespost benutzt werden.

**) Weitere Buchstaben (E und/oder K) haben in bezug auf die Störfestigkeit keine Bedeutung.

In der Bundesrepublik Deutschland einschließlich Berlin (West) sind folgende rechtliche Vorschriften zu beachten:

1. Videorecorder mit Fernsehempfangsteil sind gebührenpflichtige Rundfunkempfangsgeräte, die bei der Gebühreneinzugszentrale (GEZ) der Rundfunkanstalten anzumelden sind:

   Anschrift:

   Gebühreneinzugszentrale der Rundfunkanstalten,
   Freimersdorfer Weg 6, Postfach 100 850, 5000 Köln 1.

   Eine Anmeldung ist für ausschließlich privat betriebene Viodeorecorder nicht erforderlich, wenn der Rundfunkteilnehmer für seinen Haushalt bereits ein Fernsehgerät angemeldet hat. Im geschäftlichen Bereich ist jeder einzelne Videorecorder gebührenpflichtig und anzumelden. Auskünfte erteilen im Zweifel die GEZ und die Rundfunkanstalten.
2. Das Urhebergesetz gestattet Aufzeichnungen von Fernsehsendungen zu privaten oder zu sonstigem eigenen Gebrauch. Öffentliche Wiedergabe oder Verbreitung von mitgeschnittenen Fernsehsendungen ist nicht erlaubt, verpflichtet zu Schadenersatz und ist ggf. strafbar. Hierfür müßten vorab die Rechte insbesondere der Rundfunkanstalten und der Verwertungsgesellschaften (GEMA, GVL, VG-Wort usw.) eingeholt werden. Auskünfte und Merkblätter erhalten Sie von den Rundfunkanstalten.
3. § 47 Schulfunksendungen

   Schulen sowie Einrichtungen der Lehrerbildung und der Lehrerfortbildung dürfen einzelne Vervielfältigungsstücke von Werken, die innerhalb einer Schulfunksendung gesendet werden, durch Übertragung der Werke auf Bild- oder Tonträger herstellen. Das gleiche gilt für Heime der Jugendhilfe und die staatlichen Landesbildstellen oder vergleichbare Einrichtungen in öffentlicher Trägerschaft.

   Die Bild- oder Tonträger dürfen nur für den Unterricht verwendet werden. Sie sind spätestens am Ende des auf die Übertragung der Schulfunksendung folgenden Schuljahres zu löschen, es sei denn, daß dem Urheber eine angemessene Vergütung gezahlt wird.

Das komplette Zubehör-Programm finden Sie in der »GRUNDIG-REVUE«, die im Fachhandel für Sie bereitliegt.

Dieser Videorecorder entspricht den Sicherheitsbestimmungen nach VDE 0860 und somit den internationalen Sicherheitsvorschriften IEC 65 bzw. CEE 1.

Auf keinen Fall dürfen Sie den Recorder öffnen.

Für Schäden, die durch unsachgemäße Eingriffe entstehen, übernimmt der Hersteller keine Garantie.

Automatische Fehleranzeige

Blinkt im Anzeigefeld F mit einerZahl, so deutet das auf eine Störung hin, die oft durch einfache Maßnahmen behoben werden kann.

Drücken Sie die Taste ⏏ und wechseln Sie die Cassette. Schafft dies keine Abhilfe, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler und teilen Ihm mit, welche Zahl mit dem **F** blinkt.

FS-Norm:	CCIR, PAL B/G/H, 625 Zeilen CCIR, SECAM B/G, 625 Zeilen *
System:	S-VHS und VHS
Netzspannung:	180...240 V~, ± 10 %, 50 Hz
Gewicht:	ca. 8,4 kg
Leistungsaufnahme	
– bei Aufnahme:	ca. 37 W
– in Stellung »Stop«:	33 W
– Stand by:	12 W (nur Uhrzeit sichtbar)
Betriebslage:	waagrecht
Umgebungstemperatur:	+5 °C bis +40 °C
Relative Luftfeuchte:	bis zu 80 %
Umspulzeit bei Vor-/Rücklauf:	mit E 240-Cassette max. 6 Minuten
Audiobandbreite:	a) 20 Hz - 20 kHz nach DIN 45500 bei HiFi-Ton-Aufzeichnung b) 40 Hz - 10 kHz nach DIN 45511 bei Mono-Ton-Aufzeichnung
Dynamik:	ca. 90 dB (bei HiFi-Ton)
Gleichlauf:	≦ 0,015 % (typ. DIN, bei HiFi-Ton) ≦ 0,005 % (typ. WRMS, bei HiFi-Ton)
Klirrfaktor:	< 0,3 % (bei HiFi-Ton)
S-VHS-Buchsen: ⊖ und ⊕	4-polig
Audio-Buchsen: R ⊖ L	2 Cinch
Audio-Buchsen: R ⊕ L	2 Cinch
Kopfhörer-Buchse: (DIN 45 5800/IEC 13018)	Klinke 6,3 mm ø
Mikrofon-Buchsen: (DIN 45 580/IEC 13018)	2 x Klinke 6,3 mm ø
Audio-Buchse: L AUDIO R IN	2 Cinch
Video-Buchse: VIDEO IN	Cinch
S-VHS-Buchse: S-VHS IN	4-polig
Fernbedienbuchse: R C	Klinke 3,5 mm ø
Universalbuchse: (ohne Norm)	9-polig
Euro-AV-Buchsen: (DIN/EN 50 049)	21-polig
Antennen-Eingangsbuchse: (DIN 45 325)	Koaxial **B**, Eingang 75 Ω
Antennen-Ausgangsbuchse: (DIN 45 325)	Koaxial **S**, Ausgang 75 Ω

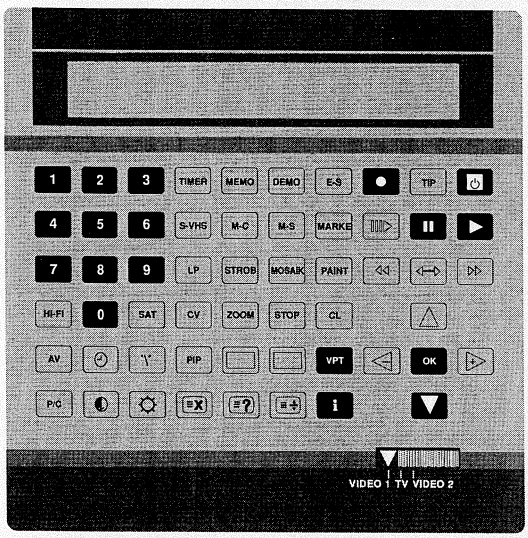
* Bei SECAM-Betrieb sind die Bildspeicher-Funktionen »Kleinbild einblenden« und »Einzelbild abspeichern und wieder aufrufen« nicht möglich.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten!

GRUNDIG

Die Bedienung in Kürze

Diese Tasten benötigen Sie für die Bedienung



Wiedergabe

1. Fernsehgerät einschalten und den AV-Programmplatz für die Video-Wiedergabe wählen.
2. Bespielte Cassette einlegen.
3. Wiedergabe starten, Taste ▶ drücken.
4. Pause/Standbild, Taste **II** drücken.
   Wiedergabe mit Taste ▶ fortsetzen.
6. Wiedergabe beenden, Taste ⏻ drücken.

Aufnahme

1. Fernsehgerät einschalten und den AV-Programmplatz wählen (dient als Kontrollmonitor).
2. Cassette mit ausreichender Spieldauer einschieben, Löschsicherung beachten.
3. Fernsehprogramm mit den Ziffern-Tasten **1**...**0** **ein**- bzw. **zweistellig** eingeben.
4. Aufnahme starten, Taste ● drücken.
5. Gewünschte Stopzeit mit den Ziffern-Tasten **1**...**0** **vierstellig** eingeben und mit Taste ● bestätigen.
6. Aufnahme-Pause, Taste **II** drücken.
   Aufnahme mit Taste ● fortsetzen.
7. Aufnahme beenden, Taste ⏻ drücken.

Aufnahme-Programmierung

Schnellprogrammierung mit der Taste **VPT** (= **V**ideorecorder **p**rogrammiert durch **T**eletext) der Fernbedienung, **Textprogramming** und den **Videotext-Seiten** der Sendeanstalten.

Die Nummern der Videotext-Seiten können Sie in die »Sender-Tabelle« eingeben, dafür sind die Programmplätze **1** bis **9** vorgesehen (siehe die Seiten 15 und 16 der Bedienungsanleitung).

1. Fernsehgerät einschalten und den AV-Programmplatz wählen (dient als Kontrollmonitor).
2. Cassette mit ausreichender Spieldauer einlegen, Löschsicherung beachten.
3. Fernsehprogramm der Programmplätze **1** bis **9** mit den Ziffern-Tasten **1**...**9** eingeben, danach Taste **VPT** drükken.
   – Am Bildschirm des Fernsehgerätes erscheint die Videotext-Seite mit einer Programmübersicht (abhängig von der Eingabe in die »Sender-Tabelle«).
   – Auf der Programmübersicht erscheint neben der Sendezeit der ersten Sendung ein Rechteck (Cursor).
4. Sendung anwählen, dazu Taste ▼ so oft drücken, bis der Cursor neben der Uhrzeit der gewünschten Sendung steht.
5. Sendung mit Taste **OK** bestätigen.
   – Die Daten der Sendung werden in den ersten Speicherplatz übernommen.

⚠ Bitte beachten Sie die Dialog-Zeilen.

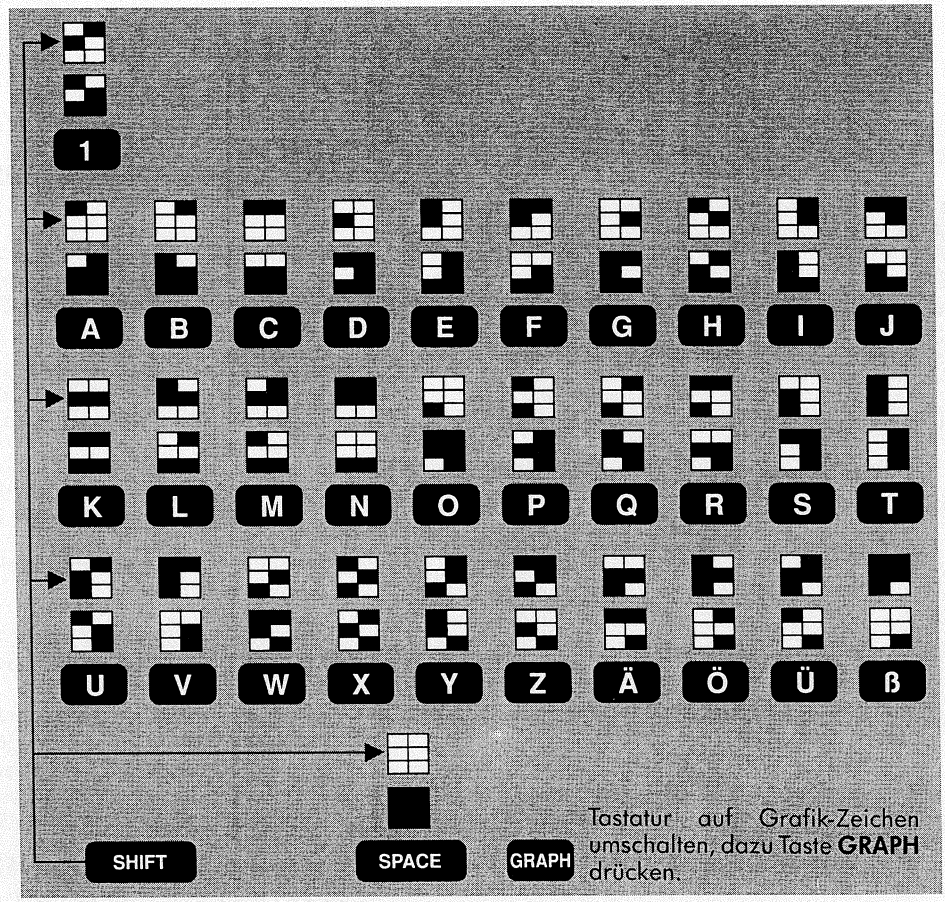
⚠ Kontrollieren Sie jetzt **alle Aufnahmedaten** (Programm, Datum, Start-Zeit, Stop-Zeit), ob diese **vollständig** und **richtig** angezeigt werden.

– Erscheint ein **V** unter **V** P L, dann wird diese Sendung **VPS**-gesteuert aufgezeichnet.

6. Aufnahme programmieren, Taste **OK** drücken.
   – Die Tafel **Aufnahme-Programmierung** zeigt alle 8 TIMER-Plätze, TIMER-Platz 1 ist belegt.
   – **Restspielzeit** informiert über die restliche Spielzeit des Bandes.
7. Aufnahme-Programmierung beenden, dazu Taste **i** **zweimal drücken.**

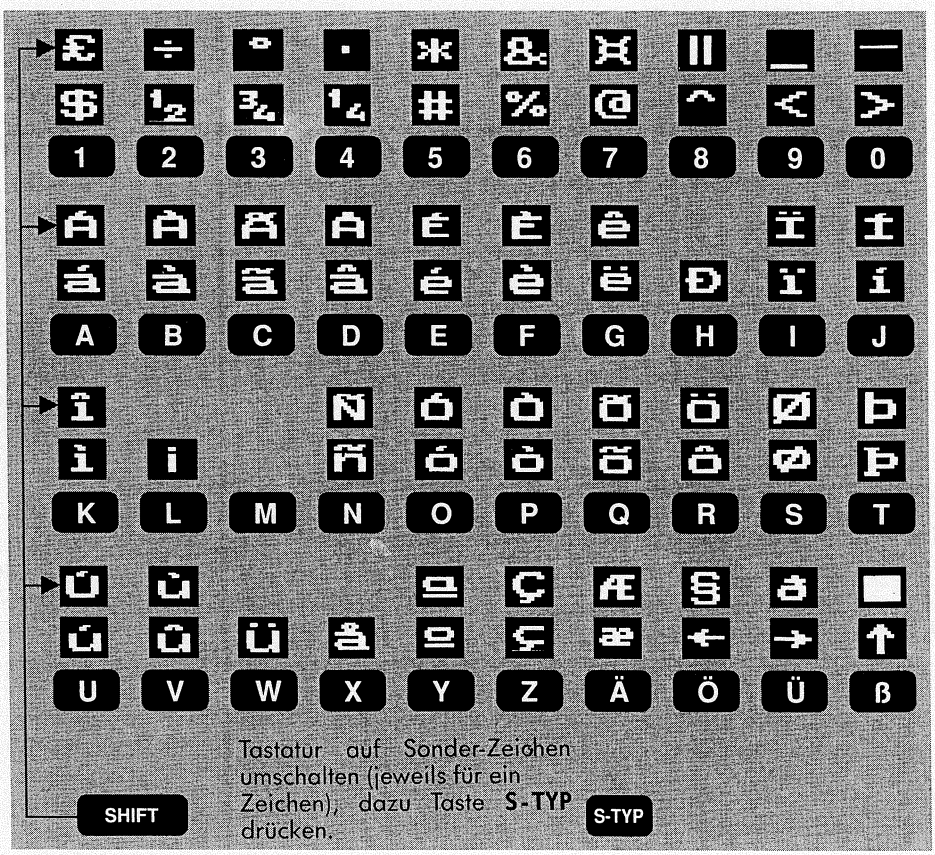
Tastaturbelegung der Fernbedienung für ...

... Grafik-Zeichen



Für die Grafik-Zeichen der oberen Reihen **zuvor** Taste **SHIFT** drücken.

... Sonder-Zeichen



Für die Sonder-Zeichen der oberen Reihen **zuvor** Taste **SHIFT** drücken.

27035-941.25 VS 680 VPT/RP 80 LCD – D GS/WN 90/23 GRUNDIG AG · D - 8510 FÜRTH